

aprilia

MOJITO 50 - 125



aprilia part# 8202317

use+maintenancebook



Erste Ausgabe: Januar 2002

Neuausgabe:

Hergestellt und gedruckt von:
stp editing division
Soave (VERONA) - Italien
Tel. +39 - 045 76 11 911
Fax +39 - 045 76 12 241
E-mail: customer@stp.it
www.stp.it

im Auftrag von:
aprilia s.p.a.
via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) - Italien
Tel. +39 - 041 58 29 111
Fax +39 - 041 44 10 54
www.aprilia.com

SICHERHEITSHINWEISE

Die nachstehenden Hinweise werden im gesamten Handbuch mit der folgenden Bedeutung verwendet:



Sicherheitsrelevantes Hinweis-symbol. Ist dieses Symbol am Fahrzeug oder im Handbuch vorhanden, auf die potentiellen Verletzungsrisiken achten. Die Nichtbeachtung der Hinweise mit diesem Symbol kann Ihre Sicherheit, jene Dritter sowie des Fahrzeugs beeinträchtigen!



GEFAHR

Hinweis auf die potentielle Gefahr schwerer Verletzungen oder auf Lebensgefahr.



ACHTUNG

Hinweis auf die potentielle Gefahr leichter Verletzungen bzw. von Schäden am Fahrzeug.

WICHTIG Der Begriff "WICHTIG!" steht in diesem Handbuch vor wichtigen Informationen oder Anleitungen.

INFORMATIONEN



Alle mit diesem Stern gekennzeichneten Arbeitsschritte sind auch an der entgegengesetzten Fahrzeugseite durchzuführen.

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Die Begriffe "rechts" und "links" verstehen sich vom Fahrer aus betrachtet, der in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt.

H50

HC50

Die Verweise auf die Fahrt mit Sozius beziehen sich nur auf die Länder, wo es zulässig ist.

BEMERKUNGEN - VORSICHTSMASSNAHMEN - ALLGEMEINE HINWEISE

Vor dem Anlassen des Motors das vorliegende Handbuch und insbesondere den Abschnitt "SICHER FAHREN" sorgfältig lesen.

Ihre Sicherheit und jene der anderen hängt nicht nur von Ihrem Reaktionsvermögen und Ihrer Geschicklichkeit ab, sondern auch von Ihrer Kenntnis des Fahrzeugs, dessen Funktionsfähigkeit und von der Beachtung der wichtigsten Vorschriften für ein "SICHER FAHREN".

Wir empfehlen Ihnen, sich langsam mit dem Fahrzeug einzufahren, damit Sie dann im Straßenverkehr Ihre Maschine mit Sicherheit und Gefühl fahren können.

WICHTIG Dieses Handbuch ist Bestandteil des Fahrzeugs und muß es auch im Fall des Weiterverkaufs begleiten.

aprilia hat bei der Erstellung dieses Handbuchs größte Aufmerksamkeit auf die Korrektheit und die Gültigkeit der enthaltenen Informationen verwendet. Da die **aprilia**-Produkte kontinuierlich verbessert werden, sind leichte Abweichungen zwischen den Merkmalen Ihres Fahrzeugs und den in diesem Handbuch beschriebenen Daten möglich.

Für jegliche Klärung hinsichtlich der im Handbuch enthaltenen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.

Für Inspektionen, Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, für den Erwerb von Original **aprilia** Teilen und Zubehör empfehlen wir Ihnen, sich ausschließlich an die autorisierten Verkaufsstellen und an Ihre **aprilia**-Vertragshändler zu wenden, welche Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten werden.

Wir danken Ihnen, **aprilia** gewählt zu haben, und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Vorbehalten sind in allen Ländern die elektronischen Speicherungs-, Nachdrucks-, Umänderungs- bzw. Abänderungsrechte, mit welchem Mittel sie auch immer durchgeführt werden sollten.

WICHTIG In einigen Ländern sind nach der geltenden Gesetzgebung die Umwelt- und Lärmschutznormen zu beachten sowie regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

Der Benutzer dieses Fahrzeugen muß in diesen Ländern:

- sich an einen **aprilia**-Vertragshändler wenden, um die betreffenden Teile gegen die im jeweiligen Land zugelassenen Teile zu ersetzen;
- die regelmäßig erforderlichen Kontrollen durchführen.

WICHTIG Beim Einkauf des Fahrzeuges die auf dem ERSATZTEILE-AUFKLEBER aufgedruckte Kennnummer in die nachstehende Abbildung eintragen. Der Aufkleber befindet sich auf dem rechten Träger des Fahrgestelles. Den rechten Inspektionsdeckel entfernen, um die Daten abzulesen; siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

aprilia					YEAR					
					Y	1	2	3	4	
SPARE PARTS IDENTIFICATION					I.M.	A	B	C	D	E
I	UK	A	P	SF	B	D	F	E	GR	
NL	CH	DK	J	SGP	SLO	IL	ROK	MAL	RCH	
HR	AUS	USA	BR	RSA	NZ	CDN				

Folgende Angaben stehen für:

- YEAR = Baujahr (Y, 1, 2, ...);
- I.M. = Änderungskennnummer (A, B, C, ...);
- NATIONALITÄTSZEICHEN = Zulassungsland (I, UK, A, ...).

und müssen dem **aprilia**-Vertragshändler als Information zum Einkauf von Ersatztei-

len oder fahrzeugspezifischen Zubehörteilen mitgeteilt werden.

Die verschiedenen Ausführungen werden in diesem Handbuch durch folgende Symbole gekennzeichnet:

H50 Modell Mojito 50 cm³

HC50 Modell Mojito Custom 50 cm³

H125 Modell Mojito 125 cm³

HC125 Modell Mojito Custom 125 cm³

ASD Ausführung für Fahrzeuge mit automatischer Lichteinschaltung (Automatic Switch-on Device)

OPT Optional

⚙️ Ausführung mit Katalysator


AUSFÜHRUNG FÜR:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| I Italien | SGP Singapur |
| UK Großbritannien | SLO Slowenien |
| A Österreich | IL Israel |
| P Portugal | ROK Südkorea |
| SF Finnland | MAL Malaysia |
| B Belgien | RCH Chile |
| D Deutschland | HR Kroatien |
| F Frankreich | AUS Australien |
| E Spanien | USA Vereinigten Staaten von Amerika |
| GR Griechenland | BR Brasilien |
| NL Holland | RSA Südafrikanische Republik |
| CH Schweiz | NZ Neuseeland |
| DK Dänemark | CDN Kanada |
| J Japan | |

INHALTSVERZEICHNIS

SICHER FAHREN	5
SICHERHEITSGRUNDVORSCHRIFTEN	6
BEKLEIDUNG	9
ZUBEHÖR	10
LADUNG	10
FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN H50 HC50	12
FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN H125 HC125	14
ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE / ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT	16
TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT	17
BEDIENUNGSHINWEISE H50 H125	18
LINKE LENKERARMATUR	18
RECHTE LENKERARMATUR	19
BEDIENUNGSHINWEISE HC50 HC125	20
LINKE LENKERARMATUR	20
RECHTE LENKERARMATUR	21
ZÜNDSCHALTER	22
LENKSCHLOSS	22
SONDERAUSSTATTUNGEN	23
SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN	23
SCHUTZHELM-/ABLAGEFACH	23
SICHERHEITSHAKEN	23
BORDWERKZEUG	24
TASCHENHAKEN	24
ABLAGEFACH	24
HAUPTKOMPONENTEN	25
KRAFTSTOFF	25
SCHMIERMITTEL	26
BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen	27
VORDERRAD-SCHEIBENBREMSE	28
HINTERRAD TROMMELBREMSE	29
REIFEN	30
AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTEINSCHALTUNG ASO	31
H50 HC50 KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER 	32
KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER	32
BEDIENUNGSHINWEISE	33
SICHERHEITSKONTROLLEN	33
STARTEN DES MOTORS	34
ANFAHREN UND FAHREN	37

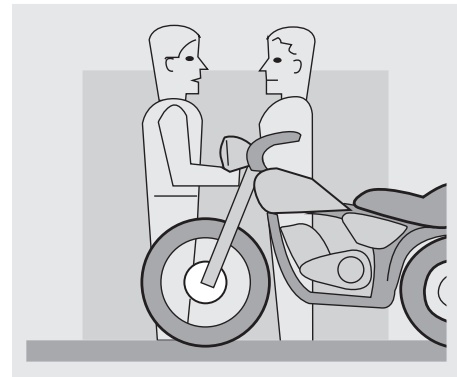
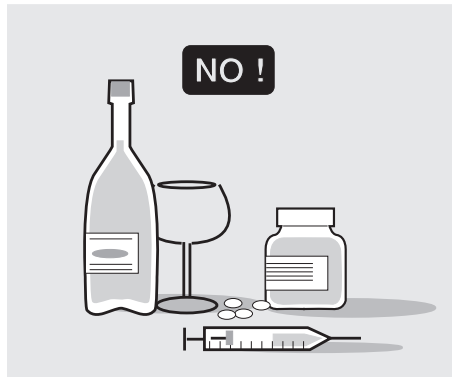
EINFAHREN	39
ANHALTEN	40
PARKEN	41
FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN	42
SCHUTZ GEGEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF	42
WARTUNG	43
WARTUNGSPLAN H50 HC50	44
WARTUNGSPLAN H125 HC125	46
KENNDATEN	48
MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN H125 HC125	49
LUFTFILTER H50 HC50	50
LUFTFILTER H125 HC125	51
BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN	52
BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN	53
VORDERE UND HINTERE RADAUFHÄNGUNG PRÜFEN	53
LENKROHR PRÜFEN	54
RADLAGERSPIEL PRÜFEN	54
VORDERE VERKLEIDUNG ABMONTIEREN	55
UNTERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN H50 H125	56
SCHEINWERFERKRANZ ABMONTIEREN HC50 HC125	56
OBERE LENKERVERKLEIDUNG TEILWEISE ABMONTIEREN H50 H125	57
RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN	58
INSTRUMENTENEINHEIT TEILWEISE ABMONTIEREN HC50 HC125	58
MITTLEREN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN	59
RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN	59
BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN H50 HC50	59
STÄNDER PRÜFEN	60
SCHALTER PRÜFEN	60
LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN	61
GASDREHGRIF F EINSTELLEN	62
ZÜNDKERZE	62
BATTERIE	64

LÄNGERER STILLSTAND DER BATTERIE	64
ENDVERSCHLÜSSE UND KLEMMEN KONTROLLIEREN UND REINIGEN	65
BATTERIE ABMONTIEREN H50 HC50	65
BATTERIE ABMONTIEREN H125 HC125	66
SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN H50 HC50	66
BATTERIE AUFLADEN	67
BATTERIE EINBAUEN H50 HC50	67
BATTERIE EINBAUEN H125 HC125	67
SICHERUNG WECHSELN	68
LEUCHTWEITENREGELUNG	69
LAMPEN	69
VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN H50	70
VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN H125	71
VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN HC50	72
VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN HC125	73
VORDERE UND HINTERE BLINKERLAMPEN WECHSELN	74
LAMPEN DER INSTRUMENTENEINHEIT WECHSELN H50 H125	75
LAMPEN DER INSTRUMENTENEINHEIT WECHSELN HC50 HC125	76
LAMPE DER HECKLEUCHTE WECHSELN ...	77
LAMPE DER KENNZEICHENLEUCHTE WECHSELN H125 HC125	78
TRANSPORT	78
KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEREEN	79
REINIGUNG DES FAHRZEUGS LÄNGERER STILLSTAND DES FAHRZEUGS ...	81
TECHNISCHE DATEN	82
EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE H50 HC50	86
EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE H125 HC125	87
Importeure	88-89
SCHALTPLAN - Mojito 50	90
SCHALTPLAN - Mojito 50 	92
SCHALTPLAN - Mojito Custom 50	94
SCHALTPLAN - Mojito 125	96
SCHALTPLAN - Mojito Custom 125	98

aprilia



sicher fahren



SICHERHEITS- GRUNDVORSCHRIFTEN

Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psychophysische Fähigkeit, Versicherung, Steuern, Zulassung, Kennzeichen u.s.w.).

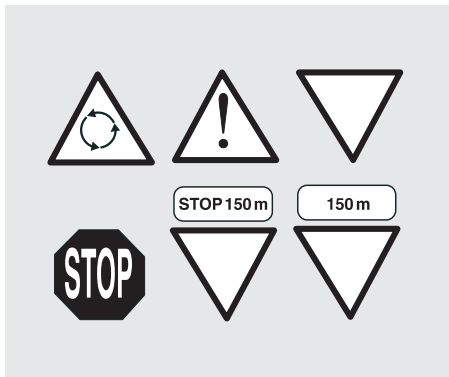
Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.

Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich.

Besteigen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.

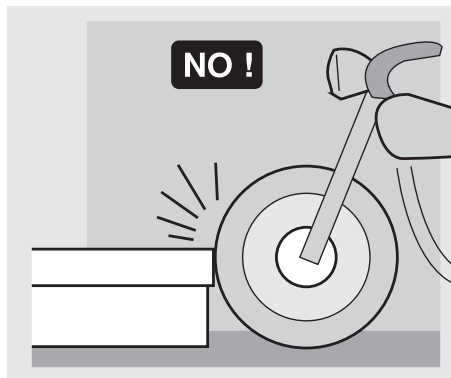
Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen.

Leihen Sie Ihr Fahrzeug **NIE** einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich jedenfalls immer, ob der Fahrer in Besitz die zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.



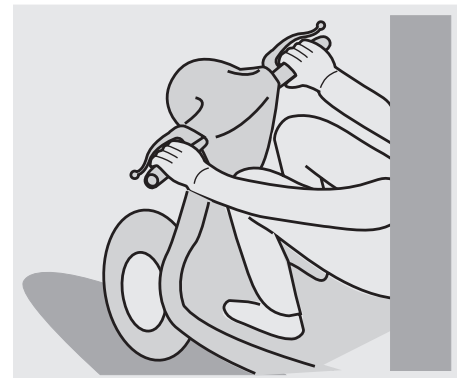
Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung.

Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u.s.w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u.s.w.



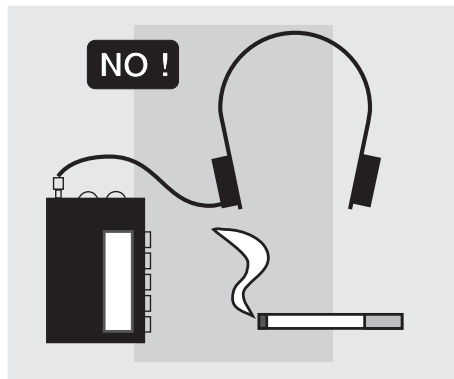
Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. instabil machen könnten.

Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.

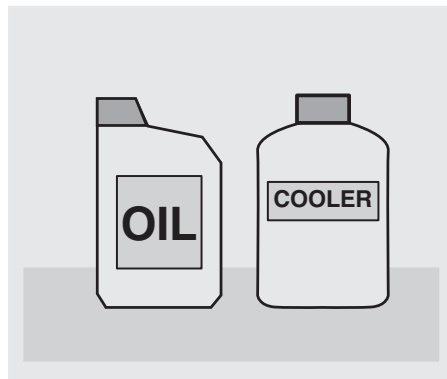


Halten Sie immer beide Hände am Lenkrad und die Füße auf dem Fußbrett, d.h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein.

Stehen Sie beim Fahren auf keinen Fall auf und recken Sie sich auch nicht.



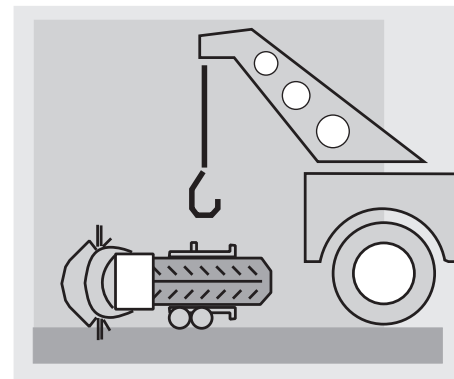
Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u.s.w.).



Nur die im Abschnitt “EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE” angegebenen Schmierstoffe bzw. Kraftstoffe benützen; prüfen Sie regelmäßig den Öl-, Kraftstoff- bzw. Kühlflüssigkeitsstand.

Nach einem Unfall bzw. Sturz oder Aufprall, prüfen Sie ob die Bedienelemente, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage und die wichtigsten Bestandteile beschädigt sind. Überlassen Sie Ihr Fahrzeug der Obhut Ihres **aprilia**-Vertragshändlers. Er wird den Rahmen, den Lenker, die Aufhängungen, alle Sicherheitsbestandteile bzw. -vorrichtungen checken, die Sie selbst nicht genau prüfen können.

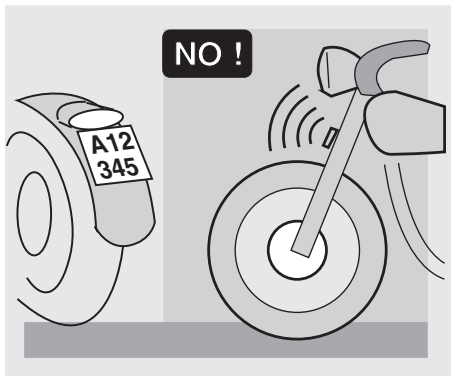
Informieren Sie das Personal der Werkstatt über jede Störung, um die notwendige Arbeit zu erleichtern.



Fahren Sie auf keinen Fall weiter, wenn der verursachte Schaden Ihre Sicherheit gefährden könnte!! Auf keinen Fall die Position, die Neigung oder die Farbe folgender Teile verändern: Kennzeichen, Blinker, Beleuchtungsanlage und Hupe. Veränderungen an dem Fahrzeug verursachen den Verfall der Garantie.

Nur für Fahrzeuge bis 50 cm³

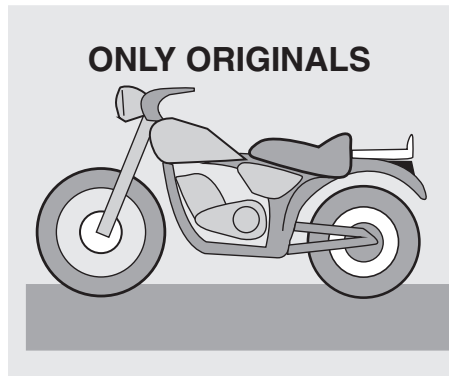
Alle Veränderungen, die am Motor oder an anderen Teilen durchgeführt werden, die die Geschwindigkeit bzw. Leistung des Fahrzeuges erhöhen sind gesetzlich verboten; Veränderungen, die die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges bzw. Den Hubraum des Motors erhöhen machen aus dem Fahrzeug in der Tat ein Motorrad, was



folgende Verpflichtungen für den Fahrzeugbesitzer verursacht:

- eine neue Typprüfung wird erforderlich;
- eine Zulassung;
- ein Führerschein.

Solche Veränderungen, die auf dem Fahrzeug durchgeführt werden, verursachen außerdem den Verfall der Versicherungssdeckung, da die Versicherungsscheine, jene technischen Veränderungen, die die Fahrzeugleistungen erhöhen, ausdrücklich verbieten. Für die oben genannten Gründe wird der Verstoß gegen das Veränderungsverbot gesetzlich mit dafür vorgesehenen Strafen bestraft (u.a. die Beschlagnahme des Fahrzeuges). Zu diesen Strafen können, je nachdem, weitere Strafen hinzugefügt werden, wie z.B. für das Fehlen eines Schutzhelmes bzw. Kennzeichens oder für Steuerverstoß (Einkommensteuer) oder für das evtl. Fehlen des Führerscheins.



Nur für Fahrzeuge über 50 cm³

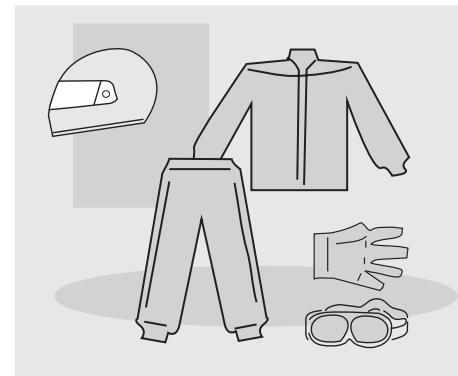
Alle Veränderungen, die am Fahrzeug durchgeführt werden, bzw. das Entfernen von Originalteilen, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzwidrig sein.

Befolgen Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeugausrüstung.

Veränderungen, die die Fahrzeugleistungen erhöhen oder die Original Eigenschaften des Fahrzeugs ändern, sollten vermieden werden.

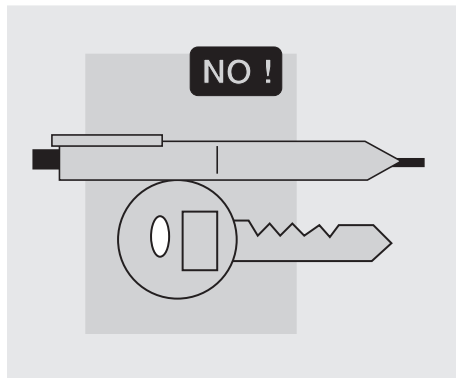
Machen Sie niemals Wettrennen mit anderen Fahrzeugfahrern.

Vermeiden Sie Geländefahrten.

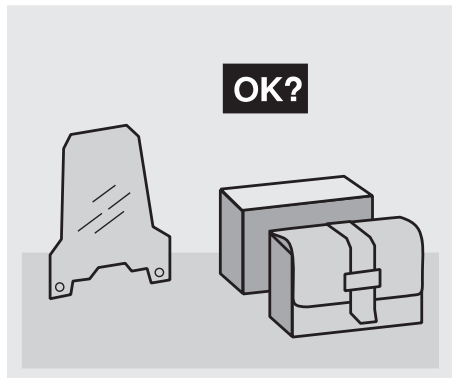


BEKLEIDUNG

Vor dem Losfahren vergessen Sie nicht, den Schutzhelm anzuziehen und den Kinnriemen richtig anzuschließen. Prüfen Sie, ob der Schutzhelm die von dem Gesetzgeber geforderten Prüfnormen erfüllt, nicht beschädigt ist, ob er richtig sitzt und ob das Visier nicht schmutzig ist. Tragen Sie zweckmäßige Schutzkleidung: wenn möglich in hellen bzw. sichtbaren Farben. Auf diese Weise können die anderen Verkehrsteilnehmer Sie nicht übersehen, das Risiko, überfahren zu werden, wird dadurch erheblich verringert und im Falle eines Sturzes sind Sie besser geschützt. Die Bekleidung sollte eng anliegen und an den Enden gut schließen; Schnuren, Gürtel und Krawatten dürfen nicht lose hängen, damit Sie beim Fahren nicht gestört werden und um zu vermeiden, daß diese in den beweglichen Teilen des Fahrzeugs stecken bleiben.



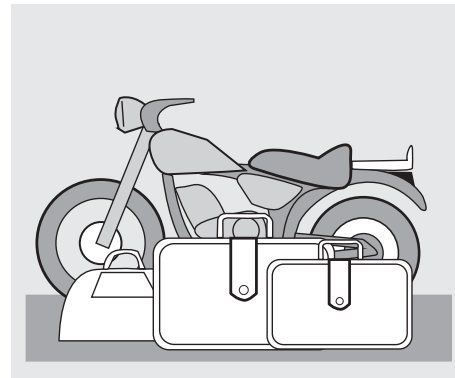
Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z.B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u.s.w. (die gleichen Empfehlungen gelten auch für den Mitfahrer).



ZUBEHÖR

Der Fahrzeugfahrer haftet persönlich für die Wahl und die Montage von Zubehörteilen. Bei der Montage des Zubehörs darauf achten, daß Hupe, Blinker und Lichter nicht bedeckt und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird, daß der Gesamtfederweg der Radaufhängung bzw. der Einschlagwinkel des Vorderrades nicht begrenzt wird, die Betätigung der Bedienelemente nicht beeinträchtigt und die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Kurvenfahren nicht verringert wird.

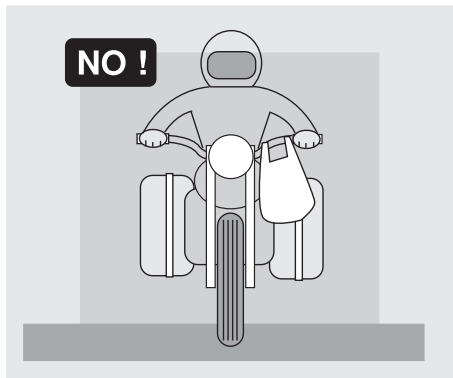
Verwenden Sie kein Zubehör, welches die Betätigung der Steuerelemente verhindert, da sich im Notfall Ihre Reaktionszeit zu sehr verlängern kann. Verkleidungen und große Windschilde können auf Grund der Stromlinienbildung beim Fahren die Standfestigkeit des Fahrzeugs gefährden.



Prüfen Sie, ob die Ausrüstung gut am Fahrzeug befestigt ist, damit keine Gefahren beim Fahren entstehen. Keine elektrischen Geräte, die die Stromleistung der Anlage überschreiten könnten, ansetzen bzw. umändern: es besteht die Gefahr, daß das Fahrzeug plötzlich stehenbleibt oder daß es zu einem Stromausfall kommt, und die Hupe, die Blinker und die Lichter nicht in Betrieb gesetzt werden können. **aprilia** empfiehlt, ausschließlich Original-Zubehörteile (**aprilia** genuine accessories) zu verwenden.

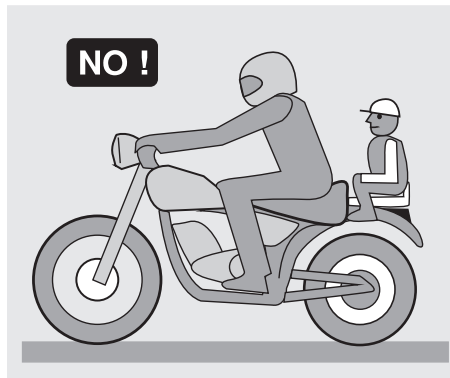
LADUNG

Das Fahrzeug sorgfältig beladen. Das Staugewicht in Grenzen halten. Das Gepäck soll so nahe wie möglich an den Schwerpunkt des Fahrzeugs geladen werden; beachten Sie eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Prüfen Sie, ob die Gepäckteile richtig befestigt sind, vor allem bei längerer Fahrten.



Keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände an die Lenkstange, das Schutzblech und die Gabeln anbringen: beim Kurvenfahren würde das Fahrzeug langsamer reagieren und seine Stabilität wäre beeinträchtigt.

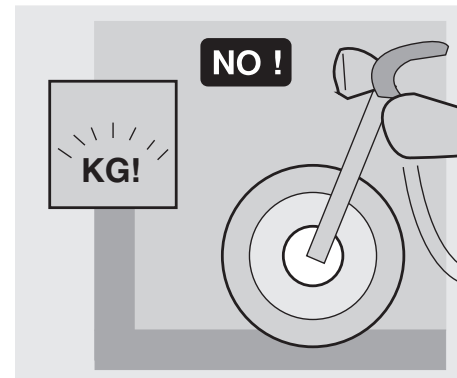
Keine zu großen Koffer an den Seiten des Fahrzeuges montieren, man könnte damit gegen Personen oder Hindernisse stoßen und das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.



Transportieren Sie nur Gepäck, welches fest an das Fahrzeug angebracht ist.

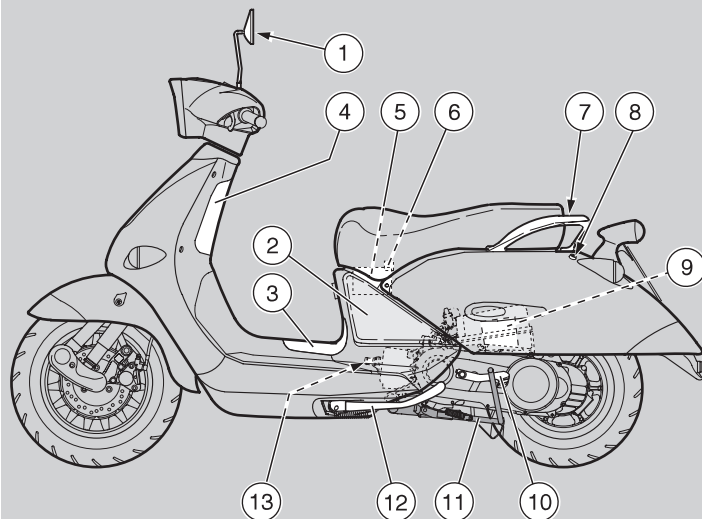
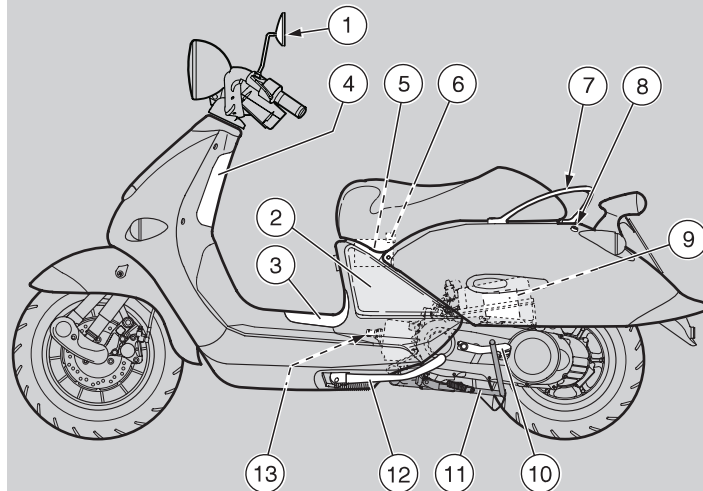
Transportieren Sie kein Gepäck, welches vom Gepäckträger hinausragt oder die Lichter, den Blinker und das Signalhorn verdeckt.

Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere auf dem Ablagefach bzw. Gepäckträger.



Überschreiten Sie nie die max. zugelassene Zuladung pro Koffer.

Ein übermäßiges Staugewicht kann die Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeug beeinträchtigen.

H50

HC50

LEGENDE

1) Linker Rückspiegel (**H50** Nicht vorhanden **UK**)

2) Linker Inspektionsdeckel

3) Zentraler Inspektionsdeckel

4) Ablagefach

5) Batterie

6) Sicherungenhalter

7) Soziushaltegriff

8) Sattelschloß

9) Luftfilter

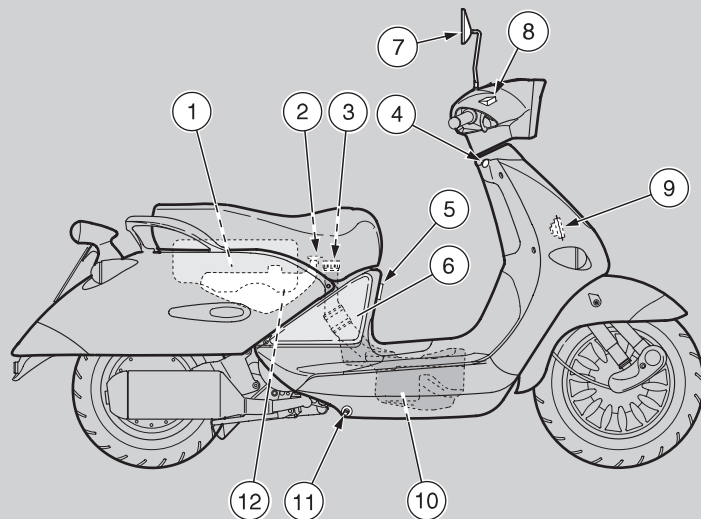
10) Startpedal

11) Hauptständer

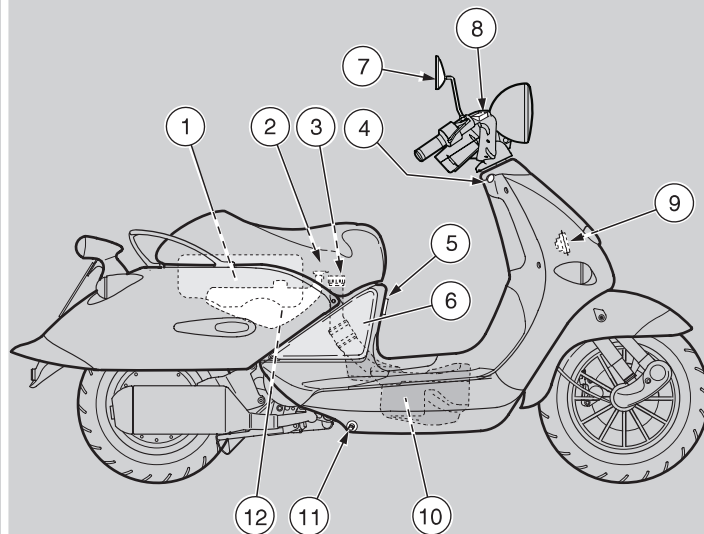
12) Seitenständer **OPT**

13) Kerze

H50

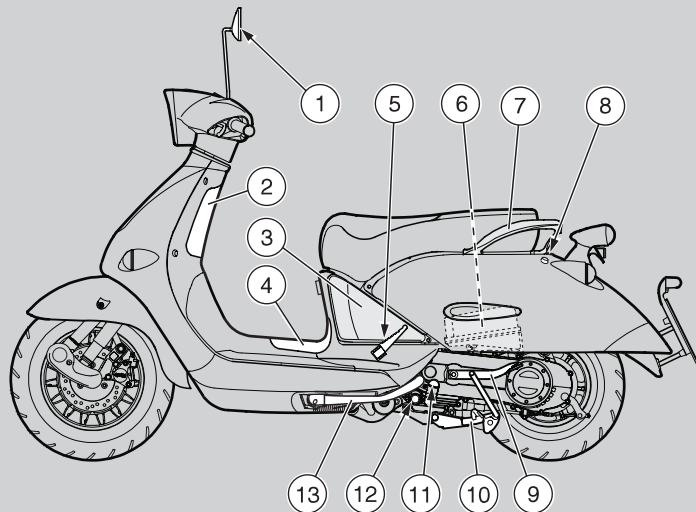
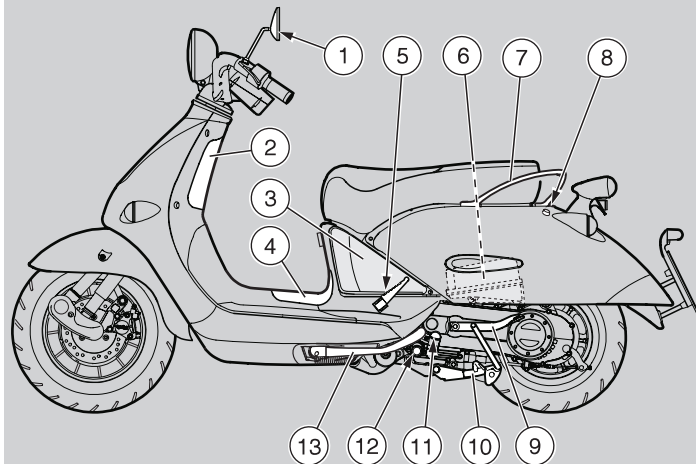


HC50



LEGENDE

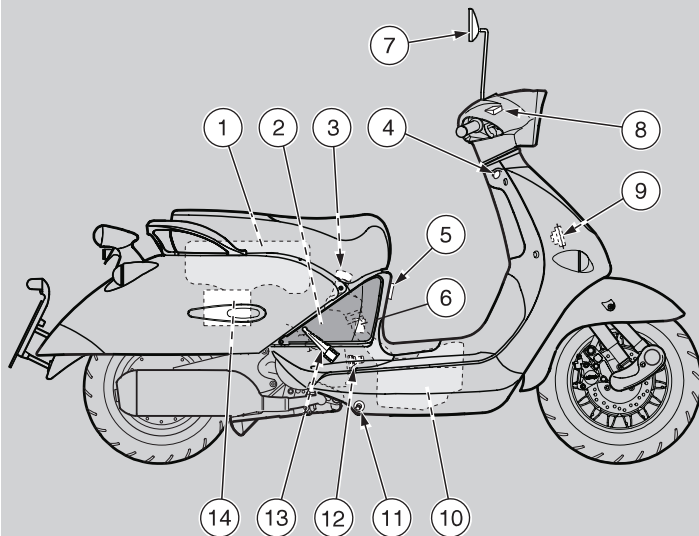
- | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Schutzhelm-/Ablagefach | 7) Rechter Rückspiegel (H50 in den Ländern, wo vorgesehen) | 11) Sicherheitshaken (für aprilia -Panzerkabel "Body-Guard" OPT) |
| 2) Frischölbehälterverschluss | 8) Bremsflüssigkeitsbehälter (Vorderradbremse) | 12) Frischölbehälter |
| 3) Kraftstoffbehälterverschluss | | |
| 4) Zünd-/Lenkschloß | | |
| 5) Taschenhaken | | |
| 6) Rechter Inspektionsdeckel | | |
| | 9) Signalhorn | |
| | 10) Kraftstoffbehälter | |

H125

HC125

LEGENDE

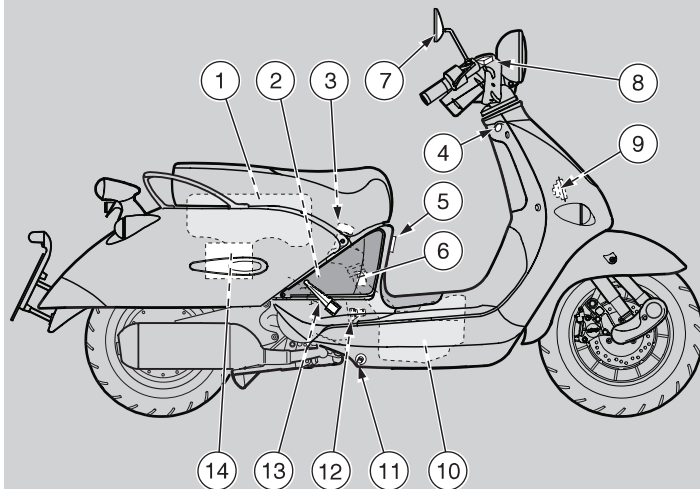
- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1) Linker Rückspiegel | 6) Luftfilter |
| 2) Ablagefach | 7) Soziushaltegriff |
| 3) Linker Inspektionsdeckel | 8) Sattelschloß |
| 4) Zentraler Inspektionsdeckel | 9) Startpedal |
| 5) Linke Sozius-Fußraste | 10) Hauptständer |
| | 11) Motoröl-Einfüllschraube |

- | |
|------------------------------|
| 12) Motorölstand-Schauglas |
| 13) Seitenständer OPT |

H125



HC125



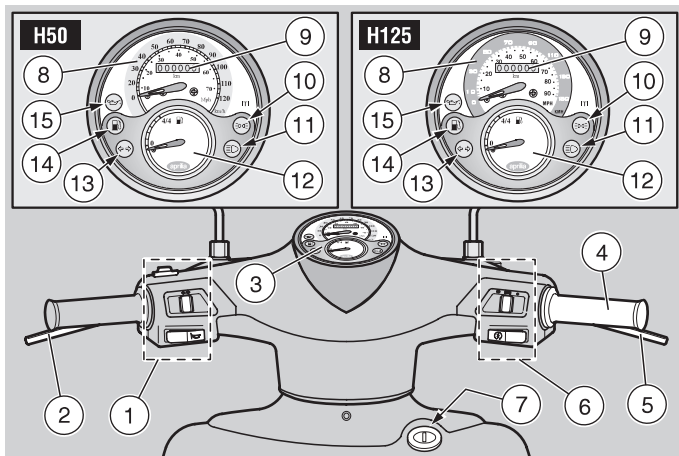
LEGENDE

- 1) Schutzhelm-/Ablagefach
- 2) Rechter Inspektionsdeckel
- 3) Kraftstoffbehälterverschluss
- 4) Zünd-/Lenkschloß
- 5) Taschenhaken
- 6) Sicherungenhalter

- 7) Rechter Rückspiegel
- 8) Bremsflüssigkeitsbehälter (Vorderradbremse)
- 9) Signalhorn
- 10) Kraftstoffbehälter

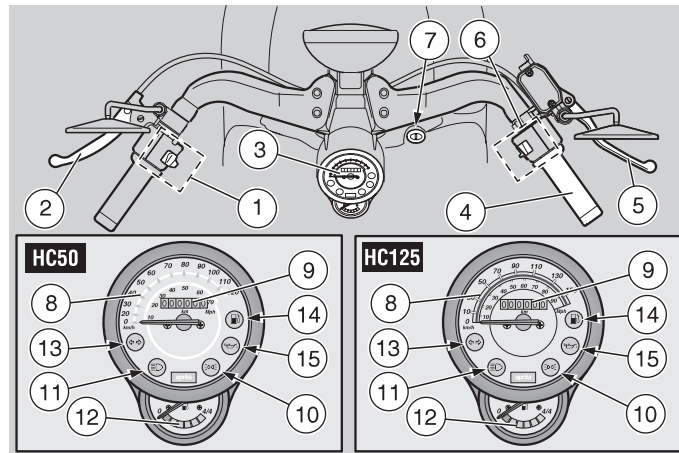
- 11) Sicherheitshaken (für **april**ia-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT**)
- 12) Zündkerze
- 13) Rechte Sozius-Fußraste
- 14) Batterie

ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE / ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT















LEGENDE

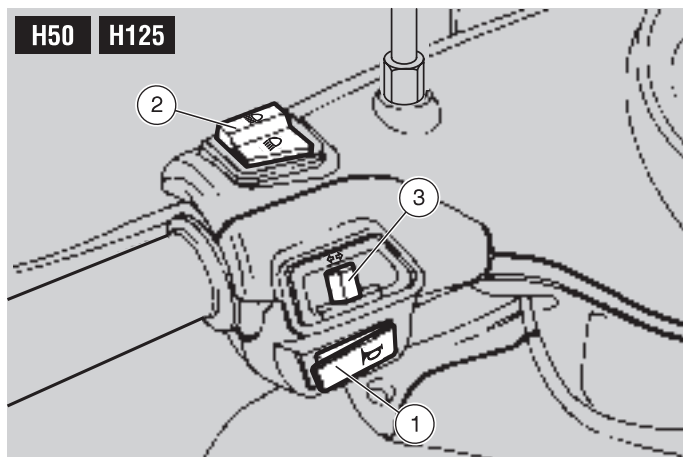
- 1) Elektrische Steuerungen an der linken Seite des Lenkers
- 2) Hinterradbremsehebel
- 3) Zentrale Instrumenteneinheit
- 4) Gasdrehgriff
- 5) Vorderradbremse
- 6) Elektrische Steuerungen an der rechten Seite des Lenkers
- 7) Zünd-/Lenkschloß (○ - ☒ - Ⓜ)
- 8) Tachometer
- 8) Tachometer – nur km/h-Anzeige **AUS**



- 9) Gesamtkilometerzähler
- 10) Grüne Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte (☐☐)
- 11) Blaue Fernlichtkontrolleuchte (☐☐)
- 12) Kraftstoffstandanzeiger (Ⓜ)
- 13) Grüne Blinkerkontrolleuchte (↔↔)
- 14) Gelbe Reservemengekontrolleuchte (Ⓜ)
- 15) **H50 HC50** Rote Frischölereserve-Kontrolleuchte (☒☒)
- 15) **H125 HC125** Rote Motoröldruck-Kontrolleuchte (☒☒)

TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT

Beschreibung	Funktionen
Blinkerkontrolleuchte 	Blinkt, wenn die jeweilige Blinkanlage in Betrieb ist.
<div>  Frischölreserve-Kontrolleuchte </div> 	<p>Sie leuchtet jedesmal auf, wenn man der Zündschalter auf “○” stellt und vor dem Starten des Motors “⊗” : die Glühbirne wird damit auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Kontrolleuchte wechseln, falls sie nicht aufleuchtet.</p> <div>  ACHTUNG </div> <p>Wenn die Kontrolleuchte aufleuchtet und nicht wieder ausgeht, sobald der Startknopf “⊗” losgelassen wird, oder wenn sie während des normalen Betriebs aufleuchtet, ist nicht ausreichend Öl im Frischölbehälter vorhanden. In diesem Fall Öl in den Frischölbehälter nachfüllen, siehe Seite 26 ( FRISCHÖL).</p>
<div>  Motoröldruck-Kontrolleuchte </div> 	<p>Sie leuchtet jedesmal auf, wenn man den Zündschalter auf “○” stellt und vor dem Starten des Motors: die Lampe wird damit auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Kontrolleuchte wechseln, falls sie nicht aufleuchtet. Sobald der Motor anläuft, muß sich die Kontrolleuchte ausschalten.</p> <div>  ACHTUNG </div> <p>Falls die Kontrolleuchte während des normalen Motorbetriebs aufleuchtet, ist der Öldruck im Motor nicht ausreichend. Den Motor sofort anhalten und einen aprilia-Vertragshändler aufsuchen.</p>
Gesamtkilometerzähler	Zeigt die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer an.
Tachometer	Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn diese Lichter eingeschaltet sind.
Fernlichtkontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn die Vorderleuchte auf Fernlicht eingestellt ist.
Reservemengekontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn im Kraftstoffbehälter eine Restmenge von ungefähr 2ℓ übrigbleibt.
Kraftstoffstandanzeiger 	Zeigt den etwaigen Kraftstoffstand im Kraftstoffbehälter an.



LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF (🔊)

Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.

2) ABBLENDSCHALTER (☞ - ☜)

Bei Lichtschalter auf Stellung "☞": in Stellung "☞", wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "☜", wird das Abblendlicht eingeschaltet.

2) ABBLENDSCHALTER (☞ - ☜) **ASD**

In Stellung "☜" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das die Abblendlicht immer eingeschaltet. In Stellung "☞" ist das Fernlicht eingeschaltet.

WICHTIG Die Lichter werden ausgeschaltet, sobald der Motor abgestellt wird.

3) BLINKERSCHALTER (↔)

Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb. Wenn Sie den Schalter in die Mitte schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung “○” befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) LICHTSCHALTER (☀ - ☛ - ●) (ASD nicht vorhanden)

WICHTIG Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (☞ - ☞) auf “☞” positioniert ist.

Bei Lichtschalter in Stellung “●” sind die Lichter ausgeschaltet; in Stellung “☛” sind die Parklichter und die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet; in Stellung “☀” sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.

Mit Hilfe des Abblendschalters (☞ - ☞) kann das Fernlicht eingeschaltet werden.

1a) MOTORSTOPSCHALTER (○ - ☒) (in den Ländern, wo vorgesehen)

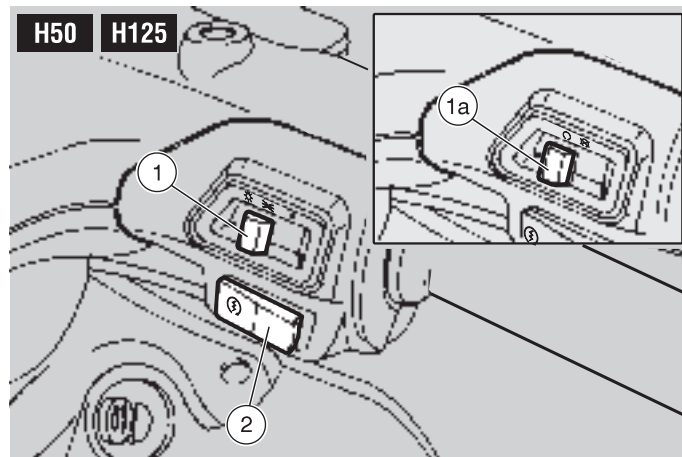
⚠ ACHTUNG

Den Motorstopschalter “○ - ☒” während des Betriebs nie betätigen.

Dient als Sicherheits- oder Notstopschalter. Wenn der Schalter auf Stellung “○” ist, kann der Motor gestartet werden. In Stellung “☒” bleibt der Motor stehen.

⚠ ACHTUNG

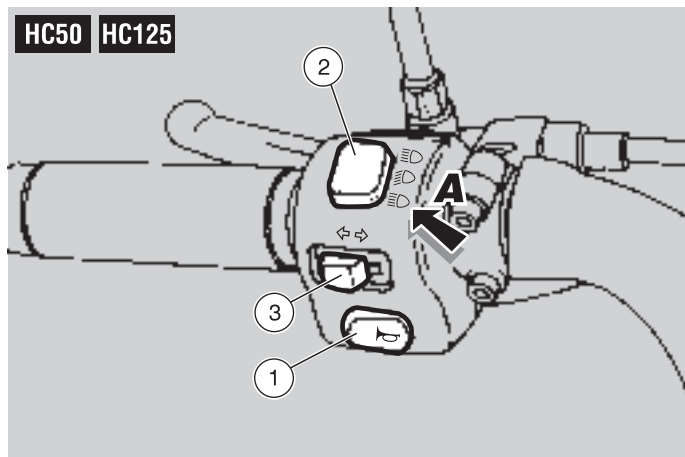
Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung “○” könnte sich die Batterie entladen. Nachdem Sie das Fahrzeug zum Stehen gebracht und den Motor ausgeschaltet haben, bringen Sie den Zündschalter in Stellung “☒”.



2) STARTKNOPF (☌)

Bei Betätigung dieses Schalters und gleichzeitigem Betätigen eines Bremshebels (Vorder- bzw. Hinterrad) läßt der Anlaßmotor den Motor anspringen.

Zum Starten des Motors, lesen Sie Seite 34 (STARTEN DES MOTORS).



LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "○" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

- 1) **SIGNALHORN-DRUCKKNOPF** (🔊)
Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.

- 2) **ABBLENDSCHALTER** (☺ - ☹ - ☺)
Bei Lichtschalter auf Stellung "☺": in Stellung "☺" wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "☹" wird das Abblendlicht eingeschaltet.

Wenn man unabhängig von der Stellung des Lichtschalters (☺ - ☹ - ☺) den Abblendschalter (☺ - ☹ - ☺) auf (A) (☹) drückt, wird der Fernlichthupeschalter betätigt.

WICHTIG Beim Loslassen des Abblendschalters wird der Fernlichthupeschalter ausgeschaltet.

- 2) **ABBLENDSCHALTER** (☺ - ☹ - ☺) **ASD** **J**
In Stellung "☹" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das die Abblendlicht immer eingeschaltet.
In Stellung "☺" ist das Fernlicht eingeschaltet.
Wird der Fernlicht-Abblendschalter (☺ - ☹ - ☺) in Stellung (A) (☹) positioniert und gedrückt, blinkt das Fernlicht.

WICHTIG Beim Loslassen des Abblendschalters wird der Fernlichthupeschalter ausgeschaltet.

WICHTIG Die Lichter werden ausgeschaltet, sobald der Motor abgestellt wird.

- 3) **BLINKERSCHALTER** (↔ ↔)
Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb.
Wenn Sie den Schalter in die Mitte schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "○" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) LICHTSCHALTER (☀ - ☹ - •) (ASD ● nicht vorhanden)

WICHTIG Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (☹ - ☹ - ☹) auf "☹" positioniert ist.

Bei Lichtschalter in Stellung "•" sind die Lichter ausgeschaltet; in Stellung "☹" sind die Parklichter und die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet; in Stellung "☀" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.

Mit Hilfe des Abblendschalters (☹ - ☹ - ☹) kann das Fernlicht eingeschaltet werden.

2) MOTORSTOPSCHALTER (○ - ☒)

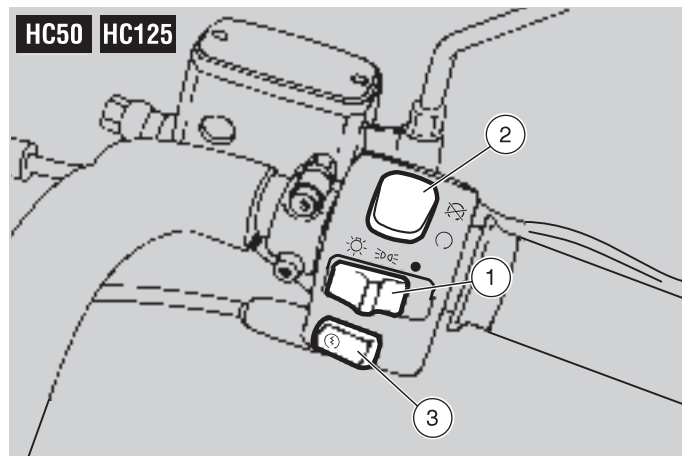
⚠ ACHTUNG

Den Motorstoppschalter "○ - ☒" während des Betriebs nie betätigen.

Dient als Sicherheits- oder Notstoppschalter. Wenn der Schalter auf Stellung "○" ist, kann der Motor gestartet werden. In Stellung "☒" bleibt der Motor stehen.

⚠ ACHTUNG

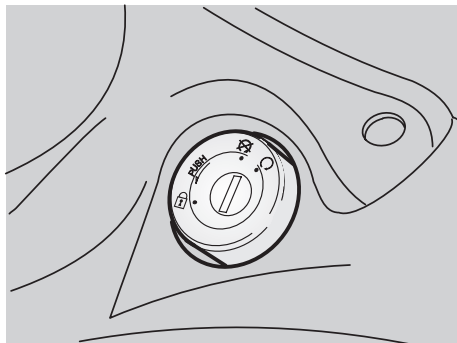
Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen. Nachdem Sie das Fahrzeug zum Stehen gebracht und den Motor ausgeschaltet haben, bringen Sie den Zündschalter in Stellung "☒".



3) STARTKNOPF (⚡)

Bei Betätigung dieses Schalters und gleichzeitigem Betätigen eines Bremshebels (Vorder- bzw. Hinterrad) läßt der Anlaßmotor den Motor anspringen.

Zum Starten des Motors, lesen Sie Seite 34 (STARTEN DES MOTORS).



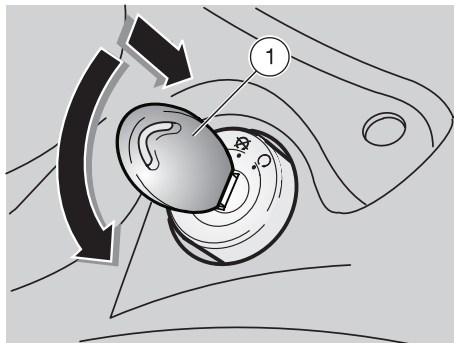
ZÜNDSCHALTER

Das Zündschalter befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite, neben dem Lenkrohr.

WICHTIG Der Zündschlüssel (1) schaltet die Zündung ein und entriegelt das Lenk-, das Ablagefach und das Sitzschloß.

Bei der Übergabe des Fahrzeugs werden dem Kunden ein Hauptschlüssel und ein Reserveschlüssel mitgegeben.

WICHTIG Den Reserveschlüssel an einem anderen Ort als das Fahrzeug aufbewahren.



LENKSCLOSS




⚠ GEFAHR

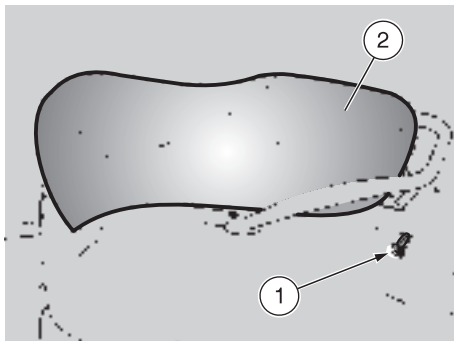
Beim Fahren den Zündschlüssel auf keinen Fall in Stellung "🔒" drehen, um ein Schleudern des Fahrzeugs zu vermeiden.

WIE FOLGT VORGEHEN:

Um das Lenkschloß zu arretieren:

- ◆ Lenker ganz nach links einschlagen.
- ◆ Den Schlüssel auf "🔒" drehen.
- ◆ Den Schlüssel eindrücken und auf "🔒" drehen.
- ◆ Den Schlüssel herausziehen.

Schlüsselstellung	Funktion	Schlüsselabzug
 Lenkschloß	Die Lenkung ist arretiert. Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann gestartet, die Lichter können eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN

Um die Sitzbank ein- und auszurasen, wie folgt vorgehen:

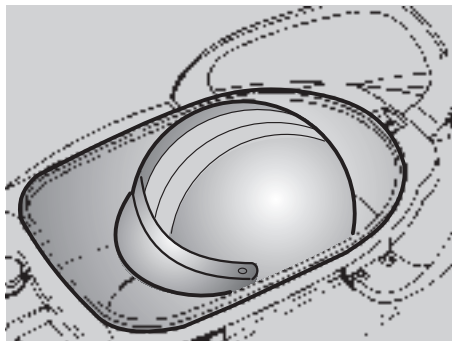
- ◆ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- ◆ Zündschlüssel in Sitzbankschloß (1) einführen.
- ◆ Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Sitz (2) abheben.

WICHTIG Bevor Sie die Sitzbank einrasten, prüfen Sie ob Sie den Zündschlüssel nicht im Schutzhelm-Ablagefach vergessen haben.

- ◆ Um die Sitzbank einzurasten, diese senken und hinunterdrücken (nicht zu kraftvoll!) und einrasten.

⚠ GEFAHR

Bevor Sie losfahren, prüfen Sie ob die Sitzbank auch wirklich eingerastet ist.



SCHUTZHELM-/ABLAGEFACH

Dieses Ablagefach ermöglicht es, den Schutzhelm bzw. sperrige Gegenstände nicht immer mit sich nehmen zu müssen, wenn man das Fahrzeug abstellt.

Das Schutzhelm-/Ablagefach befindet sich unter dem Sitz und kann einen JET-Schutzhelm enthalten.

Um es zu öffnen:

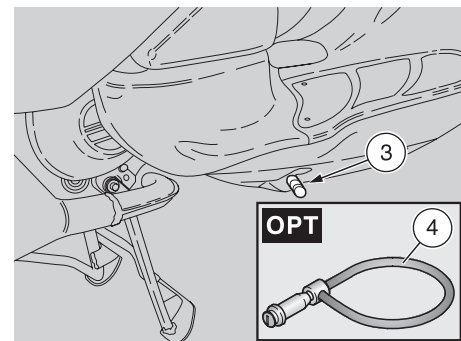
- ◆ Die Sitzbank (2) heben, siehe nach links (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).

WICHTIG Den Schutzhelm mit der Öffnung nach unten positionieren, siehe obere Abbildung.

⚠ GEFAHR

Das Schutzhelm-/Ablagefach nicht zu sehr belasten.

Max. zugelassenes Gewicht: 2,5 kg.



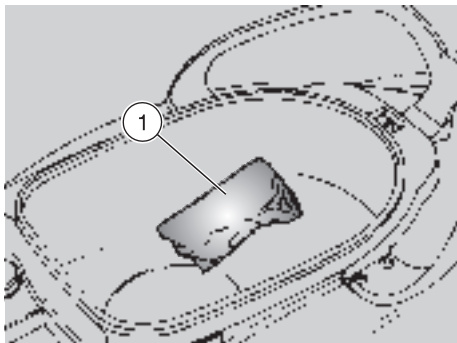
SICHERHEITSHAKEN

Der Sicherheitsshaken (3) befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs, neben dem Fahrer-Fußraste.

Um das Fahrzeug gegen unbefugten Zugriff zu sichern, schließen Sie es mit dem **aprilia**-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT** (4) zu, das man bei den **aprilia**-Vertragshändlern bekommen kann.

⚠ GEFAHR

Verwenden Sie diesen Haken nicht um das Fahrzeug zu heben, zu ziehen oder für etwas anderes, weil dieser Haken eigens dafür konzipiert wurde, um das Fahrzeug nach dem Parken an etwas befestigen zu können.



BORDWERKZEUG

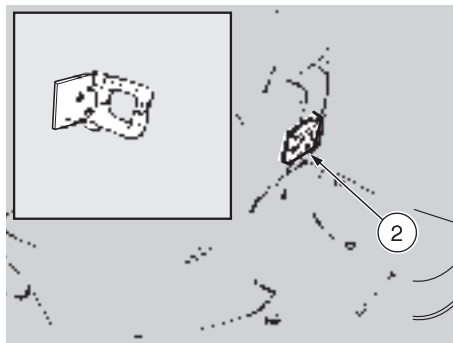
Das Bordwerkzeug befindet sich in dem Schutzhelm-/Ablagefach. Um es abzunehmen, folgende Arbeitsschritte ausführen:

◆ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).

◆ Das Bordwerkzeug (1) abnehmen.

Werkzeugumfang (1):

- 1 Kunstledertasche
- **H50 HC50** 1 Zündkerzensteckschlüssel 21 mm;
- **H125 HC125** 1 Zündkerzensteckschlüssel 16 mm;
- 1 Rohrverlängerung für Zündkerzensteckschlüssel;
- 1 Steckschlüssel Schlüsselweite 8/10 mm;
- 1 Doppel-Kreuz-Schraubenzieher Typ PH (Größe 2);
- 1 Rohrverlängerung für Schraubenzieher;
- 1 Sechskant-Winkelschraubendreher, Schlüsselweite 3 mm;
- 1 Sechskant-Winkelschraubendreher, Schlüsselweite 4 mm.



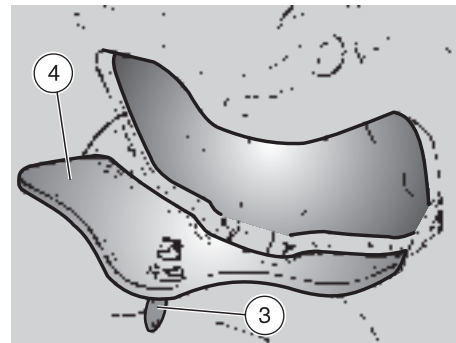
TASCHENHAKEN

⚠ GEFAHR

Hängen Sie keine zu große Taschen oder Tragtaschen an den Haken, sie könnten die Handlichkeit oder die Bewegungsfreiheit der Füße schwer beeinträchtigen.

Der Taschenhaken (2) befindet sich an der Vorderseite unter dem Sitz.

Maximal zugelassenes Gewicht: 1,5 kg.



ABLAGEFACH

Befindet sich unter dem Lenker, auf der inneren Verkleidung. Um es zu öffnen.

Folgende Arbeitsschritte ausführen:

- ◆ Schlüssel (3) in das Schloß einführen.
- ◆ Schlüssel nach rechts drehen, zurückziehen und dabei den Deckel (4) öffnen.

⚠ ACHTUNG

Bevor Sie den Deckel einrasten, vergewissern Sie sich ob Sie nicht zufällig den Zündschlüssel im Ablagefach vergessen haben.

Um den Deckel (4) einzurasten ihn einfach heben und hineindrücken. Der Schlüssel ist dafür nicht nötig.

Maximal zugelassenes Gewicht: 1,5 kg.

HAUPTKOMPONENTEN

KRAFTSTOFF

⚠ GEFAHR

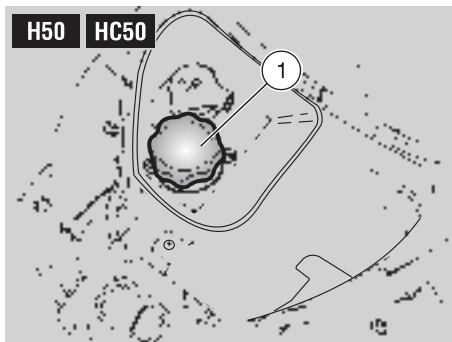
Der Kraftstoff, der für den Antrieb der Explosionsmotoren verwendet wird, ist leichtentzündlich und kann unter Umständen auch explodieren. Es ist daher ratsam, an belüfteten Stellen und bei abgestelltem Motor Kraftstoff zu tanken und die ggf. notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen. Beim Betanken oder in der Nähe von Benzindampf nicht rauchen, auf jeden Fall den Kontakt mit offenen Flammen, Funken oder ähnlichem vermeiden, wodurch sich der Kraftstoff entzünden oder sogar explodieren könnte.

Den Austritt von Benzin aus dem Kraftstoffbehälter vermeiden, denn das Benzin könnte sich beim Kontakt mit dem heißen Motor entzünden.

Falls versehentlich doch etwas Benzin austreten sollte, vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Fläche vollkommen trocken ist.

Benzin dehnt sich unter Sonneneinwirkung bzw. -wärme aus. Deshalb den Kraftstoffbehälter niemals randvoll tanken.

Nach dem Betanken den Verschlussdeckel sorgfältig zudrehen. Vermeiden Sie das Einatmen von Benzindampf, den Kontakt mit der Haut, die Aufnahme und die Umfüllung aus einem Behälter in einen anderen mittels eines Rohres.



DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

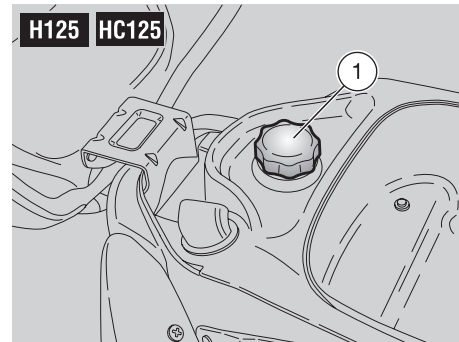
— **H50 HC50** —
Ausschließlich Benzin nach DIN 51600 mit Mindestoktanzahl 98 ROZ (N.O.R.M.) und 88 ROZ (N.O.M.M.) tanken (4 Stars **UK**).

⚡ Nur bleifreies Benzin nach DIN 51607, Mindestoktanzahl 95 ROZ (N.O.R.M.) und 85 ROZ (N.O.M.M.) verwenden.

— **H50 HC50** —
— **H125 HC125** —

Ausschließlich normales (4 Stars **UK**) oder bleifreies Superbenzin, mit Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.) verwenden.

— **H50 HC50** —



Um zu tanken:

- ♦ Die Tankklappe heben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).
- ♦ Den Schraubverschluss (1) herausdrehen.

FÜLLMENGE (inkl. Reservemenge):

- **H50 HC50** 7,5 ℓ
- **H125 HC125** 8 ℓ

RESERVEMENGE: 2 ℓ

- ♦ Tanken.

⚠ GEFAHR

Nach dem Tanken die Einfüllschraube (1) wieder korrekt einsetzen.

- ♦ Die Einfüllschraube (1) wieder einsetzen.

SCHMIERMITTEL

⚠ GEFAHR

Das Öl kann schwere Hautschäden verursachen, wenn man täglich und für längere Zeit damit umgeht. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hände nach dem Umgang mit Öl gründlich zu waschen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

DIE UMWELT NICHT MIT ÖL BELASTEN.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen.
Öl nicht ausstreuen.

Die Bestandteile, den Arbeitsbereich und die umgebende Fläche nicht verschmutzen. Mögliche Ölsuren sorgfältig reinigen.

Bei Verlust oder Störungen wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

H50 HC50 FRISCHÖL

Den Frischölbehälter jede 500 km (312 mi) nachfüllen.

Das Fahrzeug ist mit einer Frischöl-Automatik ausgestattet, die das Benzin mit dem Öl vermischt für die Schmierung des Motors, siehe Seite 86 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE **H50 HC50**).

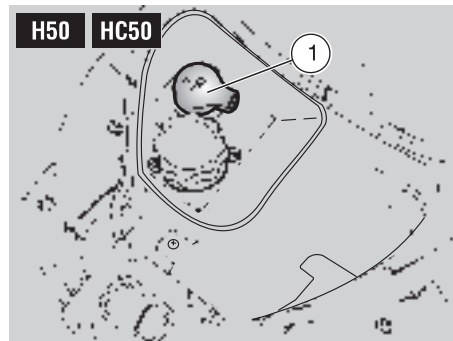
Wenn die Ölmenge nicht mehr ausreicht, leuchtet die Frischölreserve-Kontrolleuchte "⚡" auf der Instrumenteneinheit auf, siehe Seiten 16 und 17 (ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE / ZENTRALE INSTRUMENTENEINHEIT).

⚠ ACHTUNG

Der Gebrauch des Fahrzeugs ohne Frischöl kann zu schweren Motorschäden führen.

Falls kein Öl im Frischölbehälter mehr vorhanden ist oder der Frischölschlauch entfernt wird, wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler, der die Entlüftung für Sie ausführen wird.

Dieser Arbeitsschritt ist sehr wichtig, denn das Vorhandensein von Luft in der Frischölanlage kann schwere Motorschäden verursachen.



Um den Frischölbehälter aufzufüllen:

- ♦ Die Sitzbank heben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).
- ♦ Verschlußdeckel (1) abnehmen.

FÜLLMENGE: 1,4 l

- ♦ RESERVEMENGE: 0,4 l
- ♦ Öl nachfüllen.

⚠ GEFAHR

Nach dem Tanken die Einfüllschraube (1) wieder korrekt einsetzen.

- ♦ Die Einfüllschraube (1) wieder einsetzen.



H125 HC125 MOTORÖL

Vor jedem Starten des Fahrzeuges muß der Motorölstand geprüft werden, siehe Seite 49 (MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN **H125 HC125**).

WICHTIG Ölsorten guter Qualität benutzen, siehe Seite 87 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE **H125 HC125**).

⚠ ACHTUNG

Beim Nachfüllen des Motoröls die "MAX"-Markierung nicht überschreiten.

Das Motoröl muß nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 3000 km (1875 mi) gewechselt werden.

Zum Wechsel wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.



GETRIEBEÖL

_____ **H50 HC50** _____

Den Getriebeölstand alle 4000 km (2500 mi) prüfen lassen.

Das Getriebeöl muß nach den ersten 500 km (312 mi) und danach alle 12000 km (7500 mi) gewechselt werden.

_____ **H125 HC125** _____

Den Getriebeölstand alle 12000 km (7500 mi) prüfen lassen.

Das Getriebeöl muß nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 24000 km (15000 mi) gewechselt werden.

Zur Prüfung und zum Wechsel wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen

⚠ GEFAHR

Plötzliche Spielveränderungen bzw. "schwammiger Widerstand" am Bremshebel sind auf mögliche Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, ziehen Sie bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate.

Besonders nach Wartungs- oder Kontrollarbeiten prüfen, ob die Bremsscheiben bzw. die Reibungsdichtungen Öl- und fettfrei sind. Prüfen, ob der Bremschlauch nicht verwickelt oder verschlissen ist.

AUSSERHALB DER REICHWEITE DER KINDER HALTEN.

DIE UMWELT NICHT MIT BREMSFLÜSSIGKEIT BELASTEN.

VORDERRAD-SCHEIBENBREMSE

⚠ GEFAHR

Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

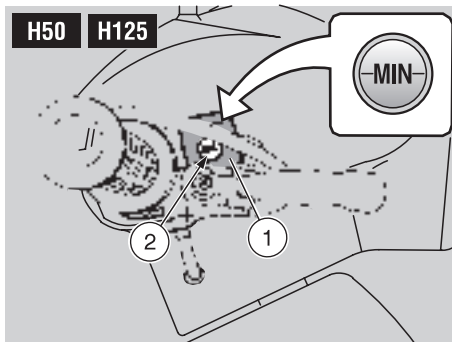
Eine schmutzige Bremssscheibe verschmutzt den Bremsbelag und reduziert damit auch die Bremswirkung. Schmutzige Bremsbeläge sind auszutauschen, während die schmutzige Bremssscheibe mit einem Entfetter höchster Qualität zu reinigen ist.

Die Bremsflüssigkeit muß alle zwei Jahre durch einen **aprilia**-Vertragshändler gewechselt werden.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen, oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, dann bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate ziehen.

Dieses Fahrzeug ist mit hydraulischer Scheibenbremse auf dem Vorderrad ausgestattet. Mit dem Bremsbelag-Verschleiß sinkt auch der Bremsflüssigkeitsstand ab, um dem Verschleiß automatisch entgegenzuwirken. Das Bremsflüssigkeitsbehälter (1) befindet sich in der Nähe des Vorderrad-Bremshebelanschlusses.

Den Bremsflüssigkeitsstand in dem Bremsflüssigkeitsbehälter (1) und den Verschleiß der Bremsbeläge regelmäßig prüfen, siehe Seite 52 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).



⚠ GEFAHR

Das Fahrzeug bei einem Bremsflüssigkeitsverlust nicht benutzen.

KONTROLLE

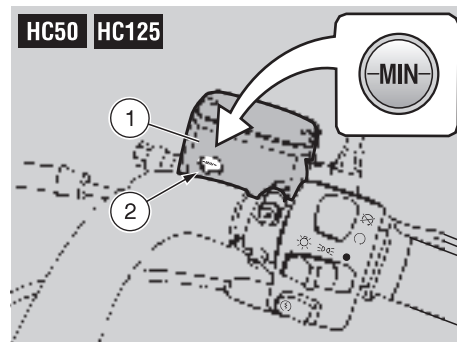
Um den Stand zu prüfen:

WICHTIG Das Fahrzeug auf ebenem und festem Boden aufstellen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Den Lenker drehen, so daß die Flüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter parallel zur "MIN"-Markierung am Schauglas (2) ist.
- ◆ Prüfen, ob die im Behälter vorhandene Bremsflüssigkeit über der "MIN"-Markierung auf dem Schauglas (2) liegt.

MIN = min. Stand.

Wenn die Bremsflüssigkeit zumindest mindestens die "MIN"-Markierung nicht erreicht:



⚠ ACHTUNG

Mit dem Bremsbelägeverschleiß sinkt der Bremsflüssigkeitsstand zunehmend ab.

- ◆ Den Bremsbelag- und den Scheibenverschleiß prüfen, siehe Seite 52 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).

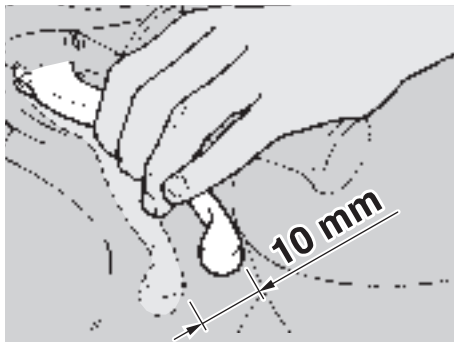
Falls die Beläge und/oder die Bremssscheibe nicht auszutauschen sind:

- ◆ Wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, der für die Nachfüllung sorgen wird.

⚠ ACHTUNG

Die Bremswirkung prüfen.

Bei einem zu hohen Bremsweg oder einer niedrigeren Bremswirkung wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, da eine Entlüftung der Bremsanlage erforderlich sein könnte.

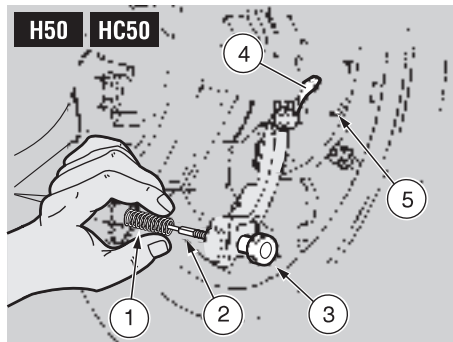


HINTERRAD -TROMMELBREMSE

⚠ GEFAHR

Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen, oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, dann bitte Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate ziehen.

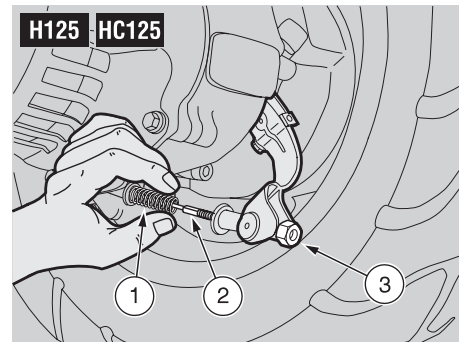


HINTERRADBREMSE EINSTELLEN

♦ Messen Sie die Entfernung des Bremshebels, bevor die Bremse wirklich bremst. Das Bremshebelspiel am äußeren Ende des Hebels muß ungefähr 10 mm betragen.

Spieleinstellung:

- ♦ Die Feder (1) herausdrücken, um den Sitz (2) der Gewindestange zu erreichen.
- ♦ Die Drehung der Gewindezugstange beim Wirken mit einem Schlüssel auf den entsprechenden Sitz (2) blockieren.
- ♦ Das Spiel mittels der Einstellschraube (3) einstellen.
- ♦ Wiederholt bremsen und prüfen, ob das Rad nach Loslassen des Bremshebels frei dreht.
- ♦ Die Bremse auf ihre Funktion prüfen.



⚠ ACHTUNG

H50 HC50

Wenn sich die Einstellschraube (3) bis zum Ende spannen läßt bzw. der Anzeiger (4) über bzw. nach der Markierung (5) liegt, weist das auf Bremsbelägeverschleiß hin, siehe in diesem Fall Seite 53 (BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN)

H125 HC125

Wenn sich die Einstellschraube (3) bis zum Ende spannen läßt, weist das auf Bremsbelägeverschleiß hin, siehe in diesem Fall Seite 53 (BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN).



REIFEN

Dieses Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (tubeless) ausgestattet.

GEFAHR

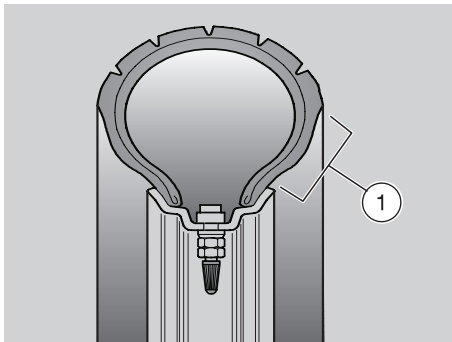
Den Reifenluftdruck bei Umgebungstemperatur regelmäßig prüfen, siehe Seite 82 (TECHNISCHE DATEN).

Warme Reifen beeinträchtigen das Meßergebnis.

Prüfen Sie den Reifenluftdruck besonders vor und nach jeder langen Reise.

Bei zu hohem Luftdruck werden die Bodenunebenheiten nicht abgefangen und auf den Lenker übertragen.

Das Ergebnis: Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Stabilität in den Kurven.



Umgekehrt sind die Reifenseiten (1) bei nichtausreichendem Luftdruck einem höheren Druck ausgesetzt.

In diesem Fall könnte der Reifen aus den Felgen rutschen oder sich sogar davon ablösen, was ein Schleudern des Fahrzeugs zur Folge haben könnte.

Bei sehr plötzlichen Bremsungen könnten die Reifen aus den Felgen heraustreten. In den Kurven könnte das Fahrzeug ins Schleudern geraten.

Prüfen Sie die Oberfläche und den Verschleißzustand der Reifen: Reifen in schlechtem Zustand weisen eine niedrigere Bodenhaftung auf und beeinträchtigen die Lenkbarkeit des Fahrzeugs.

Einige Reifensorten, die für dieses Fahrzeug zugelassen sind, werden mit Verschleißanzeigern ausgestattet. Es gibt Verschleißanzeiger verschiedener Art. Erkundigen Sie sich bei Ihrem **aprilia**-Vertragshändler nach den Verschleißprüfungsmodalitäten. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um den Verschleißgrad an den Reifen festzustellen und ggf. sie austauschen zu lassen.

Wenn die Reifen alt sind, können sie hart werden und die Straßenhaltung beeinträchtigen auch wenn sie nicht vollständig verschlissen sind.

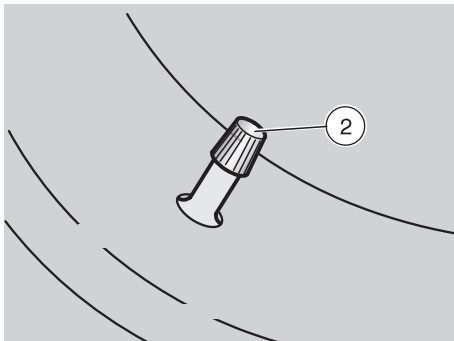
In diesem Fall sind die Reifen auszutauschen.

Bei Verschleißerscheinungen oder wenn auf der Lauffläche ein mehr als 5 mm breites Loch vorhanden ist, das Fahrzeug neu bereifen.

Nach einer Reifenreparatur ist das Radauswuchten erforderlich.

Nur Reifengrößen nach Werkvorschrift verwenden, siehe Seite 82 (TECHNISCHE DATEN).

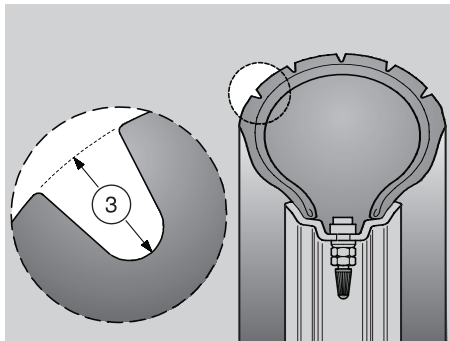
Keine Reifenschläuche auf Felgen für schlauchlose Reifen installieren und umgekehrt.



Auch Ventilkappen (2) müssen vorhanden sein, sie verhindern einen plötzlichen Luftdruckverlust.

Wechsel-, Reparatur-, Wartungs- und Auswuchtungsarbeiten sind sehr wichtig und sollten daher mit angemessenen Werkzeugen und gewissenhaft ausgeführt werden.

Wenden Sie sich daher an Ihren **aprilia-**Vertragshändler oder an einen Reifenfachmann.



Neue Reifen können einen Schmierfilm aufweisen; fahren Sie daher für einige Kilometer vorsichtig. Reifen nicht mit ungeeigneten Mitteln einschmieren.

MINIMALE PROFILTIEFE (3)

vorne: 1,5 mm (USA 3 mm)

hinten: 1,5 mm (USA 3 mm)



AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTEINSCHALTUNG ASD

Das mit dieser Vorrichtung ausgestattete Fahrzeug ist dadurch erkennbar, weil beim Starten des Motors die Lichter automatisch eingeschaltet werden.

Aus diesem Grund ist der Lichtschalter "☀" - ☹ - • " nicht vorhanden.

Das Ausschalten der Lichter ist von dem Ausschalten des Motors abhängig.

- ♦ Vor dem Starten prüfen, ob der Fernlicht-Abblendschalter auf "☹" positioniert ist (Vorderrad-Abblendlicht).



H50 HC50 KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER

⚠ GEFAHR

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug mit Katalysator in der Nähe von trockenem Gestrüpp oder an Kindern zugänglichen Orten abzustellen, weil der katalytische Auspufftopf, während des Betriebs sehr hohe Temperaturen erreicht; seien Sie daher vorsichtig und vermeiden Sie jede Art von Kontakt, bevor der Auspuff vollkommen abgekühlt ist.

Das Fahrzeug mit Katalysator ist mit zwei Schalldämpfern mit einem zweiwertigen Platin-Rhodium-Metallkatalysator ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe das CO (Kohlendioxyd) und die HC (unverbrannten Wasserstoffe), die in den Abgasen vorhanden sind, zu oxidieren und jeweils in Kohlendioxyd bzw. Wasserdampf zu verwandeln.

Außerdem ermöglicht die hohe Temperatur, die durch die katalytische Reaktion in den Abgasen erreicht wird, die Ölpartikel zu verbrennen, folglich den Schalldämpfer sauber zu halten und die Abgastrübung erheblich zu reduzieren.

Für einen korrekten und dauerhaften Betrieb des Katalysators und um mögliche Verschmutzungen des Wärmeaggregats und des Auslasses zu vermeiden, sollte man keine langen Strecken bei konstant niedriger Motordrehzahl fahren.

Es genügt, solche Fahrten häufig mit Fahrten bei leicht erhöhter Drehzahl des Motors abzuwechseln, sei es auch für wenige Sekunden.

Obiger Hinweis nimmt bei jedem Kaltstart des Motors besondere Bedeutung an; um die Drehzahl zu erreichen, die das Einschalten der katalytischen Reaktion ermöglicht, muß man sich in diesem Fall nur vergewissern, ob die Temperatur der Kühlflüssigkeit mindestens 50°C erreicht hat, was im allgemeinen wenige Sekunden nach dem Starten geschieht.

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie kein bleihaltiges Benzin: es zerstört den Katalysator.

KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, das Schallpegelkontrollsystem aufzubrechen.

Der Eigentümer des Fahrzeuges wird darauf hingewiesen, daß das Gesetz folgendes verbieten kann:

- Den Abbau und jegliche Handlung zur Außerbetriebsetzung jeglicher Einrichtung oder jegliches in einem neuen Fahrzeug integrierten Bestandteiles, um auf den Geräuschpegel vor dem Verkauf oder der Übergabe des Fahrzeuges an den Endverbraucher bzw. während seines Betriebs zu wirken, es sei denn, daß Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten durchgeführt werden, sowie
- Die Benutzung des Fahrzeuges, nachdem diese Einrichtung bzw. dieser Bestandteil abgebaut oder außer Betrieb gesetzt worden ist.

Den katalytischen Schalldämpfer und die Leitungen des Schalldämpfers prüfen und dabei feststellen, ob Rostspuren bzw. Löcher vorhanden sind und ob das Auspuffsystem korrekt funktioniert.

Falls das Geräusch aus dem Auspuffsystem immer stärker wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

BEDIENUNGSHINWEISE

⚠ GEFAHR

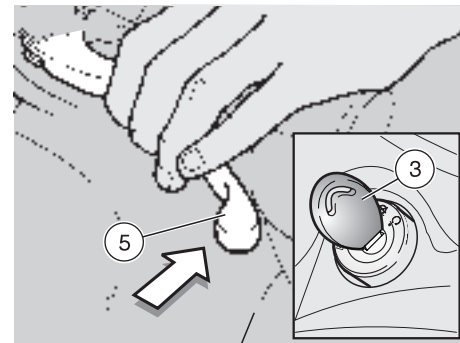
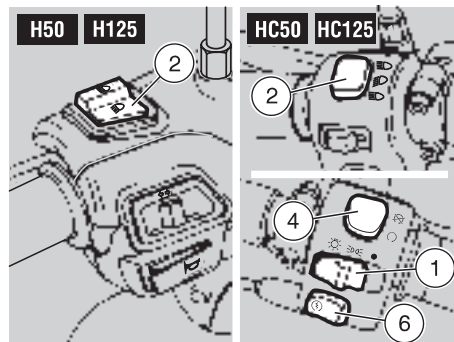
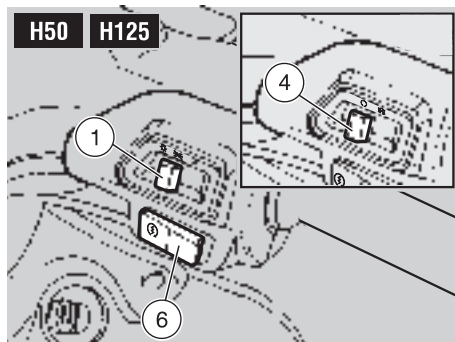
Bevor Sie starten, führen Sie immer eine Sicherheitskontrolle durch, siehe Tabelle (TABELLE DER SICHERHEITSKONTROLLEN), um schwere Schäden an Fahrzeug und/oder Personen zu vermeiden.

Ziehen Sie sofort Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, wenn Sie nicht verstehen, wie etwas funktioniert, oder wenn Sie Betriebsstörungen bemerken bzw. vermuten.

Eine Kontrolle ist sehr schnell ausgeführt, die damit zusammenhängende Sicherheit ist erheblich.

SICHERHEITSKONTROLLEN

Teil	Kontrollen	Seite
Vorderradbremse	Funktionstüchtigkeit, Bremsflüssigkeitsstand, ggf. vorhandene Undichtigkeiten und Bremsbelägeverschleiß prüfen. Ggf. Flüssigkeit nachfüllen.	27, 28, 52
Hinterrad-Trommelbremse	Funktionstüchtigkeit, Spiel und Zustand des Bremshebels prüfen. Ggf. Bremshebelspiel einstellen.	29, 53
Gasgriff	Prüfen Sie, ob sich der Gasgriff leicht drehen läßt und ob man ihn in allen Stellungen des Lenkrades in beide Richtungen drehen kann. Ggf. einstellen und/oder schmieren.	62
H50 HC50 Frischöl	Prüfen bzw. ggf. nachfüllen.	26
H125 HC125 Motoröl	Prüfen bzw. ggf. nachfüllen.	27, 49
Räder/Reifen	Reifenoberfläche, -druck, -verschleiß, -beschädigungen prüfen.	30
Bremshebel	Prüfen, ob sie sich leicht betätigen lassen. Ggf. Gelenkpunkte schmieren.	28, 29
Lenkrohr	Prüfen Sie, ob die Drehung gleichmäßig, fließend und ohne Spiel bzw. Lockerungen erfolgt.	54
Hauptständer, Seitenständer OPT	Funktionsfähigkeit prüfen. Die Federspannung muß das Zurückklappen des Auslegers in die Ausgangsposition ermöglichen. Ggf. Gelenkpunkte und Kupplungen schmieren.	60
Befestigungsteile	Prüfen, ob die Befestigungselemente nicht locker sind. Ggf. spannen bzw. nachstellen.	—
Kraftstoffbehälter	Kraftstoffstand prüfen, ggf. nachtanken. Ggf. Undichtigkeiten bzw. Einschließungen des Kreislaufes kontrollieren.	25
Motorstoppschalter (○ - ☒) (in den Ländern, wo vorgesehen)	Die Funktionstüchtigkeit prüfen.	19, 21
Lichter, Kontrolleuchten, Signalhorn und elektrische Vorrichtungen	Funktionsfähigkeit prüfen. Ggf. Glühlampen wechseln bzw. Betriebsstörung beheben.	64 – 78



STARTEN DES MOTORS

⚠ GEFAHR

Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, welches sehr schädlich ist, und dürfen nicht eingeatmet werden. Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen bzw. nicht ausreichend belüfteten Räumen. Das Nichtbeachten dieser Empfehlung kann zu Bewußtlosigkeit und zum Tod durch Erstickung führen. Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug zum Starten des Motors. Motor nicht mit dem Fahrzeug auf dem Seitenständer anlassen.

ELEKTRISCHER START

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Lichtschalter (1) auf „●“ positioniert ist.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Fernlicht-Abblendschalter (2) auf „☞“ positioniert ist.

- ◆ Zündschalter (3) auf „○“ stellen.
- ◆ Den Motorstoppschalter (4) auf „○“ stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).

⚠ ACHTUNG

H125 HC125 leuchtet die rote Motoröldruck-Kontrolleuchte „“ auf der Instrumenteneinheit auf und bleibt bis zum Motorstart angeschaltet.

- ◆ Blockieren Sie wenigstens ein Rad bei gleichzeitigem Betätigen eines Bremshebels (5). Wenn das Rad nicht blockiert werden kann, kommt kein Strom an den Anlasser und der Motor kann nicht gestartet werden.

WICHTIG Beim längeren Stillstand des Fahrzeuges, die Arbeitsschritte auf Seite 36 (STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND) durchführen.

WICHTIG Um eine Erschöpfung der Batterie zu vermeiden, den Startknopf „“ nicht länger als 5 Sekunden, bzw. 10 Sekunden beim Starten nach längerem Stillstand, gedrückt halten. Wenn in dieser Zeitspanne der Motor nicht angelaufen wird, zehn Sekunden abwarten und den Startknopf „“ nochmals drücken.

- ◆ Startknopf (6) „“ betätigen, ohne Gas zu geben, und sobald der Motor anspringt, loslassen.

⚠ ACHTUNG

H50 HC50 Wenn Sie den Startknopf „“ drücken, leuchtet die Frischölreserve-Kontrolleuchte „“ auf. Sobald der Startknopf „“ bei laufendem Motor losgelassen wird, muß die Frischölreserve-Kontrolleuchte „“ ausgehen. Sollte sie weiterhin aufleuchten, Öl in den Frischölbehälter nachfüllen, siehe Seite 26 (**H50 HC50 FRISCHÖL**).


⚠ ACHTUNG

Den Startknopf “③” (6) nicht drücken, wenn der Motor bereits angelaufen ist, um den Anlasser nicht zu beschädigen.

H125 HC125

- ◆ Sollte der Motor nach drei bis vier Sekunden nicht anspringen, den Gassdrehgriff (7) etwas drehen (**Pos. A**) und den Startknopf gedrückt halten “③” (6).

⚠ ACHTUNG

Gleich nach dem Starten des Motors, sollte sich die Motoröldruck-Kontrollleuchte “” ausschalten. Wenn dies nicht der Fall ist bzw. wenn sie während der Fahrt aufleuchten sollte, ist der Öldruck im Kreislauf nicht ausreichend. Den Motor sofort abschalten und einen **aprilia**-Vertragshändler aufsuchen.

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit einer unzureichenden Ölmenge, um den Motor nicht zu beschädigen.

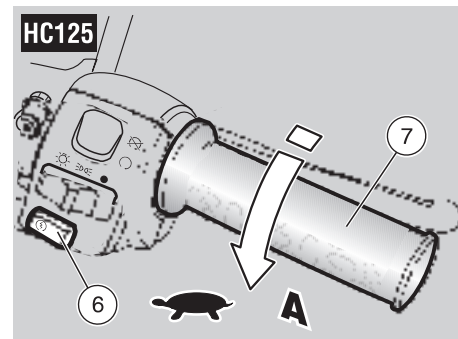
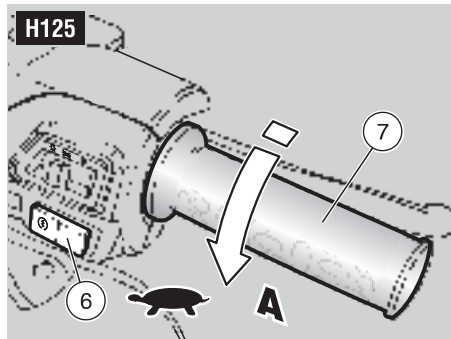
- ◆ Kein Gas geben und beide Bremsen bis zum Start ziehen.


Um anzufahren, siehe Seite 37 (ANFAHREN UND FAHREN).

STARTEN MIT DEM KICKSTARTER (KICK START)

Arbeitsfolgen:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

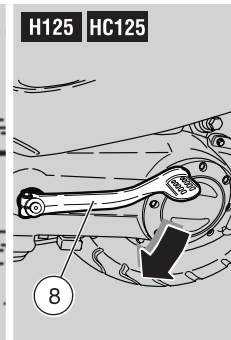
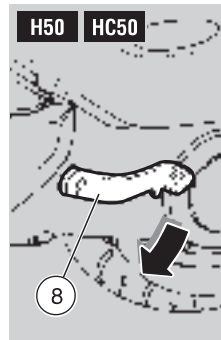


- ◆ Sich auf die linke Seite des Fahrzeugs stellen.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Lichtschalter (1) auf “●” positioniert ist.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Fernlicht-Abblendschalter (2) auf “” positioniert ist.
- ◆ Zündschalter (3) auf “○” stellen.
- ◆ Den Motorstopschalter (4) auf “○” stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).
- ◆ Damit das Fahrzeug nicht außer Kontrolle gerät, beide Räder mit beiden Bremshebeln (5) abbremsen.

⚠ ACHTUNG

Das Startpedal bei laufendem Motor nicht betätigen.

- ◆ Mit dem rechten Fuß den Kickstarter (8) betätigen und sofort loslassen. Den Vorgang, wenn nötig, wiederholen, bis der Motor angelaufen ist.



STARTEN DES ÜBERFLUTETEN MOTORS

Falls man die Startarbeitsfolgen nicht richtig ausführt bzw. zu viel Kraftstoff in den Saugleitungen des Vergasers vorhanden ist, könnte man den Motor überfluten.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- ◆ Den Startknopf “Ⓢ” (6) einige Sekunden drücken (Motor im Leerlauf) und voll Gas (7) geben (**Pos. A**).

KALT STARTEN

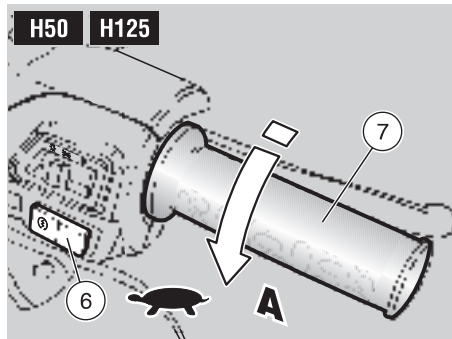
Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (um 0°C) könnten Startschwierigkeiten auftreten.

In einem solchen Fall:

- ◆ Mit dem gedrückten Startknopf “Ⓢ” (6) fünf Sekunden lang versuchen, den Motor zu starten, wobei gleichzeitig der Gasdrehgriff (7) leicht gedreht werden muß (**Pos. A**).

Wenn der Motor startet.

- ◆ Den Gasdrehgriff (7) loslassen.
- ◆ Wenn der Motor im Leerlauf nicht ruhig läuft, den Gasdrehgriff (7) mehrmals vorsichtig betätigen.



Wenn der Motor nicht anspringt.

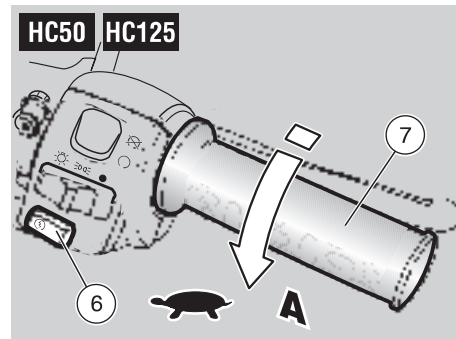
Einige Sekunden abwarten, dann den KALSTARTVORGANG erneut ausführen.

- ◆ Die Zündkerze eventuell entfernen, siehe Seite 62 (ZÜNDKERZE) und prüfen, ob sie naß ist.
- ◆ Falls sie naß ist, die Kerze reinigen und abtrocknen.

Vor dem Wiedereinbau:

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.

- ◆ Den Startknopf “Ⓢ” (6) drücken und den Anlasser für ca. 5 Sekunden laufen lassen, ohne Gas zu geben.

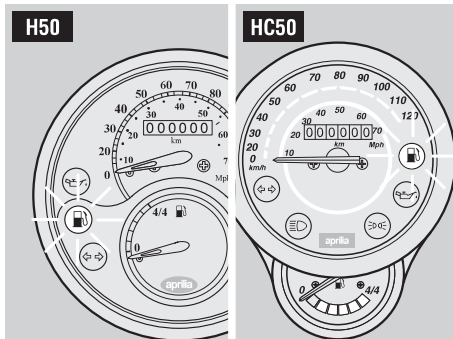


STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Wenn das Fahrzeug für lange Zeit nicht verwendet wurde, könnte das Starten nicht möglich sein, denn der Kraftstoffzuführungskreis könnte teilweise leer sein.

In diesem Fall:

- ◆ Den Startknopf “Ⓢ” (6) zehn Sekunden lang drücken, damit die Vergaserwanne sich auffüllen kann.



ANFAHREN UND FAHREN

WICHTIG Vor dem Losfahren, den Abschnitt "Sicher fahren" aufmerksam lesen, siehe Seite 5 (SICHER FAHREN).

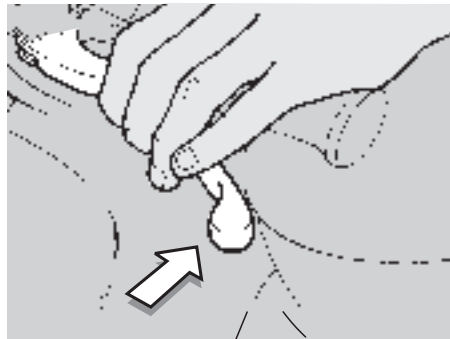
⚠ ACHTUNG

Leuchtet die Kraftstoffreserve-Kontrollleuchte " " auf der Instrumenteneinheit während der Fahrt auf, bedeutet es, daß im Kraftstoffbehälter nur noch die Reservemenge vorhanden ist.

In diesem Fall so bald wie möglich tanken, siehe Seite 25 (KRAFTSTOFF).

⚠ GEFAHR

H50 HC50 Die Verweise auf die Fahrt mit Sozius beziehen sich nur auf die Länder, wo es zulässig ist.



⚠ GEFAHR

Wenn Sie ohne Sozius fahren, prüfen Sie, ob die Sozius-Fußrasten hochgeklappt sind.

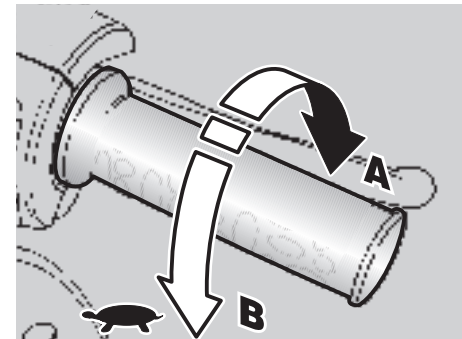
⚠ GEFAHR

Während der Fahrt die Handgriffe fest anfassen und die Füße auf den Fußrasten halten.

WÄHREND DER FAHRT NIE ANDERE SITZPOSITIONEN EINNEHMEN.

Wenn Sie einen Sozius haben, erklären Sie ihm wie er sich verhalten soll, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.

Vor der Abfahrt prüfen, ob der Ständer bzw. die Ständer ganz zurückgeklappt sind.



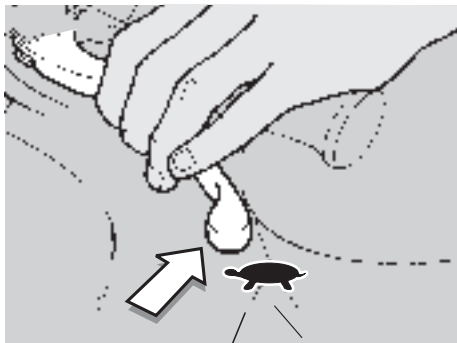
Anfahren:

- ◆ Nehmen Sie Gas durch Drehen des Gasgriffes (**Pos. A**) weg, Hinterradbremse betätigen und Fahrzeug vom Hauptständer hinunterschieben.
- ◆ Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, stützen Sie sich wenigstens mit einem Fuß auf den Boden, um nicht umzufallen.
- ◆ Die Neigung der Rückspiegel richtig einstellen.

⚠ GEFAHR

Machen Sie sich mit dem Gebrauch der Rückspiegel bei stillstehendem Fahrzeug vertraut.

- ◆ Zum Anfahren lassen Sie den Bremshebel los, geben Sie leicht Gas (**Pos. B**); das Fahrzeug wird sich langsam in Gang setzen.



⚠ ACHTUNG

Bei kaltem Motor nicht abrupt starten. Um umweltschädliche Emissionen und den Kraftstoffverbrauch einzuschränken, empfiehlt es sich den Motor zu erwärmen und die ersten Kilometer langsam zu fahren.

⚠ GEFAHR

Drehen Sie den Gasgriff nicht ständig vor und zurück, das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.

⚠ GEFAHR

Beim Bremsen Gas wegnehmen und beide Bremsen betätigen, um eine gleichmäßige Verzögerung zu erzielen; dabei den Druck auf beide Bremshebel gefühlvoll dosieren.

Wenn Sie nur die vordere oder die hintere Bremse betätigen, wird die Bremskraft erheblich verringert, ein Rad könnte sich sogar blockieren, was zum Verlust der Reifenhaftung führt.

Wenn Sie bergauf bremsen, nehmen Sie das Gas ganz weg und betätigen Sie nur die Bremsen, um das Fahrzeug stabil zu halten.

Die Benutzung des Motors, um das Fahrzeug festzuhalten, kann eine Überhitzung des Drehzahlreglers verursachen.

Beim Anfahren einer Kurve verringern Sie die Geschwindigkeit oder bremsen Sie, dann fahren Sie mit niedriger und gleichbleibender, evtl. mit leicht ansteigender Geschwindigkeit in die Kurve.

Vermeiden Sie es, in der Kurve zu bremsen, damit das Fahrzeug nicht ins Schleudern kommt.

Wenn Sie bei Gefällstrecken zu oft bremsen, erhitzen sich die Bremsbeläge, was einen Verlust der Bremswirksamkeit zur Folge haben kann.

Nützen Sie die Verdichtung des Motors aus und schalten Sie zurück.

Dabei betätigen Sie abwechselnd beide Bremsen.

Bergab niemals mit ausgeschaltetem Motor fahren.



⚠ GEFAHR

Fahren Sie auf nassen Straßen oder bei niedriger Bodenhaftung (Schnee, Eis, Schlamm usw.) langsamer, vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder plötzliche Fahrtrichtungsänderungen, um ein Durchdrehen des Hinterrades und einen Sturz zu vermeiden.

Achten Sie auf Hindernisse und auf die Straßenoberfläche. Vorsicht beim Fahren auf gewölbten Straßen, Schienen, Kanaldeckeln, Straßenmarkierungen, Metallplatten bei Bauarbeiten: sie können bei Regen sehr rutschig werden.

Fahren Sie daher sehr vorsichtig darauf und vermeiden Sie Schräglagen.

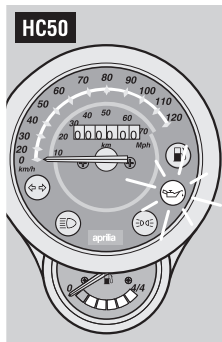
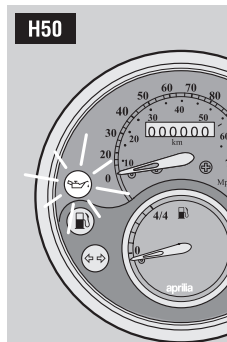


⚠ GEFAHR

Zeigen Sie die Fahrtrichtungsänderungen stets vorzeitig durch Betätigen der Blinker an und vermeiden Sie jedes plötzliche oder gefährliche Lenken. Nach erfolgter Fahrtrichtungsänderung die Blinker sofort ausschalten.

Bei Überholung oder Überholtwerden mit größter Vorsicht handeln.

Die bei Regen durch große Fahrzeuge verursachten Wasserwolken verringern die Sicht und durch Luftverdrängung kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.



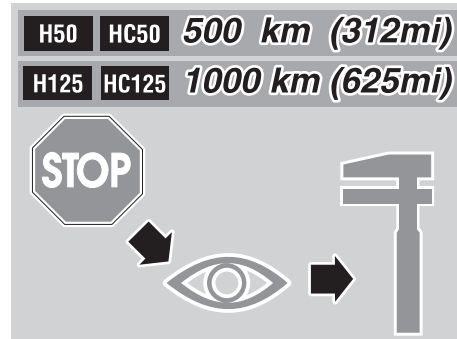
⚠ GEFAHR

H50 HC50 Wenn die Frischölreserve-Kontrollleuchte “” während des normalen Betriebs des Motors aufleuchtet, ist nicht ausreichend Öl im Frischölbehälter vorhanden. In diesem Fall Öl in den Frischölbehälter nachfüllen, s. Seite 26 (**H50 HC50** FRISCHÖL).

EINFAHREN

⚠ GEFAHR

– **H50 HC50** Nach 500 km (312 mi) Fahrtstrecke ist die erste Inspektion erforderlich, die nach den Anweisungen des Wartungsplans am Ende der Einlaufphase ausgeführt werden soll, siehe Seite 44 WARTUNGSPLAN **H50 HC50**. Sie ist nötig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

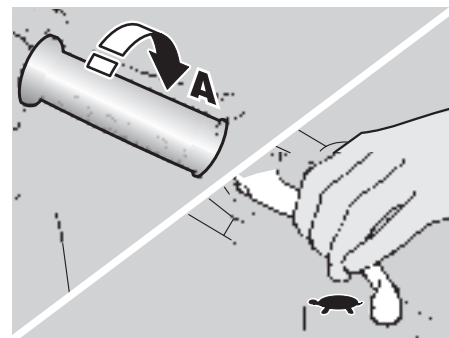
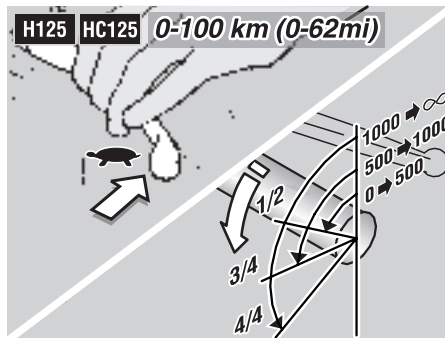
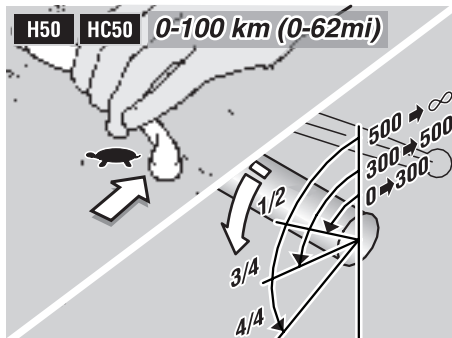


⚠ GEFAHR

– **H125 HC125** Nach 1000 km (625 mi) Fahrtstrecke ist die erste Inspektion erforderlich, die nach den Anweisungen des Wartungsplans am Ende der Einlaufphase ausgeführt werden soll, siehe Seite 46 WARTUNGSPLAN **H125 HC125**. Sie ist nötig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

Die Leistung und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs wird durch vernünftiges Einfahren wesentlich beeinflusst. In der Einlaufphase eignet sich am besten ein kurvenreiches, leicht hügeliges Gelände, wo Aufhängungen und Bremsen wirksamer einlaufen.

WICHTIG Erst nach dem Einfahren kann man die besten Leistungen hinsichtlich der Beschleunigung und der Geschwindigkeit des Fahrzeuges erzielen.



Bis Kilometerstand 500 (312 mi), folgende Hinweise beachten:

◆ **0-100 km (0-62 mi)**

Vermeiden Sie bis Kilometerstand 100 km (62 mi) jedes plötzliche und verlängerte Bremsen. Die Bremsbeläge und die Bremsbakken müssen ebenfalls erst einlaufen, um ihre günstigsten Reibwerte an der Bremsscheibe bzw. Hinterradtrommel zu erreichen.

◆ **0-300 km (0-187 mi)**

Drehen Sie den Gasgriff nie für längere Strecken über mehr als die Hälfte der totalen Drehbarkeit.

◆ **300-500 km (187-312 mi)**

Drehen Sie den Griff nie für längere Strecken über 3/4 der totalen Drehbarkeit.

Folgende Hinweise beachten:

◆ Geben Sie bei niedriger Motordrehzahl, sowohl beim Einfahren als auch später, nie voll Gas.

◆ **0-100 km (0-62 mi)**

Vermeiden Sie bis Kilometerstand 100 km (62 mi) jedes plötzliche und verlängerte Bremsen. Die Bremsbeläge und die Bremsbakken müssen ebenfalls erst einlaufen, um ihre günstigsten Reibwerte an der Bremsscheibe bzw. Hinterradtrommel zu erreichen.

◆ **0-500 km (0-312 mi)**

Drehen Sie den Gasgriff nie für längere Strecken über mehr als die Hälfte der totalen Drehbarkeit.

◆ **500-1000 km (312-625 mi)**

Nach den ersten 1000 km (625 mi) fahren Sie nicht über 80% der vorgesehenen Höchstgeschwindigkeit.

◆ Vermeiden Sie es für lange Strecken mit einer konstanten Geschwindigkeit zu fahren.

◆ Nach den ersten 1000 km (625 mi) fahren Sie allmählich immer schneller, bis Sie die Höchstgeschwindigkeit erreichen.

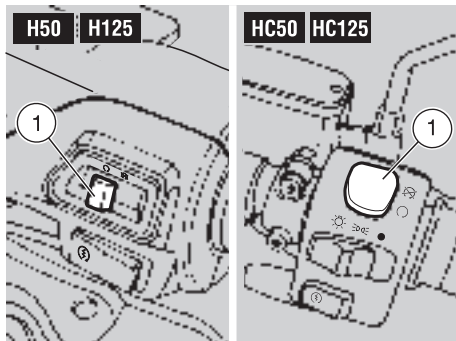
ANHALTEN

⚠ GEFAHR

Plötzliches Stehenbleiben, eine zu schnelle Geschwindigkeitsabnahme und Vollbremsungen möglichst vermeiden.

◆ Gas wegnehmen (**Pos. A**) und das Fahrzeug langsam abbremsen.

◆ Bei kurzweiligem Stillstand wenigstens eine Bremse betätigen.



PARKEN

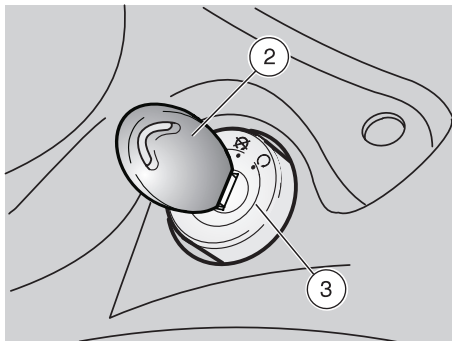
⚠ GEFAHR

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf festem, ebenem Boden auf, damit es nicht umkippt. Lehnen Sie das Fahrzeug nicht an Mauern und legen Sie es nicht auf den Boden.

Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug, insbesondere seine glühend heißen Teile, keine Gefahr für Personen oder Kinder darstellen.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit laufendem Motor bzw. mit eingestecktem Schlüssel im Zündschalter.

Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug, wenn es auf dem Ständer steht.



- ◆ Das Fahrzeug anhalten, siehe Seite 40 (ANHALTEN).
- ◆ Den Motorstoppschalter (1) auf "⊗" stellen, (in den Ländern, wo vorgesehen).

⚠ ACHTUNG

Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen.

- ◆ Den Schlüssel (2) drehen und den Zündschalter (3) auf "⊗" stellen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, siehe Seite 42 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).

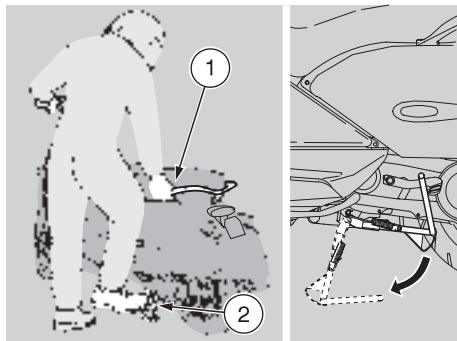


WICHTIG Bei abgestelltem Motor ist es nicht nötig den Kraftstoffhahn zuzudrehen, da er mit einem automatischen Schließsystem ausgerüstet ist.

⚠ ACHTUNG

Den Schlüssel nicht im Zündschloß stecken lassen.

- ◆ Das Lenkschloß arretieren, siehe Seite 22 (LENKSCHLOSS) und den Schlüssel (3) herausziehen.

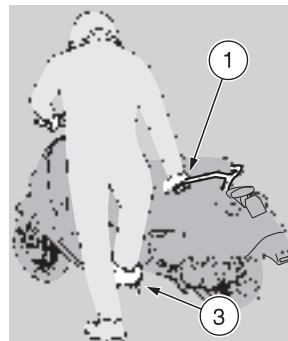
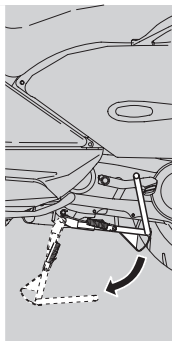


FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN

Seite 41 (PARKEN) sorgfältig lesen.

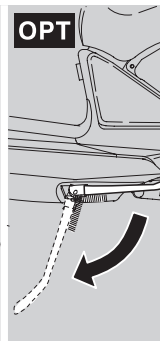
HAUPTSTÄNDER

- ◆ Das Fahrzeug vorne am linken Griff und hinten am linken Soziushaltegriff (1) anfassen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer (2) schieben.



SEITENSTÄNDER **OPT**

- ◆ Das Fahrzeug vorne am linken Griff und hinten am linken Soziushaltegriff (1) anfassen.



⚠ GEFAHR

Herunterfallen- bzw. Kippgefahr.
Beim Aufrichten des Fahrzeuges von der Park- in die Laufposition, stellt sich der Ständer automatisch zurück.

- ◆ Den Seitenständer mit dem rechten Fuß nach unten drücken, bis er ganz vorklappt (3).
- ◆ Das Fahrzeug schräg stellen, bis der Seitenständer auf dem Boden aufliegt.
- ◆ Den Lenker ganz nach links einschlagen.

⚠ GEFAHR

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.

SCHUTZ GEGEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF

Lassen Sie den Schlüssel **NIE** im Zündschloß stecken und arretieren Sie immer das Lenkschloß.

Parken Sie Ihr Fahrzeug stets an einem sicheren Ort, wenn möglich in beaufsichtigten Parkplätzen oder -häusern.

Verwenden Sie, wenn möglich, das entsprechende **aprilia**-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT** oder eine Zusatzdiebstahlvorrichtung.

Prüfen Sie, ob Sie die Fahrzeugpapiere mitgenommen haben.

Schreiben Sie Ihre Kenndaten und Ihre Telefonnummer auf dieser Seite ein, um das Aufsuchen des Besitzers im Falle eines Wiederfindens des gestohlenen Fahrzeuges zu erleichtern.

FAMILIENNAME:

NAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNR:

WICHTIG Es kommt oft vor, daß ein gestohlenes Fahrzeug aufgrund der Daten, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung eingetragen sind, gefunden wird.



⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

Bevor Sie mit einer Wartungs- bzw. Inspektionsarbeit beginnen, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel heraus, lassen den Motor und Auspufftopf abkühlen, heben das Fahrzeug möglichst mit der hierfür vorgesehenen Vorrichtung an und stellen es auf festem und ebenem Boden auf.

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen ob der Raum ausreichend belüftet ist.



Vorsicht mit den heißen Motorteilen und dem Auspuff, um Verbrennungen zu vermeiden.

Keinen mechanischen oder sonstigen Teil des Fahrzeuges mit dem Mund halten: Die Herstellungsteile des Fahrzeuges sind nicht essbar, einige davon sind auch Schadstoffe, die sogar giftig sein können.

⚠ ACHTUNG

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.



Normalerweise können die ordentlichen Wartungsarbeiten vom Kunden selbst durchgeführt werden. In einigen Fällen empfiehlt es sich aber, einige Grundkenntnisse von Mechanik und Spezialwerkzeuge zu haben.

Bei jedem Problem ziehen Sie, wenn möglich, Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

Nach jeder ordentlichen Wartungsarbeit bzw. Reparatur ist eine Probefahrt durch den **aprilia**-Vertragshändler empfehlenswert.

Die "Sicherheitskontrollen" sind ohnehin nach jeder Wartung persönlich durchzuführen, siehe Seite 33 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

WARTUNGSPLAN H50 HC50

DURCH DEN **aprilia**-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN (DIE AUCH
VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WER-
DEN KÖNNEN).

Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenem Gelände benutzt wird.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Batterie - Klemmenbefestigung - Batteriesäurestand	①	①	–
Zündkerze	①	①	③
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	④	①	–
Luftfilter	①	②	–
Gasdrehgriff-Betrieb	①	①	–
Bremsensperrenfunktion	①	①	–
Lichtanlagen	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	–	①	–
Frischöl	alle 500 km (312 mi): ①		
Leuchtweitenrichtung vorderer Scheinwerfer - Funktion	–	①	–
Räder/Reifen und Reifendruck	jeden Monat: ①		
Backenverschleiß Hinterradbremse	①	①	–
Belagverschleiß Vorderradbremse	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	

DURCH DEN *aprilia*-Vertragshändler EMPFOHLENE ARBEITEN.

Legende

- ① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
 ② = reinigen;
 ③ = wechseln;
 ④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenem Gelände benutzt wird.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Hintere Radaufhängung	—	—	①
Steuer- und Antriebskabel	①	①	—
Drehzahlwandlerriemen	—	—	③
Lenkrohlager und Lenkrohrspiel	①	①	—
Räderläger	—	①	—
Bremsscheiben	①	①	—
Kolbenringe	alle 12000 km (7500 mi): ①		
Allgemeine Funktion des Fahrzeuges	①	①	—
Bremsanlagen/Bremsscheiben	①	①	—
Schmierung Vorgelegezapfen elektrischer Start	—	—	①
Schmierung Nockenzapfen Hinterradbremse	—	①	—
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: ③		
Auspufftopf/Schalldämpfer	—	①	—
Frischölbehälter/Gasdrehgriff-Betrieb	①	①	—
Öl für das Schaltgetriebe	③	①	alle 12000 km (7500 mi): ③
Zapfen der hinteren Riemenscheibe	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Pumpenelement vorderer Stoßdämpfer	—	①	—
Vordere Riemenscheibe beweglich/fest	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Vordere Drehzahlwandlerrollen und -führungen	—	—	③
Räder/Reifen und Reifendruck	①	①	—
Schrauben und Muttern nachziehen	①	①	—
Frischölreserve-Kontrolleuchte	①	①	—
Zylinderkopf und Zylinder	—	—	②
Schlauchverbindungen am Kraftstoffsystem	alle 4000 km (2500 mi): ① / alle 4 Jahre: ③		
Bremsanlageleitung	alle 4000 km (2500 mi): ① / alle 4 Jahre: ③		
Frischölleitung	①	①	alle 2 Jahre: ③
Kupplungsverschleiß	—	—	①

WARTUNGSPLAN H125 HC125

DURCH DEN **aprilia**-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN (DIE AUCH
VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WER-
DEN KÖNNEN).

Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenem Gelände benutzt wird.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 12 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate
Batterie - Klemmenbefestigung	①	①	–
Zündkerze	①	①	③
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	④	①	–
Luftfilter	–	②	–
Gasdrehgriff-Betrieb	①	①	–
Bremsensperrenfunktion	①	①	–
Lichtanlagen	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	–	①	–
Motoröl	bei jedem Starten: ①		
Leuchtweitenrichtung vorderer Scheinwerfer - Funktion	–	①	–
Zündkerzenkappe	–	①	–
Räder/Reifen - Reifendruck	jeden Monat: ④		
Backenverschleiß Hinterradbremse	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	
Belagverschleiß Vorderradbremse	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	

**DURCH DEN aprilia-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN.**

Legende

- ① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
 ② = reinigen;
 ③ = wechseln;
 ④ = einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenem Gelände benutzt wird.

Komponenten	Ende der Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 6000 km (3750 mi) oder 12 Monate	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate
Hintere Radaufhängung	–	–	①
Vergaser - CO-Wert	④	④	–
Steuer- und Antriebskabel	①	①	–
Drehzahlwandlerriemen	①	①	③
Lenkrohlager und Lenkrohrspiel	①	①	–
Räderlager	–	①	–
Bremsscheiben	①	①	–
Motorölfilter	③	alle 3000 km (1875 mi): ③	
Allgemeine Funktion des Fahrzeuges	①	①	–
Ventilspiel	④	alle 18000 km (11250 mi): ①	
Wandlerfett	–	–	③
Bremsanlagen	①	①	–
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: ③		
Auspufftopf/Schalldämpfer	–	–	①
Motoröl	③	alle 3000 km (1875 mi): ③	
Öl für das Schaltgetriebe	③	alle 12000 km (7500 mi): ① / alle 24000 km (15000 mi): ③	
Pumpenelement vorderer Stoßdämpfer	–	①	–
Wandlerrollen und Kunststoff- Wandlerführungen		①	–
Räder/Reifen - Reifendruck	①	①	–
Schrauben und Muttern nachziehen	①	①	–
Anziehen Motorzylinderkopfmutter und Befestigung Schalldämpfer - Sammler	①	①	–
Motoröldruck-Kontrollleuchte (Funktion)	①	–	–
Schlauchverbindungen am Kraftstoffsystem	–	①	alle 4 Jahre: ③
Bremsanlageleitung	–	①	alle 4 Jahre: ③
Kupplungsverschleiß	–	①	–

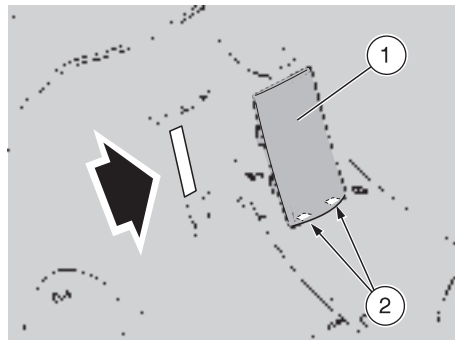


KENNDATEN

Wir empfehlen Ihnen, die Fahrgestell- und Motornummer auf der hierfür vorgesehenen Stelle dieses Heftes einzutragen.

Die Fahrgestellnummer kann für den Kauf von Ersatzteilen verwendet werden.

WICHTIG Die Abänderung der Kennnummern kann schwere Verwaltungs- und Strafkaktionen zur Folge haben. Insbesondere bei Änderung der Fahrgestellnummer entfällt die Garantie sofort.

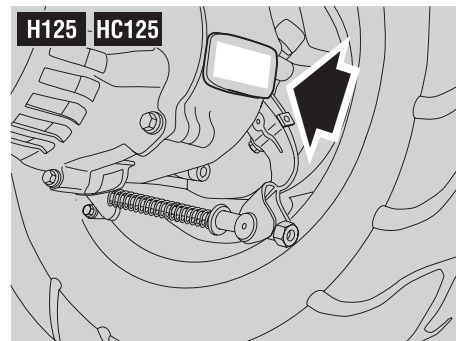
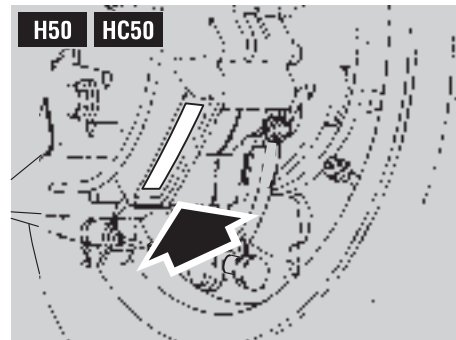


FAHRGESTELLNUMMER

Die Fahrgestellnummer ist auf dem Rohrrahmen angegeben. Deckel abnehmen, um die Nummer abzulesen (1).

WICHTIG Die Kappe (1) kann nur in eine Stellung eingesetzt werden. Die Seite mit zwei Zungen (2) ist die untere.

Fahrgestellnr. _____



MOTORNUMMER

Die Motornummer ist an der Hinterseite neben der Einstellschraube der Hinterradbremse eingestempelt.

Motornr. _____

MOTORÖLSTAND PRÜFEN UND NACHFÜLLEN H125 HC125

Seiten 26 (SCHMIERMITTEL), 43 (WARNUNG) und 87 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE H125 HC125) sorgfältig lesen.

Der Motorölstand muß bei jedem Starten des Fahrzeuges geprüft werden.

KONTROLLE

WICHTIG Das Fahrzeug auf festem und ebenem Boden aufstellen.

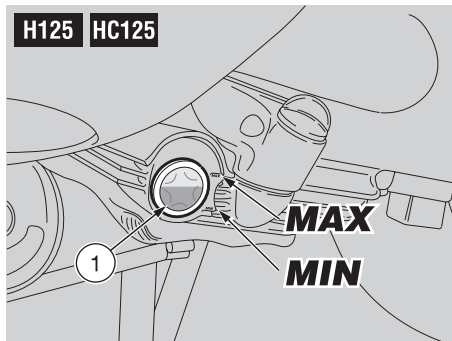
- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

⚠ GEFAHR

Der Motor und die Bauteile des Auspuffsystems werden und bleiben für eine gewisse Zeit sehr heiß auch nach der Abstellung des Motors. Vor dem Umgang mit diesen Komponenten Isolierhandschuhe benutzen oder darauf warten, bis der Motor und das Auspuffsystem sich abgekühlt haben.

- ◆ Den Motor abstellen und ihn abkühlen lassen, damit das Öl im Gehäuse abfließen und sich selbst abkühlen kann.

WICHTIG Wenn die soeben beschriebenen Arbeitsfolgen nicht ausgeführt werden, kann der Ölstand im Motor nicht genau geprüft werden.



- ◆ Den Ölstand durch das entsprechende Schauglas (1) prüfen.

MAX = Max-Markierung;
MIN = Min-Markierung.

Der Unterschied zwischen den zwei Markierungen beträgt ungefähr 300 cm³.

- ◆ Der Ölstand sollte die "MAX"-Markierung mehr oder weniger erreichen.

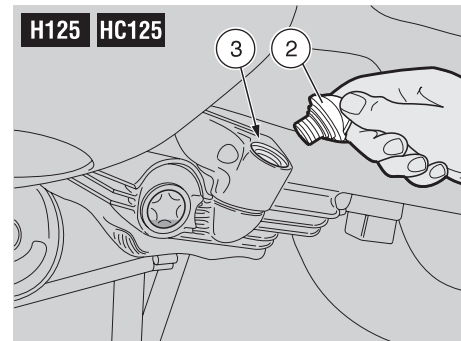
⚠ ACHTUNG

Die "MAX"-Markierung nicht überschreiten und nicht unter die "MIN"-Markierung gehen, um schwere Motorschäden zu vermeiden.

- ◆ Gegebenenfalls nachfüllen.

NACHFÜLLEN

- ◆ Die Motoröl-Einfüllschraube (2) abschrauben und entfernen.



- ◆ Eine kleine Menge Öl in den Einfüllstutzen (3) einfließen lassen und eine Minute lang abwarten, damit das Öl sich gleichmäßig im Gehäuse verteilen kann.
- ◆ Den Ölstand prüfen und ggf. nachfüllen.
- ◆ Mit kleinen Mengen nachfüllen, bis der vorgeschriebene Stand erreicht wird.

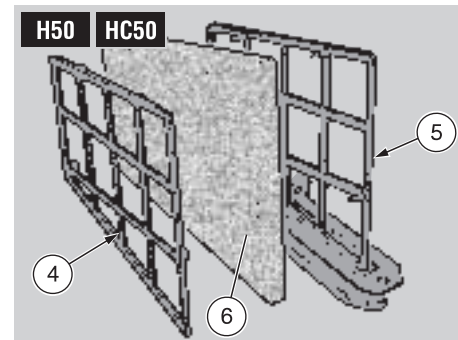
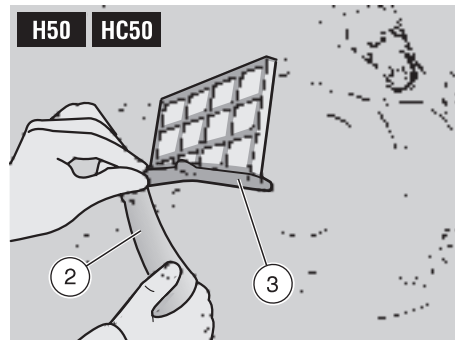
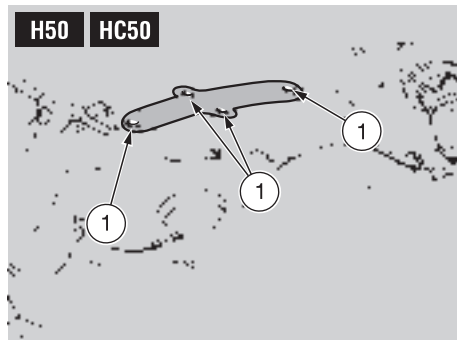
⚠ ACHTUNG

Nach der Nachfüllung die Einfüllschraube (2) wieder korrekt einsetzen.

- ◆ Die Motoröl-Einfüllschraube (2) aufschrauben und festziehen.

⚠ GEFAHR

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit zu wenig Öl oder mit nicht geeigneten bzw. schmutzigen Ölen: der Verschleiß der beweglichen Teile könnte dadurch beschleunigt werden und nicht wiedergutmachende Schäden könnten auftreten.



LUFTFILTER H50 HC50

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Luftfiltereinsatzkontrolle und -reinigung monatlich oder alle 4000 km (2500 mi) ausführen.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

LUFTFILTER ENTFERNEN

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die vier Schrauben (1) abschrauben und entfernen.
- ◆ Den Startpedal (2) völlig drehen und abgelenkt halten.
- ◆ Filter komplett (3) von unten abziehen und abbauen.

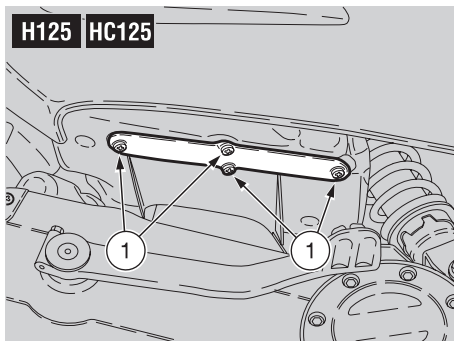
LUFTFILTER REINIGEN

- ◆ Das Netz (4) vom Halter (5) trennen.
- ◆ Filtereinsatz (6) abnehmen.

⚠ GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

- ◆ Den Filtereinsatz (6) mit sauberen, nicht entzündbaren oder einen hohen Flüchtigkeitswert aufweisenden Lösemitteln auswaschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf die ganze Fläche ein filtergeeignetes Öl auftragen.



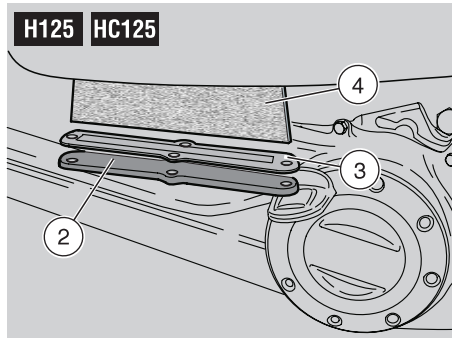
LUFTFILTER H125 HC125

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Luftfiltereinsatzkontrollle und -reinigung monatlich oder alle 6000 km (3750 mi) ausführen.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.



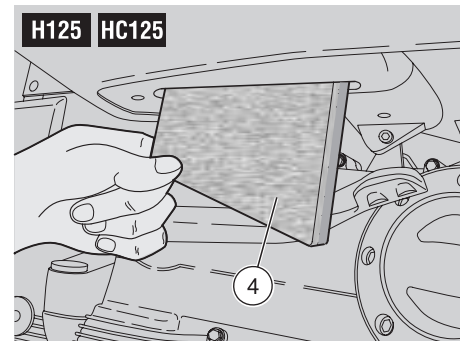
LUFTFILTER ENTFERNEN

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die vier Schrauben (1) abschrauben und entfernen.

⚠ ACHTUNG

Die genaue Positionierung des unteren Verschlusses (2) und des Filtereinsatzes (4) berücksichtigen, um sie nachher wieder korrekt einzusetzen.

- ◆ Den unteren Verschuß (2) nach unten abziehen und die Dichtung (3) aufbewahren.
- ◆ Den Filtereinsatz (4) abziehen.



LUFTFILTER REINIGEN

⚠ GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

- ◆ Den Filtereinsatz (4) mit sauberen, nicht entzündbaren oder einen hohen Flüchtigkeitswert aufweisenden Lösemitteln auswaschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf die ganze Fläche ein filtergeeignetes Öl auftragen.



BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN

Seite 27 (BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen), Seite 28 (VORDERRADSCHEIBENBREMSE), Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Bremsbeläge nach den ersten:

H50 HC50 500 km (312 mi) auf Verschleiß prüfen und dann alle 2000 km (1250 mi) kontrollieren.

H125 HC125 1000 km (625 mi) auf Verschleiß prüfen und dann alle 2000 km (1250 mi) kontrollieren.

Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge hängt vom Gebrauch, von der Fahrweise und Straßenoberfläche ab. Der Verschleiß erhöht sich auf schmutzigen oder nassen Straßen.

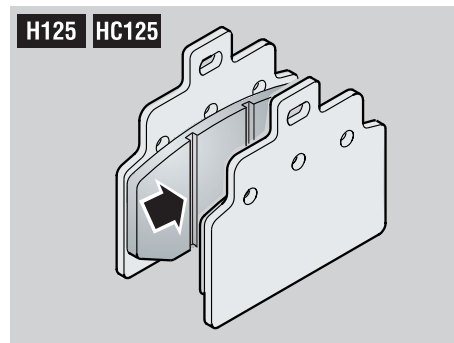


⚠ GEFAHR

Die Bremsbeläge insbesondere vor jeder Reise auf Verschleiß prüfen.

Um die Bremsbeläge rasch zu kontrollieren, führen Sie folgende Arbeitsschritte aus:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Bremsatteldeckel (1) entfernen.
- ◆ Eine Sichtkontrolle zwischen Brems Scheibe und Bremsbelägen durchführen.



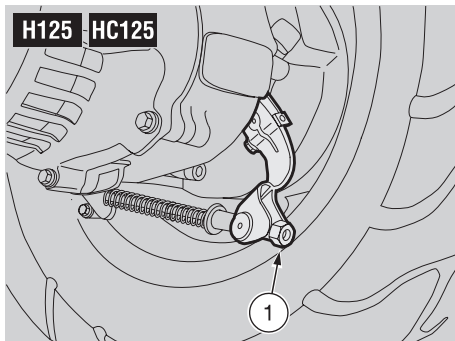
⚠ GEFAHR

Die über die Grenze hinaus reduzierte Belagdicke würde einen Kontakt zwischen der Metallhalterung des Bremsbelags und der Bremsscheibe verursachen, was zu metallischen Geräuschen und Funken aus dem Bremsattel führen würde; die Bremswirkung, die Sicherheit und die Integrität der Scheibe wären somit beeinträchtigt.

- ◆ Wenn die Belagdicke (auch nur eines Bremsbelages) nicht höher ist als 1,5 mm (**H125 HC125**) oder wenn auch nur einer der Verschleißmarkierungen nicht mehr sichtbar ist), beide Bremsbeläge erneuern.

⚠ GEFAHR

Für die Erneuerung der Bremsbeläge wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler.



BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN

Seite 29 (HINTERRAD -TROMMEL-BREMSE) und Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

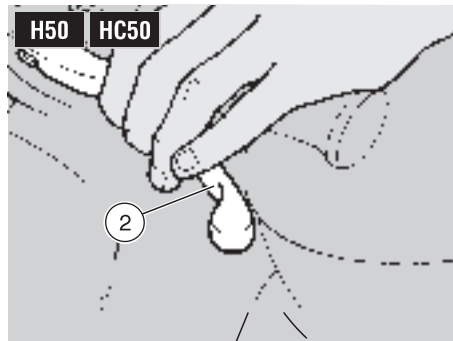
H50 HC50 Den Verschleiß der hinteren Bremsbacken nach den ersten 500 km (312 mi) prüfen, und danach alle 6000 km (3750 mi) kontrollieren.

H125 HC125 Den Verschleiß der hinteren Bremsbacken nach den ersten 1000 km (625 mi) und danach alle 2000 km (1250 mi) durch einen **aprilia**-Vertragshändler prüfen lassen.

Auf jeden Fall:

⚠ GEFAHR

Wenn man die Einstellschraube (1) ganz aufschrauben kann, bedeutet es, daß die Bremsbacken verschlissen sind. In diesem Fall sich an einen **aprilia**-Vertragshändler wenden.



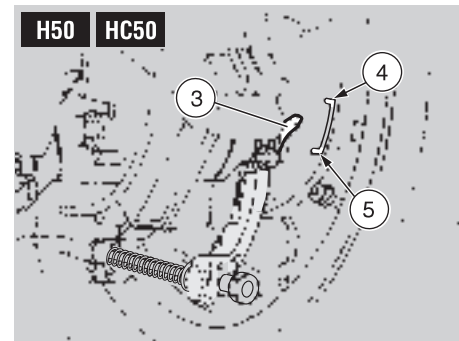
H50 HC50 Um den Bremsbackenverschleiß der Hinterradbremse zu prüfen, folgende Arbeitsschritte ausführen:

- ♦ Den Hinterrad-Bremshebel (2) bis zum Anschlag betätigen und betätigt halten.
- ♦ Die Stellung des Verschleißanzeigers der Hinterrad-Bremsbacken (3) prüfen.

Stellung	Verschleiß
Anzeiger liegt zwischen zwei Markierungen (4) und (5).	Hinterrad-Bremsbacken liegen innerhalb der zulässigen Verschleißgrenze.
Anzeiger liegt über bzw. nach der unteren Markierung (5).	Zu ersetzende verschlissene Hinterrad-Bremsbacken.

⚠ GEFAHR

Falls der Verschleißanzeiger der Hinterrad-Bremsbacken (3) über bzw. nach der unteren Markierung (5) liegt, wenden Sie sich an ihren **aprilia**-Vertrags-



händler, welcher die Hinterrad-Bremsbacken erneuern wird.

VORDERE UND HINTERE RADAUFHÄNGUNG PRÜFEN

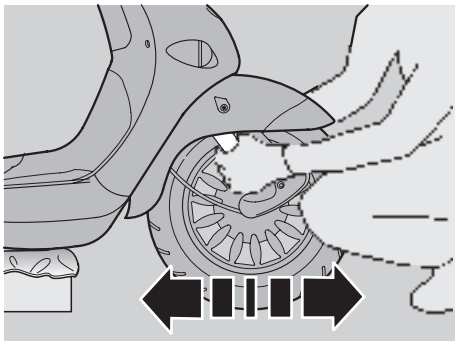
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Befestigung aller Teile kontrollieren, die Gelenke der vorderen und der hinteren Radaufhängung nach den ersten:

- **H50 HC50** 500 km (312 mi), dann alle 4000 km (2500 mi);
- **H125 HC125** 1000 km (625 mi), dann alle 6000 km (3750 mi).

⚠ ACHTUNG

Bei Störungen oder falls sich die Unterstützung von Fachpersonal als notwendig erweisen sollte, wenden Sie sich bitte an einen **aprilia**-Vertragshändler.



LENKROHR PRÜFEN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

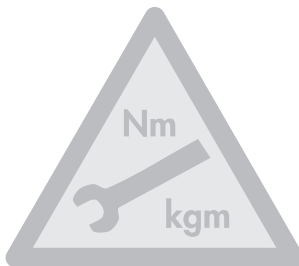
Ab und zu ist eine Prüfung empfehlenswert, um festzustellen, ob Spiel am Lenker vorhanden ist.

Um das Lenkrohr zu prüfen, folgende Arbeitsschritte ausführen:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

WICHTIG Eine Abstützung mit Höhe 185 mm und Auflagefläche 200 x 200 mm bereitstellen.

- ◆ Abstützung beim Zwischenlegen eines Frottierhands unter das Fahrzeug stellen, damit das Vorderrad frei drehen und das Fahrzeug nicht umfallen kann.



⚠ GEFAHR

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.

- ◆ Rad in Fahrtrichtung schütteln.

WICHTIG Wenn die vordere Gabel zu sehr geschüttelt wird, könnte sich auch der Ständer bewegen und das Spiel inkorrekt erscheinen.

Den vorangehenden Arbeitsschritt mehrmals wiederholen.

- ◆ Falls Sie weiterhin ein Spiel feststellen sollten, wenden Sie sich an Ihren **aprilia**-Vertragshändler, welcher das Problem beheben wird.



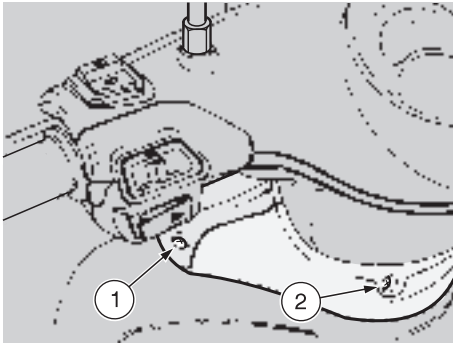
RADLAGERSPIEL PRÜFEN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Regelmäßig das Spiel zwischen Motorzapfenbuchsen und Motorzapfen prüfen.

Folgende Arbeitsschritte ausführen:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Das Rad quer zur Fahrtrichtung schütteln.
- ◆ Falls etwas Spiel vorhanden ist, wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler, der die optimalen Gebrauchsbedingungen wieder herstellen wird.



VORDERE VERKLEIDUNG ABMONTIEREN

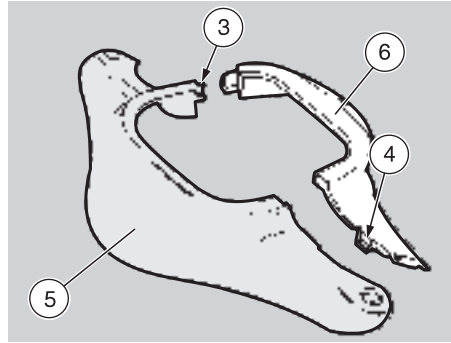
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ ★ Die Schraube (1) herausdrehen.
- ◆ Die Schraube (2) herausdrehen.

⚠ ACHTUNG

Die Arbeitsschritte vorsichtig ausführen.
Die Klappen und/oder die entsprechenden Einrastaufnahmen nicht beschädigen.

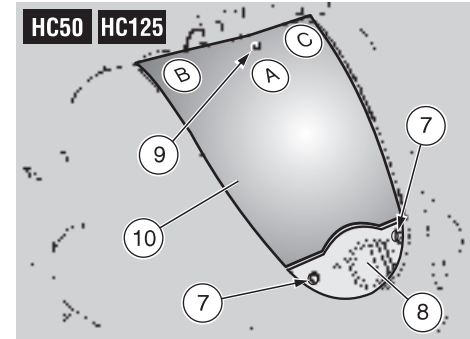
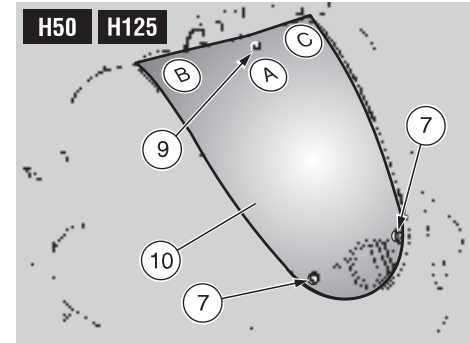
Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

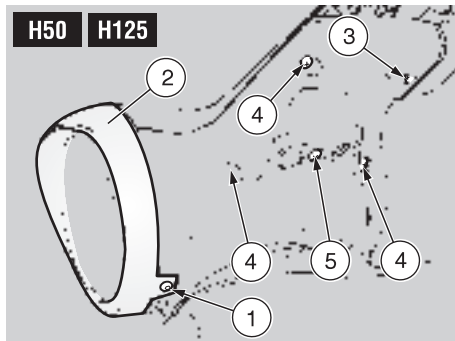


- ◆ Die Anschlüsse (3) und (4) von den entsprechenden Einrastsitzen trennen und beide Ringe (5) und (6) abnehmen.
- ◆ Die zwei unteren Schrauben (7) abschrauben und entfernen.
- ◆ **HC50 HC125** Die Maske (8) entfernen.
- ◆ Die obere Schraube (9) abschrauben und entfernen, die Scheibe aufbewahren.

WICHTIG Um die vordere Verkleidung (10) von den seitlichen Anschlüssen zu befreien, folgendermaßen gleichzeitig vorgehen.

- ◆ Auf "A" drücken und "B" ziehen.
- ◆ Auf "A" drücken und "C" ziehen.





UNTERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN H50 H125

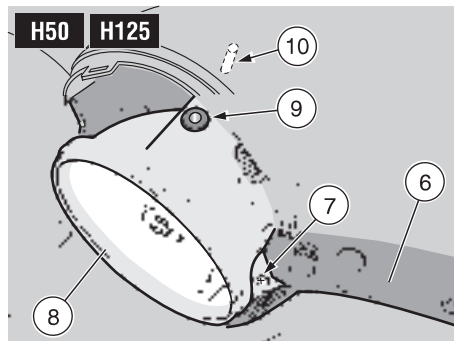
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die Schraube (1) des Scheinwerferkranzes abschrauben und entfernen.
- ◆ Den Scheinwerferkranz (2) abnehmen.
- ◆ ★ Die Schraube (3) abschrauben und entfernen.
- ◆ ★ Die drei Schrauben (4) abschrauben und entfernen.
- ◆ ★ Die Schraube (5) abschrauben und entfernen.

⚠ ACHTUNG

Die Arbeitsschritte vorsichtig ausführen. Die Klappen und/oder die entsprechenden Einrastaufnahmen nicht beschädigen.

Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.



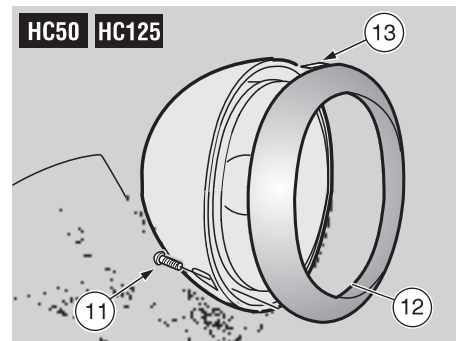
- ◆ Die untere Lenkerverkleidung (6) mit Vorsicht absenken.
- ◆ ★ Die Schraube (7) abschrauben und entfernen.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen. Nicht an den elektrischen Kabel ziehen.

- ◆ Die Parabel (8) teilweise abmontieren, um somit den Sitz (9) vom Zapfen (10) zu befreien.

WICHTIG Beim Wiedereinbau prüfen, ob die Parabel (8), der Sitz (9) und der Zapfen (10) korrekt einrasten.



SCHEINWERFERKRANZ ABMONTIEREN HC50 HC125

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ ★ Die Schraube (11) abschrauben und entfernen.
- ◆ Den Scheinwerferkranz (12) entfernen.

WICHTIG Beim Wiedereinbau die Steckzunge (13) in den entsprechenden Sitz korrekt einrasten.



OBERE LENKERVERKLEIDUNG TEILWEISE ABMONTIEREN H50 H125

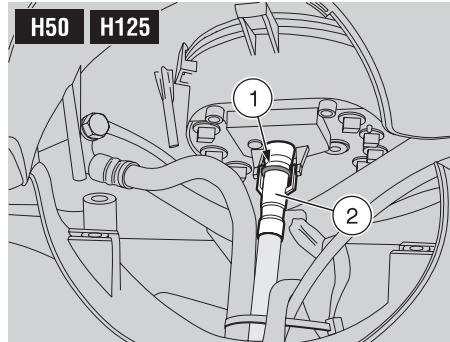
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Die Arbeitsschritte, die durchzuführen sind, um die obere Lenkerverkleidung teilweise zu abmontieren, könnten einem unerfahrenen Bediener schwierig oder kompliziert erscheinen.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich an einen **aprilia-Vertragshändler**. Wenn Sie diese Arbeitsschritte persönlich durchführen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ♦ Die untere Lenkerverkleidung abbauen, siehe Seite 56 (UNTERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN H50 H125).

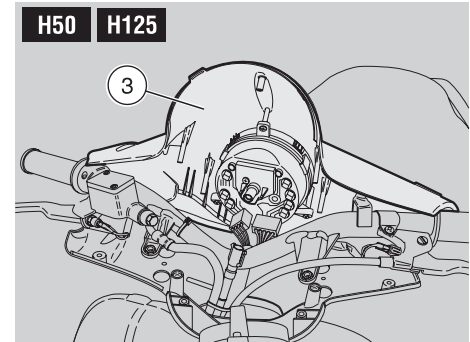


- ♦ Die Rückspiegel entfernen, siehe Seite 58 (RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN).
- ♦ Den Gummiring (1) aufheben und ihn von dem Kilometerzähleranschluß (2) befreien.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen. Die Klappen und/oder die entsprechenden Einrastungen nicht beschädigen.

- ♦ Den Kilometerzähleranschluß (2) von dem entsprechenden Sitz auf der Instrumenteneinheit mit einer Zange entfernen.



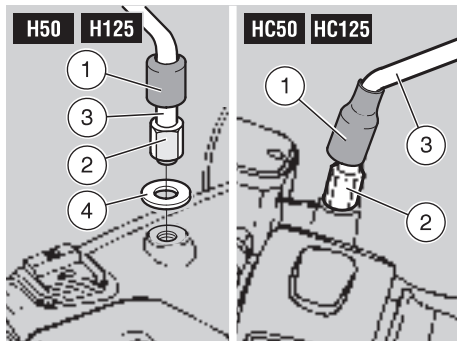
⚠ ACHTUNG

Die obere Lenkerverkleidung (3) (mit Schaltern, Instrumenten und Anzeigen versehen) bleibt mit den elektrischen Kabeln verbunden, die ihren kompletten Ausbau vermeiden.

Mit den Bauteilen vorsichtig umgehen, um sie nicht zu beschädigen.

Nicht an den elektrischen Kabel ziehen.

- ♦ Die obere Lenkerverkleidung (3) leicht aufheben und sie gegen den Sitz drehen.

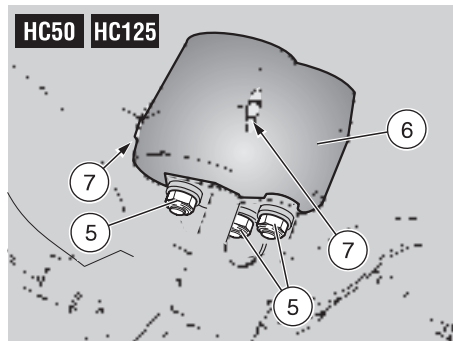


RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Folgende Informationen beziehen sich nur auf einen einzigen Rückspiegel, sie gelten jedoch für beide (H50 in den Ländern, wo der zweite Rückspiegel vorgeschrieben ist).

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die Schutzkappe (1) anheben.
- ◆ Die Mutter (2) komplett lösen.
- ◆ Den Rückspiegel (3) abschrauben und entfernen.
- ◆ H50 H125 Die Kunststoffscheibe (4) aufbewahren.



INSTRUMENTENEINHEIT TEILWEISE ABMONTIEREN H50 H125

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Die drei Muttern (5) abschrauben und entfernen.

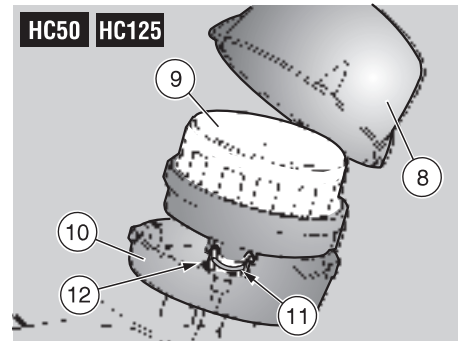
⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen.

Nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

Mit den Kunststoffteilen und den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Die Instrumenteneinheit (6) teilweise abmontieren.



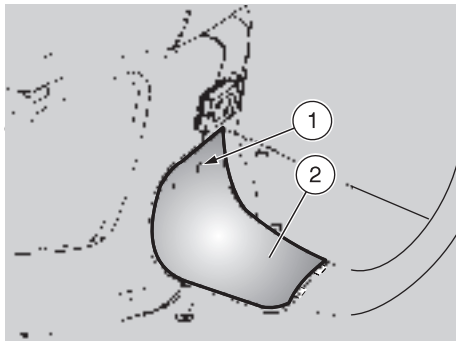
Um die Lampen der Instrumenteneinheit zu erreichen, folgendermaßen vorgehen:

- ◆ ★ Beide Schrauben (7) abschrauben und entfernen.
- ◆ Den oberen Deckel (8) entfernen.
- ◆ Das Glas (9) mit der Halterung abnehmen.
- ◆ Den unteren Deckel (10) absenken
- ◆ Den Gummiring (11) aufheben und ihn von dem Kilometerzähleranschluß (12) befreien.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen. Die Klappen und/oder die entsprechenden Einrastaufnahmen nicht beschädigen.

- ◆ Den Kilometerzähleranschluß (12) von dem entsprechenden Sitz auf der Instrumenteneinheit mit einer Zange entfernen.



MITTLEREN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN

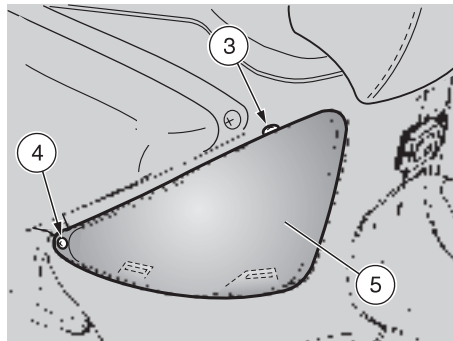
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Mit den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die Schraube (1) herausdrehen.
- ◆ Den mittleren Inspektionsdeckel (2) abmontieren.

WICHTIG Beim Wiedereinbau die beiden Steckzungen in die entsprechenden Sitze korrekt einrasten.



RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN

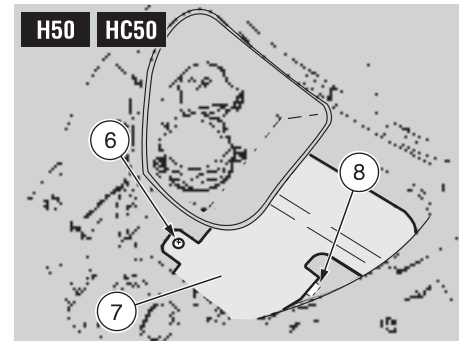
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Mit den beschichteten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ◆ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).
- ◆ Die obere Schraube (3) abschrauben und entfernen.
- ◆ Die Seitenschraube (4) herausdrehen.
- ◆ Den mittleren Inspektionsdeckel (5) abmontieren.

WICHTIG Beim Wiedereinbau die Einrastaufnahmen in die entsprechenden Zungen korrekt einsetzen.

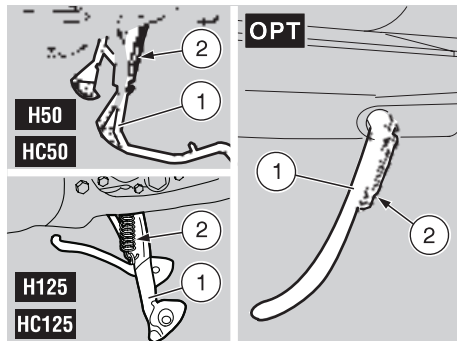


BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN H50 HC50

WICHTIG Das Fahrzeug auf ebenem und festem Boden aufstellen.

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Den Zündschalter in Stellung "⊗" bringen.
- ◆ Die Sitzbank heben, siehe Seite 23 (SITZBANK EIN- UND AUSTRAGEN).
- ◆ Die beiden Schrauben (6) herausdrehen.
- ◆ Den Batteriedeckel (7) entfernen.

WICHTIG Beim Wiedereinbau die Zunge (8) in den entsprechenden Sitz korrekt einsetzen.



STÄNDER PRÜFEN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

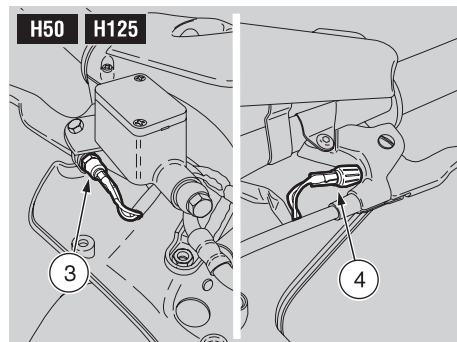
NUR FÜR SEITENSTÄNDER OPT.

Herunterfallen- bzw. Kippgefahr.

Beim Aufrichten des Fahrzeuges von der Park- in die Laufposition, stellt sich der Ständer automatisch zurück.

WICHTIG Folgende Informationen beziehen sich nur auf einen einzigen Ständer, sie gelten jedoch für beide.

Der Ständer (1) muß frei drehen können.



Folgende Kontrollen durchführen:

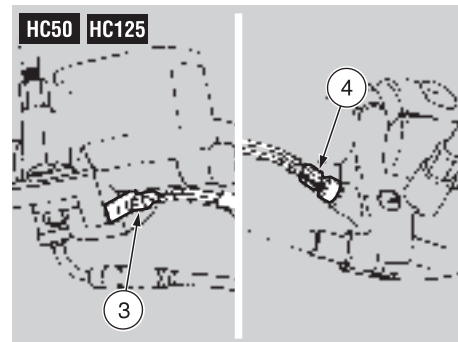
- ◆ Die Federn (2) dürfen nicht beschädigt, verschlissen oder verrostet sein.
- ◆ Der Ständer muß frei drehen. Ggf. den Gelenkpunkt schmieren, siehe Seite 86 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE **H50 HC50**) oder Seite 87 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE **H125 HC125**)

SCHALTER PRÜFEN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Am Fahrzeug sind zwei Schalter angebracht:

- Bremslichter-Schalter am Hinterrad-Bremshebel (3);
- Bremslichtschalter am Vorderrad-Bremshebel (4).



Um die Schalter zu erreichen:

- ◆ **H50 H125** Die obere Lenkerverkleidung teilweise abmontieren, siehe Seite 57 (OBERE LENKERVERKLEIDUNG TEILWEISE ABMONTIEREN **H50 H125**).

Folgende Prüfungen regelmäßig durchführen:

- ◆ Prüfen, ob kein Schmutz oder Schlamm auf dem Schalter vorhanden sind. Der Stift muß sich ohne Unterbrechungen bewegen können und automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehren.
- ◆ Prüfen, ob die Kabel richtig angeschlossen sind.

LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN

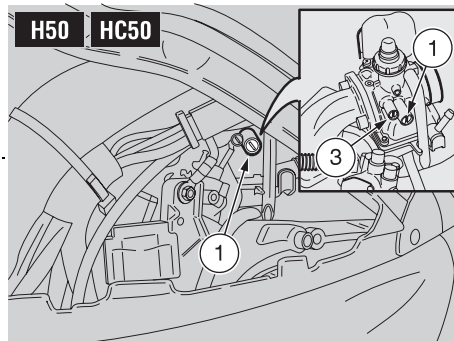
Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

H50 HC50 Die Leerlaufdrehzahl nach den ersten 500 km (312 mi) und jedesmal, wenn diese unregelmäßig erscheint, einstellen.

H125 HC125 Die Leerlaufdrehzahl nach den ersten 1000 km (625 mi) und jedesmal, wenn diese unregelmäßig erscheint, einstellen.

Arbeitsfolge:

- ◆ Einige Kilometer fahren, bis die normale Betriebstemperatur erreicht wird, dann Motor abstellen.
- ◆ **H50 HC50** Den mittleren Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ **H125 HC125** Den rechten Inspektionsdeckel entfernen, siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Zündkerzenkabel mit einem elektronischen Drehzahlmesser verbinden.



⚠ GEFAHR

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen Sie ob der Raum ausreißt. Den Motor anlassen

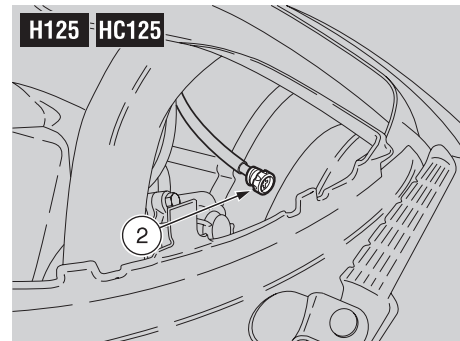
- ◆ Den Motor anlassen.

Die Leerlaufdrehzahl muß ungefähr 1600 ± 200 U/min entsprechen. In diesem Fall wird das Hinterrad nicht vom Motor in Bewegung gesetzt.

Wenn nötig:

- ◆ Die vordere Abdeckung der Heckverkleidung abnehmen, siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ **H50 HC50** Einstellsschraube (1) an dem Vergaser einstellen:

H50 HC50 WICHTIG Die Lufteinstellschraube (3) nicht berühren, um die Kalibrierung des Vergasers nicht zu ändern.

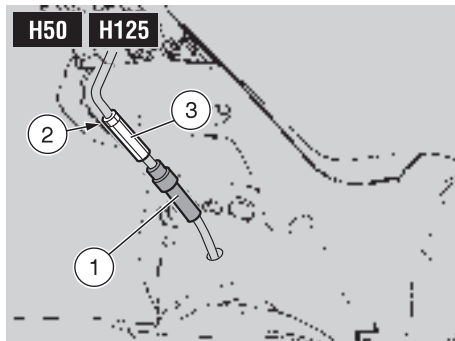


- ◆ **H125 HC125** Auf den Einstellknopf (2) wirken.

WENN MAN IM UHRZEIGERSINN DREHT,
steigt die Drehzahl an;
WENN MAN GEGEN DEN UHRZEIGERSINN DREHT,
sinkt die Drehzahl ab.

- ◆ Geben Sie ein paar Mal Gas und nehmen Sie ein paar Mal Gas weg, um die Funktionsfähigkeit zu prüfen und um zu kontrollieren, ob die Leerlaufdrehzahl stabil bleibt.

WICHTIG Falls erforderlich, ziehen Sie Ihren **aprilia**-Vertragshändler zu Rate.



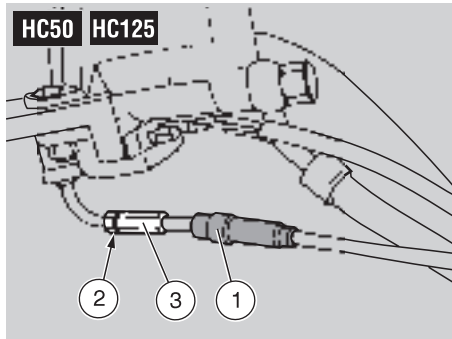
GASDREHGRIFF EINSTELLEN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Der Gasdrehgriff sollte ein Spiel von ungefähr 2-3 mm aufweisen.

Einstellarbeitsschritte:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Schutzgummi (1) abziehen.
- ◆ Mutter (2) lockern.
- ◆ Einstellschraube (3) am Anschluß der Gassteuerung zu- oder aufdrehen.



Wenn Sie fertig sind:

- ◆ Die Mutter (2) festziehen und dabei die Einstellschraube (3) blockieren und das Schutzgummi (1) auflegen.

⚠ GEFAHR

Nach der Einstellung prüfen, ob die Umdrehung des Lenkers die Leerlaufdrehzahl des Motors nicht verändert und ob der losgelassene Gasdrehgriff leicht und schnell in Ruhestellung zurückkehrt.

ZÜNDKERZE

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

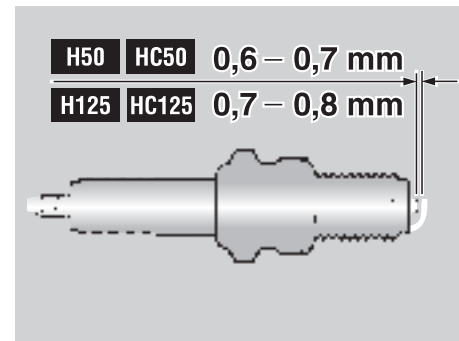
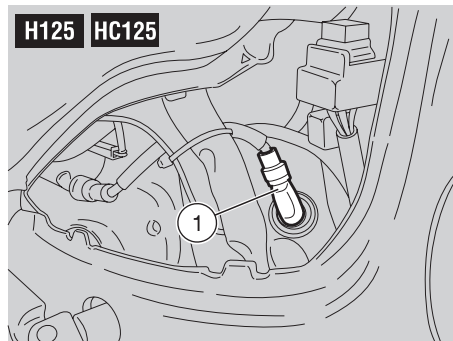
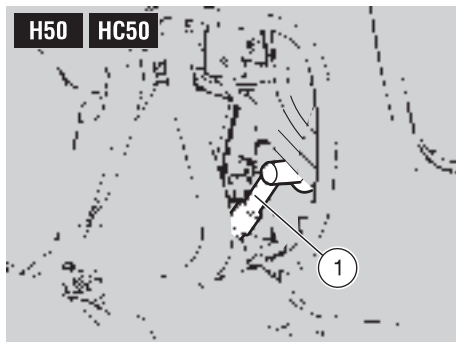
H50 HC50 Die Zündkerze nach den ersten 500 km (312 mi), dann alle 4000 km (2500 mi) kontrollieren und alle 8000 km (5000 mi) ersetzen.

H125 HC125 Die Zündkerze nach den ersten 1000 km (625 mi), dann alle 6000 km (3750 mi) kontrollieren; sie alle 12000 km (7500 mi) austauschen.

Die Zündkerze regelmäßig ausschrauben, die Rußablagerungen entfernen, ggf. wechseln.

Um die Zündkerze zu erreichen:

- ◆ **H50 HC50** Den Inspektionsdeckel abnehmen, siehe Seite 59 (MITTLEREN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ **H125 HC125** Den rechten Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).



Ausbau- und Reinigungsarbeitsfolge:

- ◆ Zündkerzenstecker (1) abziehen.
- ◆ Schmutz von den Zündkerzenunterteilen entfernen, Zündkerzen mit dem entsprechenden Schlüssel im Bordwerkzeug vorsichtig abschrauben, damit kein Staub oder ähnliches in den Zylinder eindringt.
- ◆ Kontrollieren Sie, ob Elektroden und Porzellankerzeninnenraum nicht mit Rußablagerungen bedeckt sind bzw. Korrosionserscheinungen aufweisen; ggf. mit dem hierfür vorgesehenen Zündkerzenreiniger, mit einem Draht und/oder einer Metallbürste reinigen.
- ◆ Blasen Sie danach kraftvoll auf die Zündkerze, damit keine ggf. noch vorhandenen Rückstände in den Motor geraten. Falls die Zündkerze am Isolatorfuß Risse vorweist, die Elektroden Schmelzerscheinungen aufweisen oder mit zu vielen Ablagerungen bedeckt sind, die Zündkerze wechseln.

- ◆ Elektrodenabstand mit einem Dickenmesser prüfen.
Der Abstand sollte:
 - **H50 HC50** 0,6 - 0,7 mm;
 - **H125 HC125** 0,7 - 0,8 mm;
 batragen, ggf kann man versuchen, die Masseelektrode vorsichtig zu biegen, um den notwendigen Abstand wieder herzustellen.
- ◆ Den Zustand der Scheiben prüfen. Mit montierter Scheibe die Zündkerze mit der Hand vorsichtig anschrauben, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
- ◆ Dann die Zündkerze mit entsprechendem Schlüssel im Bordwerkzeug um eine halbe Drehung festziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

Anziehdrehmoment der Zündkerze:

- **H50 HC50** 20 Nm (2 kgm);
- **H125 HC125** 12-14 Nm (1,2-1,4 kgm).

⚠ ACHTUNG

Die Zündkerze sorgfältig festziehen, sie könnte sich sonst überhitzen und den Motor schwer beschädigen.
Nur Zündkerzen nach Werksvorschrift verwenden, siehe Seite 82 (TECHNISCHE DATEN). Leistung und Lebensdauer des Motors hängen wesentlich davon ab.

- ◆ Den Zündkerzenstecker (1) aufstecken.
- ◆ Den Inspektionsdeckel wieder einbauen.

BATTERIE

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

ACHTUNG

Stellen Sie die Kabelanschlüsse nie um.

Die Batterie beim Zündschalter auf Stellung "☒" an- bzw. abklemmen, sonst könnten sich einige Bauteile beschädigen.

Schließen Sie immer erst das Pluskabel (+) dann das Minuskabel (-) an. Klemmen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder ab.

H50 HC50

Nach den ersten 500 km (312 mi), dann alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate, den Säurestand und die Klemmen prüfen.

Die Batteriesäure ist schädlich, ätzend und kann Verletzungen hervorrufen, wenn sie mit der Haut in Berührung kommt, da sie Schwefelsäure enthält. Bei Wartungsarbeiten ziehen Sie Schutzkleidung sowie, eine Maske über das Gesicht an und setzen Sie eine Brille auf.

Falls die Säure auf die Haut geraten sollte, mit reichlich frischem Wasser abwaschen.

Falls die Säure in die Augen geraten sollte, 15 Minuten lang mit reichlich frischem Wasser auswaschen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Falls Sie versehentlich die Batteriesäure schlucken sollten, trinken Sie sehr viel Wasser oder Milch, darauf Magnesiummilch oder Pflanzenöl und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Aus der Batterie können leicht entzündliche Gase austreten; von Flammen, Funken, Zigaretten oder ähnlichen Wärmequellen entfernt halten.

Nach der Ladung oder dem Betrieb, belüften Sie den Raum, um das Einatmen der Gase, die während des Ladevorgangs austreten, zu vermeiden.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

Das Fahrzeug nicht zu sehr neigen, um ein gefährliches Auslaufen der Säure aus der Batterie zu vermeiden.

Batterieäure ist reizend.

Batteriesäure vor allem nicht auf Kunststoffteile schütten.

H125 HC125

ACHTUNG

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet und braucht deswegen nur unregelmäßig kontrolliert und eventuell aufgeladen zu werden.

WICHTIG Falls eine Service-Dienstleistung bzw. eine technische Beratung erforderlich ist, einen **aprilia**-Vertragshändler zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

LÄNGERER STILLSTAND DER BATTERIE H50 HC50

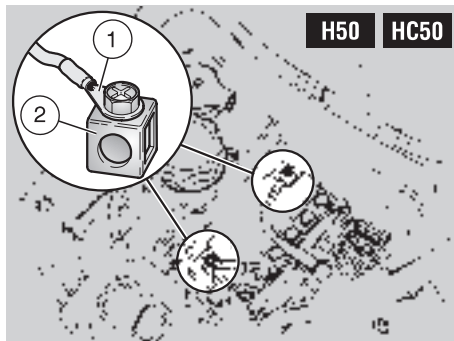
Falls das Fahrzeug länger als 15 Tage stillsteht, muß die Batterie wieder aufgeladen werden, um eine Sulfatation zu vermeiden, siehe Seite 67 (BATTERIE AUFLADEN).

Den Ladezustand regelmäßig (ungefähr einmal im Monat) prüfen, auch im Winter oder wenn das Fahrzeug nicht benützt wird, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.

♦ Batterie wie üblich aufladen, siehe Seite 67 (BATTERIE AUFLADEN) .

H50 HC50

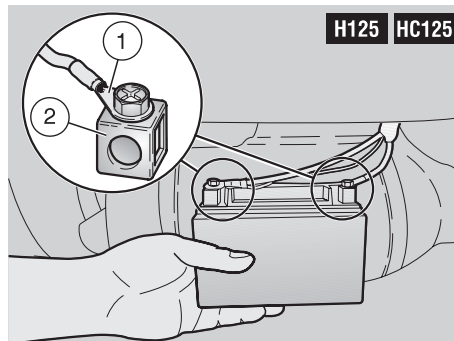
Wenn Sie die Batterie im Fahrzeug lassen, Batterie vom Leistungsnetz abklemmen.



ENDVERSCHLÜSSE UND KLEMMEN KONTROLLIEREN UND REINIGEN

Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ◆ **H50 HC50** Den Batteriedeckel abbauen, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN **H50 HC50**).
- ◆ **H125 HC125** Die Batterie entfernen (BATTERIE TEILWEISE ABMONTIEREN), siehe Seite 66 (BATTERIE ABMONTIEREN **H125 HC125**).
- ◆ Prüfen Sie, ob die Endverschlüsse (1) des Kabelstranges und die Klemmen (2) der Batterie:
 - sich im guten Zustand befinden (und nicht mit Ablagerungen bedeckt sind bzw. Korrosionserscheinungen aufweisen);
 - mit Sonderfett oder Vaseline bedeckt sind.

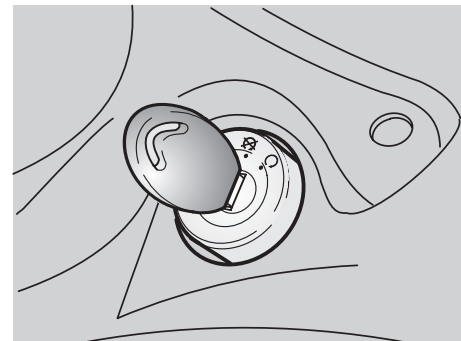


Falls erforderlich:

- ◆ Den Zündschalter in Stellung "⊗" bringen.
- ◆ Zunächst das Minuskabel (–) und danach das Rotpluskabel (+) abklemmen.
- ◆ Ggf. mit einer Metallbürste reinigen, um jede Korrosionserscheinung zu entfernen.
- ◆ Das Rotpluskabel (+) und das Minuskabel (–) in dieser Reihenfolge wieder anklemmen.
- ◆ Die Endverschlüsse und die Klemmen mit Sonderfett oder Vaseline bedecken.

Am Ende:

- ◆ **H50 HC50** Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN **H50 HC50**).
- ◆ **H125 HC125** Die Batterie wieder positionieren, siehe Seite 67 (BATTERIE EINBAUEN **H125 HC125**).



BATTERIE ABMONTIEREN **H50 HC50**

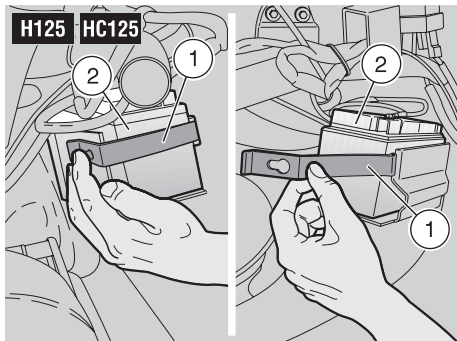
Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ◆ Den Batteriedeckel abbauen, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN **H50 HC50**).
- ◆ Prüfen Sie, ob der Zündschalter in Stellung "⊗" positioniert ist.
- ◆ Zunächst das Minuskabel (–) und danach das Rotpluskabel (+) abklemmen.
- ◆ Den Entlüftungsschlauch der Batterie abziehen.
- ◆ Die Batterie herausnehmen und auf eine ebene Fläche an einem frischen und trockenen Ort stellen.

⚠ GEFAHR

Die ausgebaute Batterie an einem sicheren Ort aufstellen und außer der Reichweite von Kindern lagern.

- ◆ Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN **H50 HC50**).



BATTERIE ABMONTIEREN H125 HC125

Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

BATTERIE TEILWEISE ABMONTIEREN

- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

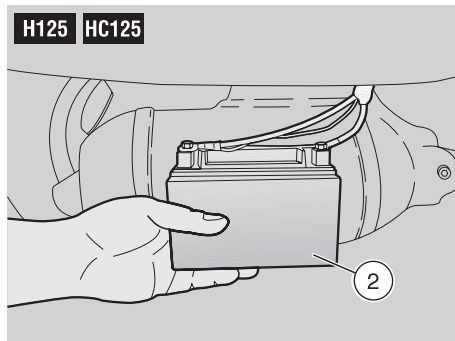
⚠ GEFAHR

Abwarten, bis der Motor und der Schalldämpfer ganz abgekühlt sind.

- ◆ Sicherstellen, daß der Zündschalter auf "⏻" positioniert ist.
- ◆ Von der rechten Seite des Fahrzeuges her die linke Hand unter das Gehäuse einlegen.
- ◆ Den Befestigungsriemen (1) der Batterie aushängen.
- ◆ Den Riemen (1) seitlich verschieben.

⚠ ACHTUNG

Die Batterie ist an elektrischen Kabeln angeschlossen. Nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.



- ◆ Die Batterie (2) greifen, nach hinten abziehen und von ihrem Sitz entfernen.

BATTERIE KOMPLETT ABMONTIEREN

- ◆ Das Minuskabel (-) und das rote Pluskabel (+) in dieser Reihenfolge abziehen.
- ◆ Die Batterie (2) an einem trockenen und kühlen Ort auf eine ebene Fläche stellen.

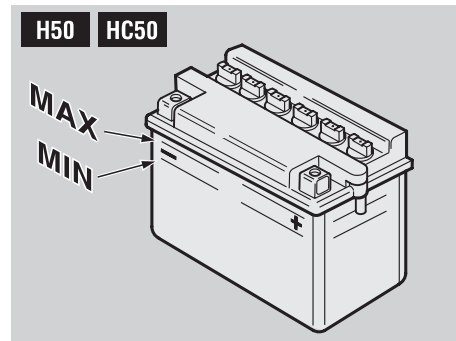
⚠ GEFAHR

Die ausgebaute Batterie muß an einem sicheren Ort und fern von den Kindern aufbewahrt werden.

SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN H50 HC50

Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ◆ Die Batterie aus ihrem Sitz herausnehmen, siehe Seite 65 (BATTERIE ABMONTIEREN H50 HC50).



- ◆ Prüfen Sie, ob der Säurespiegel zwischen der "MAX"- und "MIN"-Markierung liegt, die auf der Batterieseite ersichtlich sind.
Sonst:

- ◆ Verschlußschrauben aufschrauben und abnehmen.

⚠ ACHTUNG

Beim Nachfüllen ausschließlich destilliertes Wasser verwenden. Füllen Sie nicht über die "MAX"-Markierung auf, denn der Säurespiegel erhöht sich beim Aufladen der Batterie.

- ◆ Ggf. mit destilliertem Wasser nachfüllen.

⚠ ACHTUNG

Nach der Nachfüllung die Verschlußschrauben der Elemente wieder korrekt einsetzen.

- ◆ Die Verschlußschrauben der Elemente wieder einsetzen.

BATTERIE AUFLADEN

Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

H50 HC50

- ◆ Die Batterie aus ihrem Sitz herausnehmen, Seite 65 (BATTERIE ABMONTIEREN H50 HC50).
- ◆ Verschußschrauben aufschrauben und abnehmen.
- ◆ Den Säurestand in der Batterie prüfen, siehe Seite 66 (SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN H50 HC50).

H125 HC125

- ◆ Die Batterie entfernen (Batterie komplett abmontieren), siehe Seite 66 (BATTERIE ABMONTIEREN H125 HC125)

WICHTIG Die Batterieverschlüsse nicht abnehmen, weil die Batterie dadurch beschädigt werden könnte.

- ◆ Die Batterie an ein Ladegerät anschließen.
- ◆ Als Ladestrom wird 1/10 des Wertes der Batteriekapazität empfohlen.

H50 HC50

- ◆ Nach der Aufladung den Säurestand prüfen, ggf. mit destilliertem Wasser nachfüllen.
- ◆ Die Verschußschrauben wieder anbringen.

⚠ ACHTUNG

Die Batterie erst nach 5-10 Minuten, nachdem das Aufladegerät abgeklemmt wurde, wieder einbauen, da die Batterie für eine kurze Zeit Gas produziert.

BATTERIE EINBAUEN H50 HC50

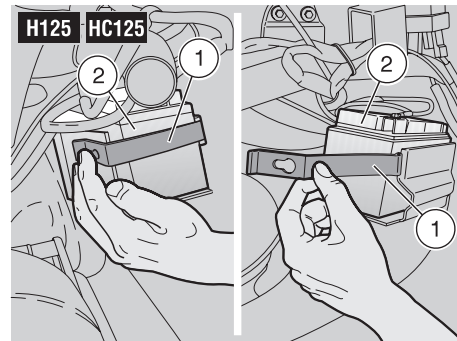
Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ◆ Den Batteriedeckel abbauen, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN H50 HC50).
- ◆ Die Batterie wieder in ihren Rahmen stellen.
- ◆ Den Entlüftungsschlauch anbringen.

⚠ ACHTUNG

Schließen Sie immer den Entlüftungsschlauch der Batterie an, damit die Schwefelsäuredünste die elektrische Anlage, die lackierten Teile, die Gummiteile oder die Dichtungen nicht korrodieren.

- ◆ Zuerst das Rotpluskabel (+), dann das Minuskabel (–) anschließen.
- ◆ Die Endverschlüsse und die Klemmen mit Sonderfett oder Vaseline bedecken.
- ◆ Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN H50 HC50).



BATTERIE EINBAUEN H125 HC125

Seite 64 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ◆ Zuerst das Rotpluskabel (+), dann das Minuskabel (–) anschließen.
- ◆ Die Endverschlüsse und die Klemmen mit Sonderfett oder Vaseline bedecken.

⚠ ACHTUNG

Um keinem Quetschgefahr ausgesetzt zu sein, müssen die elektrischen Kabel beim Wiedereinbau in ihren Sitz geführt werden.

- ◆ Die Batterie in ihren Sitz aufsetzen.
- ◆ Den Befestigungsriemen (1) der Batterie (2) wieder auflegen.

SICHERUNG WECHSELN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig durchlesen.

⚠ ACHTUNG

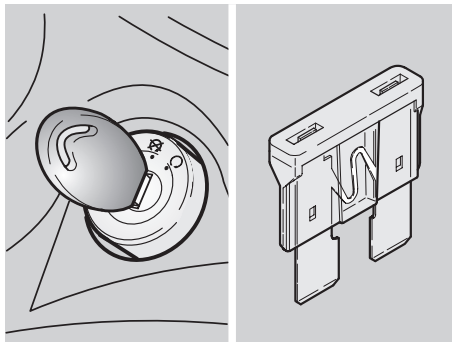
Defekte Sicherungen nicht reparieren. Nur Sicherungen nach Werksvorschrift verwenden. Es besteht die Gefahr, die elektrische Anlage zu beschädigen, oder, im Falle eines Kurzschlusses, sogar Brandgefahr.

WICHTIG Wiederholtes Durchbrennen läßt auf Überlastung bzw. Kurzschluß schließen. In diesem Fall wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler.

Wenn die elektrische Anlage überhaupt nicht bzw. nicht gut funktioniert oder der Motor nicht startet, die Sicherungen prüfen.

Kontrolle:

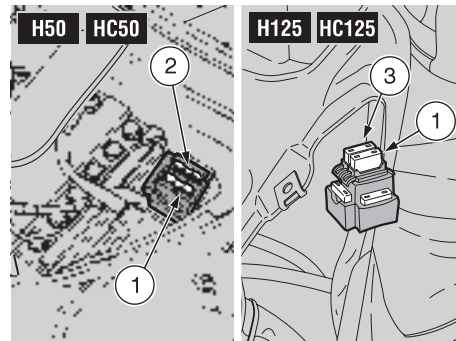
- ◆ Zündschalter auf "⊗" stellen, um einen ungewollten Kurzschluß zu vermeiden.
- ◆ **H50 HC50** Den Batteriedeckel entfernen, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIEREN **H50 HC50**).
- ◆ **H125 HC125** Den rechten Inspektionsdeckel entfernen, siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).



- ◆ Eine Sicherung nach der anderen herausziehen und prüfen, ob sie durchgebrannt sind.
- ◆ Bevor Sie die Sicherung wechseln, wenn möglich, die Ursache der Störung suchen.
- ◆ Die durchgebrannte Sicherung mit einer Sicherung gleicher Belastbarkeit wechseln.

WICHTIG Wenn Sie eine Reservesicherung verwenden, stecken Sie eine neue gleicher Belastbarkeit in den Sicherungenhalter.

- ◆ **H50 HC50** Den Batteriedeckel neu positionieren, siehe Seite 59 (BATTERIEDECKEL ABMONTIERE **H50 HC50**).
- ◆ **H125 HC125** Den rechten Inspektionsdeckel wieder einsetzen, siehe Seite 59 (LINKEN UND RECHTEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN)



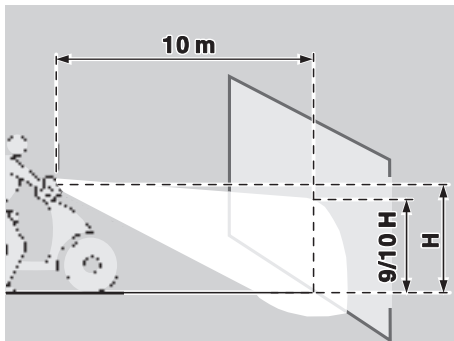
ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

Sicherung 7,5 A (1) – Von Schlüsselumschalter an:

- Startrelais und Schaltung;
- Kraftstoffstand-Sensor und Schaltung;
- Signalhorn;
- Standlichter und Instrumentenbeleuchtung;
- **H50 HC50** Blinker und Schaltung;
- **H50 HC50** Bremslicht und Schaltung;
- **H50 HC50** Frischölreserve-Sensor und Schaltung;
- **H125 HC125** Motoröldrucksensor und Kreislauf.

H50 HC50 Sicherung 10 A (2) – Von Batterie an Schlüsselumschalter, Regler.

H125 HC125 Sicherung 15 A (3) – Von Batterie an Schlüsselumschalter, Generator.



LEUCHTWEITENREGELUNG

Um die Scheinwerfereinstellung schnell zu überprüfen, das Fahrzeug in einem Abstand von 10 m vor einer Wand auf ebenem Boden aufstellen.

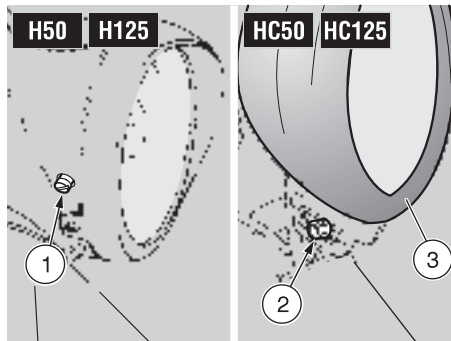
Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, ob die Leuchtweite auf der Wand etwas niedriger als die waagerechte Linie ist, die von der Scheinwerfermitte bis zur Wand gezogen werden könnte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe).

_____ **H50** **HC50** _____

Um die Leuchtweite des vorderen Scheinwerfers einzustellen:

- ◆ Die entsprechende Schraube (1) mit einem Schraubenzieher drehen.

Wenn Sie die Schraube ZUDREHEN (nach rechts), wird die Leuchtweite länger.



Wenn Sie sie AUFDREHEN (nach links), wird die Leuchtweite kürzer.

_____ **HC50** **HC125** _____

Um die Leuchtweitenregulierung durchzuführen:

- ◆ Die Mutter (2) lösen.
- ◆ Die Leuchtweite des Scheinwerfers (3) einstellen.
- ◆ Die Mutter (2) festziehen.
- ◆ Prüfen, ob die Mutter (2) korrekt festgezogen ist.
- ◆ Die Leuchtweite des Scheinwerfers (3) nochmals prüfen.

LAMPEN

Seite 43 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

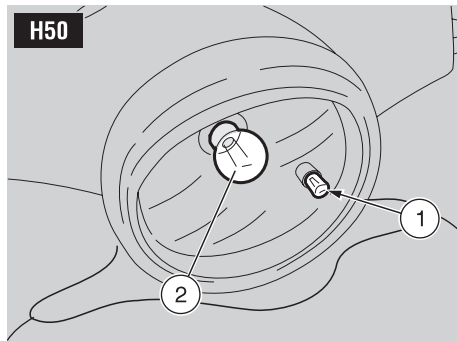
⚠ ACHTUNG

Vor dem Austausch einer Lampe das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, den Zündschalter auf "OFF" und warten Sie einige Minuten ab, damit die Lampe sich abkühlen kann.

Lampen mit sauberen Handschuhen bzw. einem sauberen und trockenen Tuch wechseln.

Lampen nicht mit bloßen Fingern anfassen, Fingerabdrücke auf den Lampen verursachen Überhitzung und somit eine geringe Lebensdauer; ggf. Fingerabdrücke mit Alkohol entfernen.

DIE KABEL NICHT ZU KRAFTVOLL ZIEHEN.

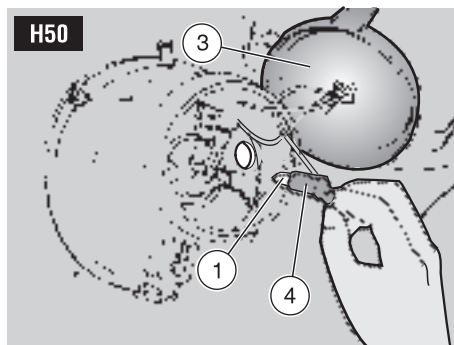


VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN H50

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Im vorderen Scheinwerfer sind folgende Lampen vorhanden:

- eine Standlichtlampe (1);
- eine untere Abblendlicht-Fernlichtlampe (2).



Um die Lampen zu erreichen:

- ♦ Die untere Lenkerverkleidung abbauen, siehe Seite 56 (UNTERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN H50 H125).
- ♦ Die Kappe (3) mit den Händen zur Seite schieben.

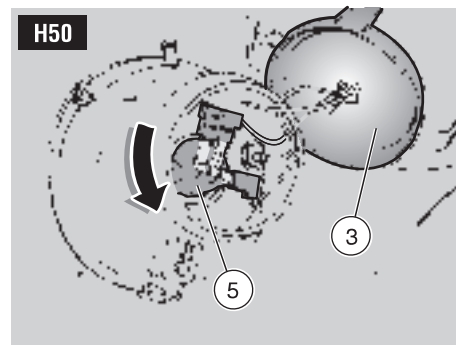
Wechselarbeitsschritte:

STANDLICHTLAMPE

⚠ ACHTUNG

Um die Lampenfassung herauszunehmen, nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Die Lampenfassung (4) der Standlichtlampe anfassen, ziehen und aus dem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Standlichtlampe (1) herausnehmen und mit einer Lampe gleicher Art wechseln.

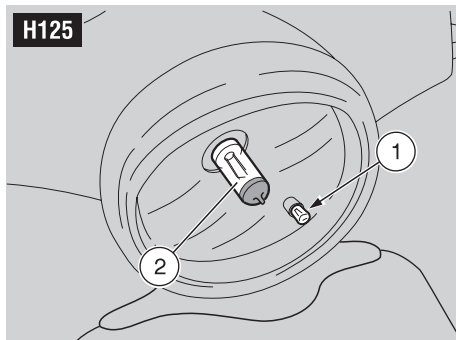


ABBLENDLICHT-/FERNLICHTLAMPE

- ♦ Die Lampenfassung (5) nach links drehen und herausnehmen.
- ♦ Die Lampe (2) leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ♦ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

WICHTIG Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen und darauf achten, daß die entsprechenden Sitze übereinstimmen.

- ♦ Eine entsprechende Lampe richtig einführen.



VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN H125

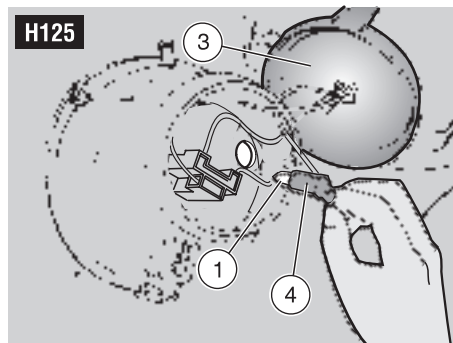
Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Im vorderen Scheinwerfer sind folgende Lampen vorhanden:

- eine Standlichtlampe (1);
- eine untere Abblendlicht-Fernlichtlampen (2) (halogen).

Um die Lampen zu erreichen:

- ♦ Die untere Lenkerverkleidung abbauen, siehe Seite 56 (UNTERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN H50 H125).
- ♦ Die Kappe (3) mit den Händen zur Seite schieben.



Wechsellarbeitsschritte:

STANDLICHTLAMPE

⚠ ACHTUNG

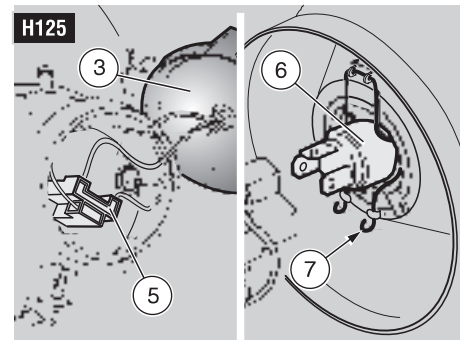
Um die Lampenfassung herauszunehmen, nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Die Lampenfassung (4) der Standlichtlampe anfassen, ziehen und aus dem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Standlichtlampe (1) herausnehmen und mit einer Lampe gleicher Art wechseln.

ABBLENDLICHT-/FERNLICHTLAMPE (HALOGEN)

⚠ ACHTUNG

Beim Herausziehen des Lampensteckers nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

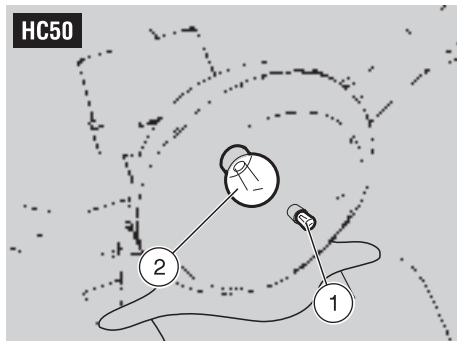


- ♦ Den Lampenstecker (5) anfassen, herausziehen und von der Lampe (6) abklemmen.
- ♦ Die Klemmfassung (7) der Lampe (6) aushängen.
- ♦ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

Wenn beim Wiedereinbau:

WICHTIG Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen und darauf achten, daß die entsprechenden Sitze übereinstimmen.

- ♦ Eine entsprechende Lampe richtig einführen.
- ♦ Die Klemmfassung (7) wieder einsetzen.
- ♦ Den elektrischen Lampenstecker (5) anschließen.

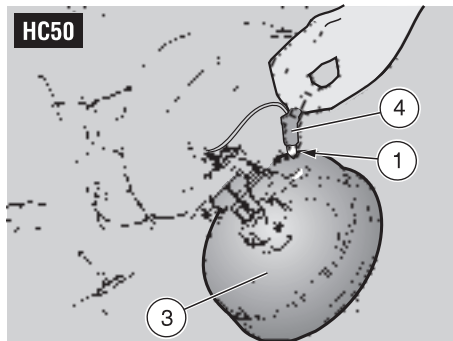


VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN HC50

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Im vorderen Scheinwerfer sind folgende Lampen vorhanden:

- eine Standlichtlampe (1);
- eine untere Abblendlicht-Fernlichtlampe (2).



Um die Lampen zu erreichen:

- ♦ Den Scheinwerferkranz entfernen, siehe Seite 56 (SCHEINWERFERKRANZ ABMONTIEREN HC50 HC125).

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen. Nicht an den elektrischen Kabel ziehen.

- ♦ Die Parabel (3) teilweise abnehmen.

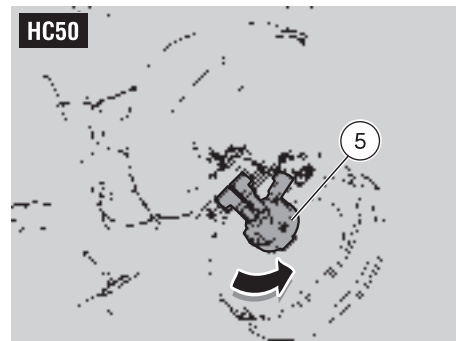
Wechselarbeitsschritte:

STANDLICHTLAMPE

⚠ ACHTUNG

Um die Lampenfassung herauszunehmen, nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Die Lampenfassung (4) der Standlichtlampe anfassen, ziehen und aus dem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Standlichtlampe (1) herausnehmen und mit einer Lampe gleicher Art wechseln.

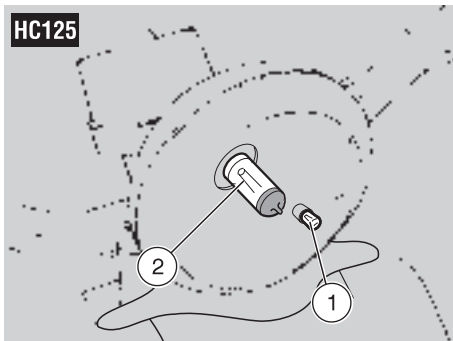


ABBLENDLICHT-/FERNLICHTLAMPE

- ♦ Die Lampefassung (5) nach links drehen und herausnehmen.
- ♦ Die Lampe (2) leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ♦ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

WICHTIG Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen und darauf achten, daß die entsprechenden Sitze übereinstimmen.

- ♦ Eine entsprechende Lampe richtig einführen.



VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN HC125

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Im vorderen Scheinwerfer sind folgende Lampen vorhanden:

- eine Standlichtlampe (1);
- eine untere Abblendlicht-Fernlichtlampen (2) (halogen).

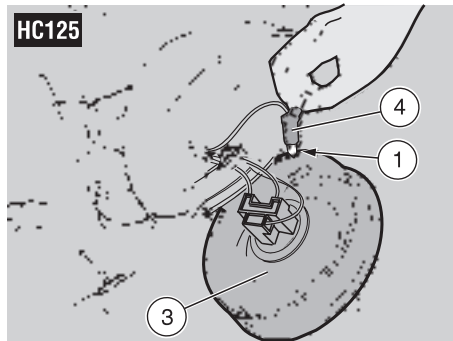
Um die Lampen zu erreichen:

- ♦ Den Scheinwerferkranz entfernen, siehe Seite 56 (SCHEINWERFERKRANZ ABMONTIEREN H50 H125).

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen. Nicht an den elektrischen Kabel ziehen.

- ♦ Die Parabel (3) teilweise abnehmen.



Wechselarbeitsschritte: STANDLICHTLAMPE

⚠ ACHTUNG

Um die Lampenfassung herauszunehmen, nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

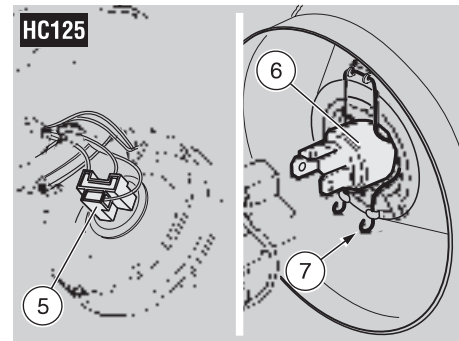
- ♦ Die Lampenfassung (4) der Standlichtlampe anfassen, ziehen und aus dem Sitz herausnehmen.
- ♦ Die Standlichtlampe (1) herausnehmen und mit einer Lampe gleicher Art wechseln.

ABBLENDLICHT-/FERNLICHTLAMPE (HALOGEN)

⚠ ACHTUNG

Beim Herausziehen des Lampensteckers nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Den Lampenstecker (5) anfassen, herausziehen und von der Lampe (6) abklemmen.

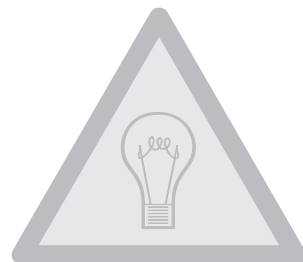
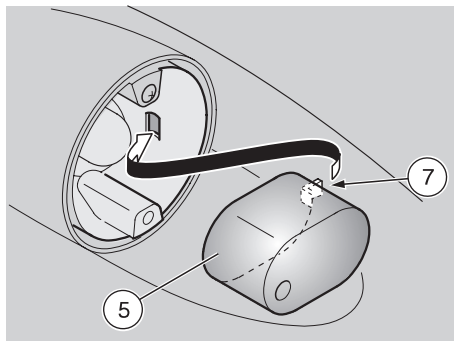
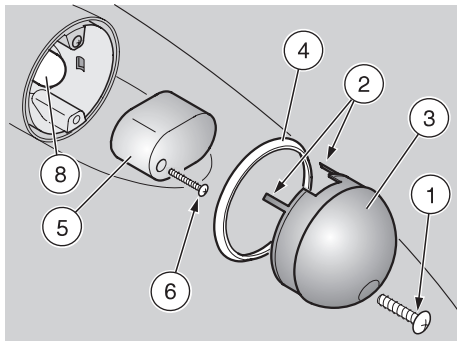


- ♦ Die Klemmfassung (7) der Lampe (6) aushängen.
- ♦ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

Wenn beim Wiedereinbau:

WICHTIG Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen und darauf achten, daß die entsprechenden Sitze übereinstimmen.

- ♦ Eine entsprechende Lampe richtig einführen.
- ♦ Die Klemmfassung (7) wieder einsetzen.
- ♦ Den elektrischen Lampenstecker (5) anschließen.



VORDERE UND HINTERE BLINKERLAMPEN WECHSELN

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

H50 HC50 WICHTIG Vor dem Austausch einer Lampe die Sicherungen prüfen, siehe Seite 65 (SICHERUNG WECHSELN).

Wechselarbeitsschritte:

- ◆ Die Schraube (1) herausdrehen.

WICHTIG Beim Abnehmen vom Schutzglas vorsichtig vorgehen, sonst könnten die Einrastkeile (2) brechen.

- ◆ Das Schutzglas (3) abnehmen.

WICHTIG Beim Wiedereinbau die beiden Steckzungen (2) in die entsprechenden Sitze korrekt einrasten.

- ◆ Den Kranz (4) aufbewahren.

WICHTIG Das Farbglas (5) ist nur vorhanden, wenn der Blinker mit einem durchsichtigen Schutzglas (3) ohne Farbe versehen ist.

- ◆ Die Schraube (6) herausdrehen.

WICHTIG Beim Abnehmen vom Farbglas vorsichtig vorgehen, sonst könnte der Einrastkeil brechen.

- ◆ Das Farbglas (5) nach innen drehen, bis der Einrastkeil (7) herausgedrückt wird, und dann abnehmen.

WICHTIG Beim Wiedereinbau die Klappe (7) in die entsprechende Einrastaufnahme korrekt einsetzen.

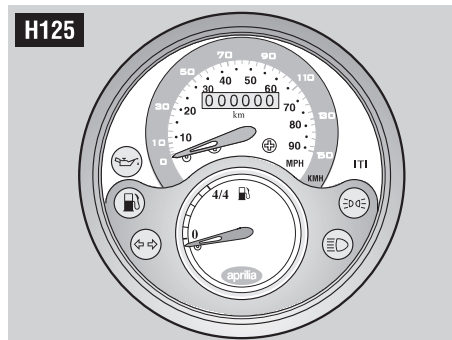
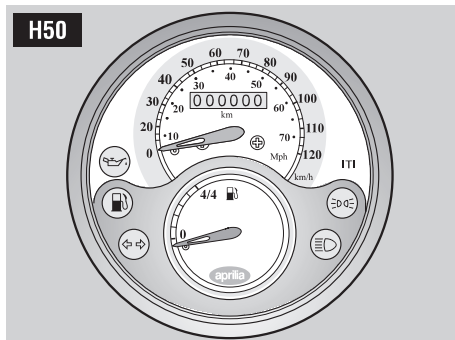
- ◆ Die Lampe (8) leicht eindrücken und nach links drehen.
- ◆ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.

WICHTIG Einbauarbeitsschritte: Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen, dabei darauf achten, daß die zwei Stützelemente auf der gleichen Höhe der Lampenfassungsführungen sind.

- ◆ Eine Lampe gleicher Art korrekt einsetzen.

Wenn beim Wiedereinbau:

WICHTIG Die Schrauben (1) und (6) ganz leicht zudrehen, sonst könnten das Schutzglas (3) und das Farbglas (5) brechen.



LAMPEN DER INSTRUMENTENEINHEIT WECHSELN **H50 H125**

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

WICHTIG Vor dem Austausch einer Lampe die Sicherungen prüfen, siehe Seite 68 (SICHERUNG WECHSELN).

In der Instrumenteneinheit befinden sich folgende Lampen:

- Kontrollleuchten;
- Beleuchtung der Instrumenteneinheit.

Wechselarbeitsschritte:

KONTROLLEUCHTEN

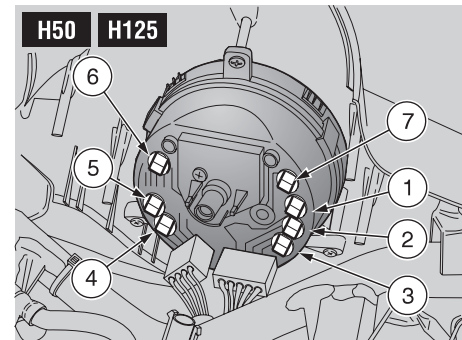
- ♦ Die obere Lenkerverkleidung teilweise abmontieren, siehe Seite 57 (OBERE LENKERVERKLEIDUNG TEILWEISE ABMONTIEREN **H50 H125**).

WICHTIG Immer nur eine Lampenfassung herausnehmen, um beim Wiedereinbau keine Fehler zu machen.

- ♦ Entsprechende Lampenfassung herausnehmen:

Pos.	Kontrollleuchte	Farbe
1	H50 Frischölreserve (ÖL)	rot
1	H125 Motoröldruck (ÖL)	rot
2	Reservekraftstoffmenge (F)	orange
3	Blinker (↔)	grün
4	Fernlicht (E)	blau
5	Stand- und Abblendlicht (D)	grün

- ♦ Lampe herausnehmen und wechseln.



LAMPEN FÜR DIE BELEUCHTUNG DER INSTRUMENTENEINHEIT

WICHTIG Um die Lampen der oberen Instrumenteneinheit auszutauschen, braucht man nur die untere Lenkerverkleidung zu entfernen.

- ♦ Die untere Lenkerverkleidung entfernen, Seite 56 (UNTERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN **H50 H125**).

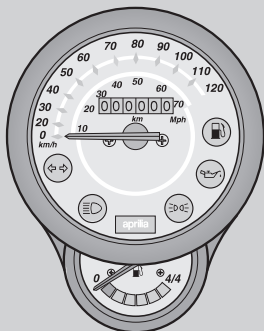
WICHTIG Immer nur eine Lampenfassung herausnehmen, um beim Wiedereinbau keine Fehler zu machen.

- ♦ Lampenfassung, in deren Nähe ein Nachlassen der Lichtstärke festgestellt wurde, herausnehmen:

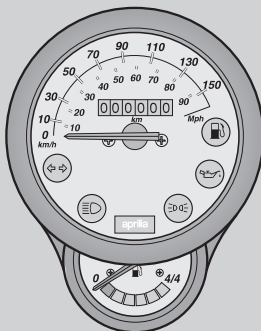
Pos.	Beleuchtetes Feld
6	Oben rechts
7	Oben links

- ♦ Lampe herausnehmen und wechseln.

HC50



HC125



HC50

HC125



LAMPEN DER INSTRUMENTENEINHEIT WECHSELN HC50 HC125

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

WICHTIG Vor dem Austausch einer Lampe die Sicherungen prüfen, siehe Seite 68 (SICHERUNG WECHSELN).

In der Instrumenteneinheit befinden sich folgende Lampen:

- Kontrollleuchten;
- Beleuchtung der Instrumenteneinheit.

Wechselarbeitsschritte:

- ♦ Die Instrumenteneinheit teilweise abmontieren, siehe Seite 58 (INSTRUMENTENEINHEIT TEILWEISE ABMONTIEREN HC50 HC125).

KONTROLLEUCHTEN

WICHTIG Immer nur eine Lampenfassung herausnehmen, um beim Wiedereinbau keine Fehler zu machen.

- ♦ Entsprechende Lampenfassung herausnehmen:

Pos.	Kontrollleuchte	Farbe
1	H50 Frischölreserve (🛢️)	rot
1	HC125 Motoröldruck (🛢️)	rot
2	Reservekraftstoffmenge (🛢️)	orange
3	Blinker (↔️)	grün
4	Fernlicht (⏏️)	blau
5	Stand- und Abblendlicht (🚦)	grün

- ♦ Lampe herausnehmen und wechseln.

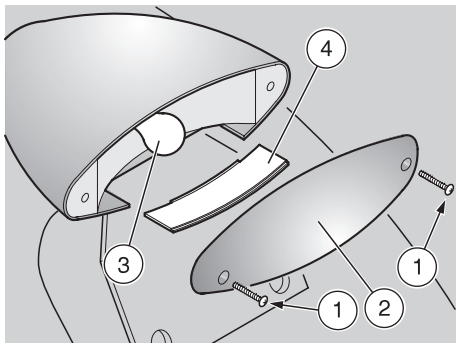
LAMPEN FÜR DIE BELEUCHTUNG DER INSTRUMENTENEINHEIT

WICHTIG Immer nur eine Lampenfassung herausnehmen, um beim Wiedereinbau keine Fehler zu machen.

- ♦ Lampenfassung, in deren Nähe ein Nachlassen der Lichtstärke festgestellt wurde, herausnehmen:

Pos.	Beleuchtetes Feld
6	Oben in der Mitte
7	Unten rechts

- ♦ Lampe herausnehmen und wechseln.

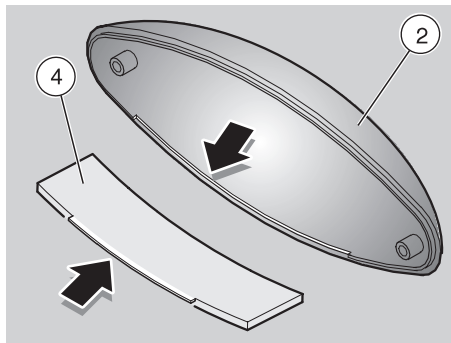


LAMPE DER HECKLEUCHTE WECHSELN

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

H50 HC50

WICHTIG Bevor Sie eine Lampe auswechseln, der Sicherung, siehe Seite 68 (SICHERUNG WECHSELN), und die Funktionstüchtigkeit der Bremslichtschalter, siehe Seite 60 (SCHALTER PRÜFEN) kontrollieren.



Wechselarbeitsschritte:

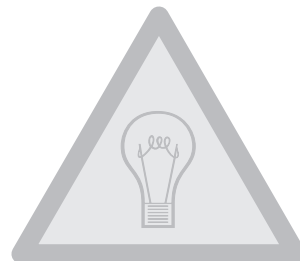
- ◆ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- ◆ Die zwei Schrauben (1) herausdrehen.
- ◆ Das Schutzglas (2) abnehmen.

WICHTIG Beim Wiedereinbau das Schutzglas richtig montieren. Der Unterteil weist ein geformtes Profil auf.

⚠ ACHTUNG

Beim Einbau einer neuen Lampe die zwei Schrauben (1) sorgfältig und leicht zudrehen, um das Schutzglas nicht zu beschädigen.

- ◆ Die Lampe (3) leicht eindrücken und nach links drehen.
- ◆ Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.



WICHTIG Eine neue Lampe in die Lampenfassung einführen und darauf achten, daß die zwei Stützelemente auf gleicher Höhe der entsprechenden Lampenfassungsführungen sind.

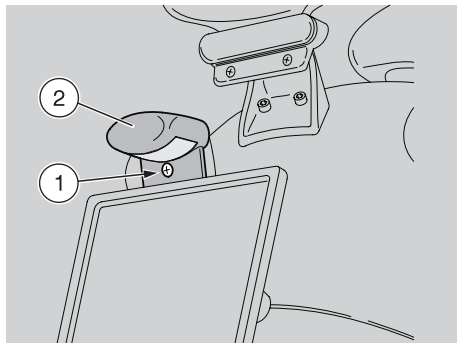
- ◆ Eine entsprechende Lampe richtig einführen.

H50 HC50

WICHTIG Das durchsichtige Glas der Kennzeichenleuchte (4) korrekt positionieren, falls es abgebaut worden ist. Der Vorderteil weist ein geformtes Profil auf.

H125 HC125

WICHTIG Falls das durchsichtige Glas (4) abgebaut wurde, muß es korrekt positioniert werden.



LAMPE DER KENNZEICHENLEUCHTE WECHSELN H125 HC125

Seite 69 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Wechselarbeitsschritte:

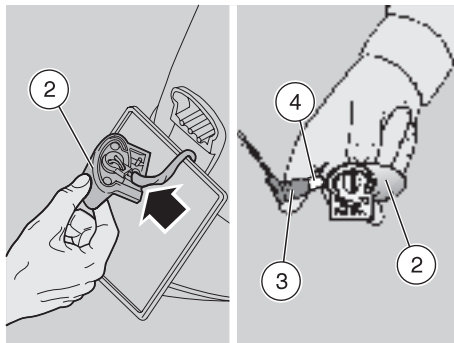
Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

- ◆ Die Schraube (1) abschrauben und abnehmen.
- ◆ Die Lichtereinheit (2) entfernen.

⚠ ACHTUNG

Beim Trennen der Lampenfassung die elektrischen Kabeln nicht ziehen.

- ◆ Lampenfassung (3) aus dem Sitz herausziehen und entfernen.
- ◆ Die Lampe (4) aus der Lampenfassung herausnehmen.
- ◆ Eine entsprechende Lampe richtig einstecken.



⚠ ACHTUNG

Beim Wiedereinbau das elektrische Kabel in die entsprechende Nut an der rechten Seite der Lichtereinheit (2) korrekt einlegen.

TRANSPORT

⚠ GEFAHR

Bevor Sie das Fahrzeug transportieren, den Kraftstoffbehälter und den Vergaser sorgfältig entleeren und prüfen, siehe Seite 79 (KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEEREN) ob diese ganz trocken sind.

Während des Transports muß das Fahrzeug in vertikaler Position und fest verankert bleiben, um Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelverluste zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Im Falle einer Panne das Fahrzeug nicht schleppen, sondern mit einem Reparaturwagen abtransportieren.



KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEEREN

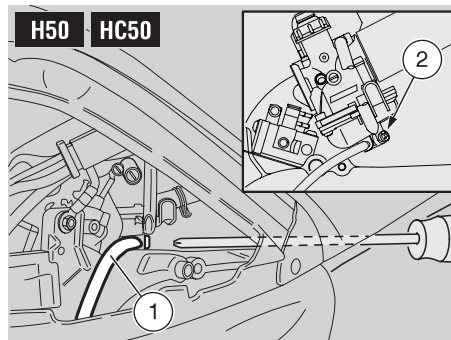
Seite 25 (KRAFTSTOFF)) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

Brandgefahr. Warten, bis der Motor und den Auspufftopf vollständig abgekühlt sind.
Die Kraftstoffdämpfe sind gesundheitsschädlich.

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen Sie ob der Raum ausreichend belüftet ist.
Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
Nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.

**DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF
BELASTEN.**

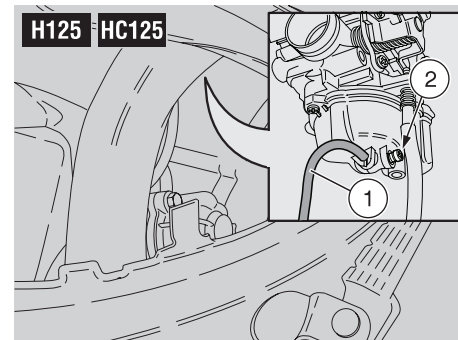


- ◆ Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ◆ Einen Sammelbehälter mit einem größeren Fassungsvermögen als die im Kraftstoffbehälter enthaltene Kraftstoffmenge an der linken Fahrzeugseite auf den Boden stellen.
- ◆ Den Kraftstoffbehälterverschluß entfernen.
- ◆ Den Kraftstoffbehälter mit einer Handpumpe oder ähnlichem entleeren.

⚠ GEFAHR

Nach der Entleerung die Einfüllschraube wieder korrekt einsetzen.

- ◆ Die Kraftstoff-Einfüllschraube wieder einsetzen.



Zum kompletten Entleeren:

- ◆ Linken Inspektionsdeckel entfernen, siehe Seite 59 (RECHTEN UND LINKEN INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ◆ Das Ende des Schlauchs (1) in einen Sammelbehälter legen.
- ◆ Die Auslaßschraube (2) unter der Vergaserwanne lösen und den Vergaserauslaß öffnen.

Wenn der ganze Kraftstoff ausgeflossen ist:

- ◆ Die Auslaßschraube (2) ganz zudrehen.

⚠ GEFAHR

Die Auslaßschraube (2) sorgfältig zudrehen, um beim Auftanken Kraftstoffverluste aus dem Vergaser zu vermeiden.

Falls erforderlich, wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler.



Das Fahrzeug in folgenden Fällen oft reinigen:

- ◆ Umweltverschmutzung (Stadt oder Industriezone).
- ◆ Salzhaltige und feuchte Gegenden (Meer, warmes und feuchtes Klima).
- ◆ Umweltbedingungen/Saisonbedingte Umstände (Verwendung von Salz, chemischen Produkten im Winter auf Straßen).
- ◆ Darauf achten, daß keine Industriestaubrückstände, Teerflecken, Insekten, Vogelverschmutzungen usw. auf der Karosserie zurückbleiben.
- ◆ Das Fahrzeug nicht unter Bäumen parken, da in einigen Jahreszeiten Rückstände, Gummi, Früchte oder Blätter abfallen, die chemische und für die Lackierung schädliche Stoffe enthalten.

⚠ GEFAHR

Nach der Reinigung des Fahrzeugs kann die Bremswirksamkeit vorübergehend abnehmen, weil Wasser auf den Reibungsflächen vorhanden sein könnte. Sehen Sie längere Bremsabstände zur Vermeidung von Unfällen vor. Betätigen Sie wiederholt die Bremsen, um die normalen Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Führen Sie die Sicherheitskontrollen durch, siehe Seite 33 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

Um Schmutz- oder Schlammablagerungen von lackierten Teilen zu entfernen, mit einem leichten Wasserstrahl gut abspülen, einen weichen Schwamm in reichlich Wasser mit etwas Shampoo (2–4% Shampoo) tauchen und das Fahrzeug reinigen. Anschließend mit reichlich Wasser sorgfältig abspülen und mit einem Ledertuch abtrocknen. Um die Außenteile des Motors zu reinigen, entfettende Reinigungsmittel, Pinsel oder Lappen verwenden.

⚠ ACHTUNG

Das Fahrzeug mit Silikonwachs nur nach sorgfältiger Reinigung nachpolieren.

Matte Lackierungen sind nicht mit Schleifpasten zu polieren.

Reinigen Sie Ihr Fahrzeug nie in der Sonne, besonders im Sommer, wenn die Verkleidungen warm sind, denn wenn Shampoo vor dem Abspülen trocknet, kann es die lackierten Teile beschädigen.

Zur Reinigung der Kunststoffteile des Fahrzeuges keine Flüssigkeiten benutzen, deren Temperatur über 40°C liegt.

Spülen Sie nie folgende Teile mit Hochdruck- oder Dampfstrahlgeräten aus: Radnaben, linke und rechte Lenkerarmatur, Lager, Bremspumpen, Instrumente und Anzeigergeräte, Auspuff des Schalldämpfers, Ablagefach/Bordwerkzeug, Zündschalter und Lenkschloß.

Zur Reinigung der Gummi- und Kunststoffteile, des Sitzes, der Schilder und der Abziehbilder ist kein Alkohol, Benzin oder Lösemittel, sondern ausschließlich Wasser und neutrale Seife zu verwenden.

⚠ GEFAHR

Die Sitzbank nicht mit Wachs einreiben, damit sie nicht rutschig wird.

LÄNGERER STILLSTAND DES FAHRZEUGS

Sollte Ihr Fahrzeug für längere Zeit stillgelegt werden, empfehlen wir zur Werterhaltung die Ausführung einiger Maßnahmen.

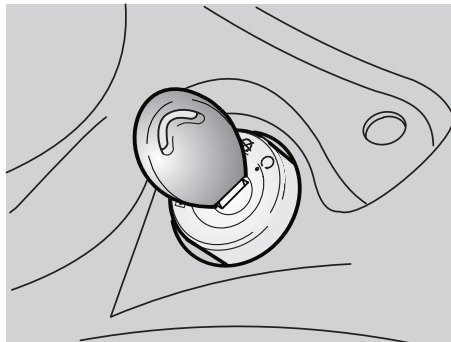
Vor der Wiederinbetriebnahme empfehlen wir Ihnen außerdem, ggf. alle notwendigen Reparaturen und eine Generalinspektion durchzuführen, die man anschließend vergessen könnte.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

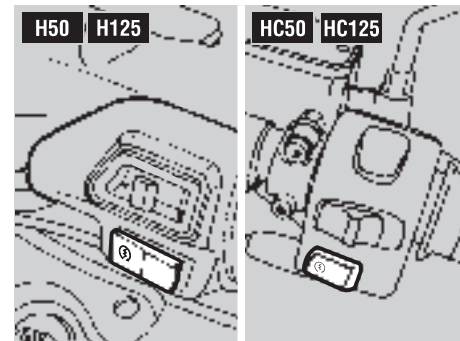
- ◆ Kraftstoffbehälter und Vergaser entleeren, siehe Seite 79 (KRAFTSTOFF-BEHÄLTER ENTLLEEREN). Kraftstoffbehälterdeckel zuschrauben.
- ◆ Zündkerze heraus-schrauben, siehe Seite 62 (ZÜNDKERZE) und einen Löffel Motoröl (5 - 10 cm³) für Zweitaktmotoren in den Zylinder schütten.

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.

- ◆ Den Startknopf auf “○” stellen; den Anlaßschalter “Ⓢ” einige Sekunden betätigen, damit sich das Öl gleichmäßig auf der Zylinderoberfläche verteilt.
- ◆ Das Tuch entfernen.
- ◆ Die Zündkerze aufschrauben.
- ◆ Batterie ausbauen, siehe Seite 65 (BATTERIE ABMONTIEREN **H50 HC50**), und Seite 67 (BATTERIE AUFLADEN **H125 HC125**).



- ◆ Fahrzeug reinigen und abtrocknen, siehe Seite 80 (REINIGUNG DES FAHRZEUGS).
- ◆ Alle beschädigten Teile mit Fett einreiben.
- ◆ Reifendruck korrigieren, siehe Seite 30 (REIFEN).
- ◆ Fahrzeug abstützen, so daß beide Räder frei sind.
- ◆ Fahrzeug in einen trockenen, nicht geheizten Raum stellen, wo die Temperaturschwankungen sehr niedrig sind und keine direkten Sonnenstrahlen eindringen.
- ◆ Eine Plastiktüte in das Endstück des Schalldämpfers einlegen und zusammenbinden, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
- ◆ Fahrzeug abdecken. Verwenden Sie dazu kein Kunststoff- oder wasserundurchlässiges Material.



WIEDERINBETRIEBNAHME




- ◆ Abdeckung vom Fahrzeug entfernen und dieses reinigen, siehe Seite 80 (REINIGUNG DES FAHRZEUGS).
- ◆ **H50 HC50** Die Aufladung der Batterie prüfen, siehe Seite 67 (BATTERIE AUFLADEN **H50 HC50**) und die Batterie einbauen, siehe Seite 67 (BATTERIE EINBAUEN **H50 HC50**) und (BATTERIE EINBAUEN **H125 HC125**).
- ◆ Prüfen Sie, ob die Luftauslaßschraube des Vergasers zuge-dreht ist (so ist der Auslaß geschlossen), siehe Seite 79 (KRAFTSTOFF-BEHÄLTER ENTLLEEREN).
- ◆ Kraftstofftank auffüllen, siehe Seite 25 (KRAFTSTOFF).
- ◆ Sicherheitskontrollen ausführen, siehe Seite 33 (SICHERHEITSKONTROLLEN).



GEFAHR

Auf eminenter wenig befahrenen Straße einige Kilometer bei geringer Geschwindigkeit fahren.

TECHNISCHE DATEN



Beschreibung		H50	HC50	H125	HC125
MASSE	Länge über alles	1900 mm	1950 mm	1980 mm	
	Breite über alles	720 mm	900 mm	720 mm	920 mm
	Größte Höhe (zum Scheinwerfer)	1075 mm	1120 mm	1090 mm	1135 mm
	Sitzhöhe	745 mm	750 mm	780 mm	755 mm
	Radstand	1300 mm	1285 mm	1350 mm	
	Bodenfreiheit	137 mm	140 mm	85 mm	
	Gewicht (fahrfertig)	97 kg		115 kg	
MOTOR	Modell	–		M222	
	Bauart	2-Taktmotor mit gesteuerter Zündung		4-Taktmotor mit gesteuerter Zündung	
	Ventilanzahl	–		2	
	Zylinder	waagerechter Monozyylinder			
	Hubraum	49,38 cm³		124,0 cm³	
	Bohrung und Hub	41,0 mm / 37,4 mm		57,0 mm / 48,6 mm	
	Verdichtungsverhältnis	11,3 ± 0,5:1		10,8 ± 0,5:1	
	Start	elektrisch + kick starter			
	Kupplung	Zentrifugenkupplung			
	Schaltung	Automatisch stufenlos mit Wandler			
	Schmiersystem	–		Naßgehäuse-Zwangsumlauf, Druckschmierung mit mechanischer Pumpe; Standprüfung durch Schauglas	
	Kühlsystem	Gebläseumlaufkühlung			



Beschreibung		H50	HC50	H125	HC125
KRAFT- ÜBERTRAGUNG	Wandler	stufenlos und automatisch			
	Hauptantrieb	Keilriemenantrieb			
	Übersetzungsverhältnisse	Min bei stufenlosem W.: 2,9 Max. bei stufenlosem W.: 0,75		Min bei stufenlosem W.: 2,38 Max. bei stufenlosem W.: 0,79	
	Nebenantrieb	mit Zahnräder			
FÜLLMENGEN	Kraftstoffbehälter (inkl.Reserve)	7,5ℓ		8ℓ	
	Kraftstoff-Reserve	2ℓ			
	Schaltgetriebeöl	130 cm³		85 cm³	
	Frischöl (inkl.Reserve)	1,4ℓ		–	
	Frischölreserve	0,4ℓ		–	
	Motoröl - nur für den Ölwechsel	–		850 cm³	
	Zulässige Personen	1 (2 wo dies zugelassen ist)		2	
	Maximale Zuladung (Fahrer+Gepäck)	105 kg		105 kg	
	Maximale Zuladung (Fahrer+Sozius+Gepäck)	180 kg (wo dies erlaubt ist)		180 kg	
VERGASER	Modell	KEIHIN PWS 12		MIKUNI BS 24	
	Luftdüse	Ø12 mm		Ø22 mm	
ZUFÜHRUNG	Kraftstoffart	benzin DIN 51600, Mindestoktanzahl 98 ROZ (N.O.R.M.) und 88 ROZ (N.O.M.M.) (4 Stars )		Normales (4 Stars ) oder bleifreies Superbenzin, Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.).	
	Kraftstoffart 	Bleifreies Benzin DIN 51607 Mindestoktanzahl 95 ROZ (N.O.R.M.) und 85 ROZ (N.O.M.M.)		–	





Beschreibung		H50	HC50	H125	HC125
RAHMEN	Typ	Einteiliger Rahmen mit doppelten Stahlrohren			
RADAUF- HÄNGUNGEN	Vorne	Gabel mit Übertragungsstangen			
	Federweg	50 mm			
	Hinten	hydraulisches Federbein			
	Federweg	67,5 mm		72 mm	
BREMSEN	Hinterradbremse	hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø190 mm			
	Vorderradbremse	mechanisch betätigte Trommelbremse Ø120 mm		mechanisch betätigte Trommelbremse Ø140 mm	
FELGEN	Bauart	Leichtmetall			
	Vorne	3,00 x 12"			
	Hinten	3,50 x 10"			
REIFEN	Bauart	tubeless			
	Vorderrad	120/70 - 12" - 51J		120/70 - 12" - 51P	
	Hinterrad	130/70 - 10" - 59J		130/70 - 10" - 59P	
	STANDARD REIFENDRUCK				
	Vorderrad	170 kPa (1,7 bar)			
	Hinterrad	190 kPa (1,9 bar)			
	REIFENDRUCK MIT SOZIUS (  wo dies zugelassen ist)				
	Vorderrad	190 kPa (1,9 bar)		170 kPa (1,7 bar)	
	Hinterrad	210 kPa (2,1 bar)			
ZÜNDSYSTEM	Typ	C.D.I.			
	Vorzündung	14° ± 1° vor oberen totpunkt		10° ± 1° vor oberen totpunkt	

Beschreibung		H50	HC50	H125	HC125
ZÜNDKERZE	Standard	NGK R BPR8HS		CHAMPION RG4HC	
	als alternative	NGK R BPR7HS		–	
	Elektrodenabstand	0,6 – 0,7 mm		0,7 – 0,8 mm	
	Leerlaufdrehzahl	1600 ± 200 U/min			
ELEKTRISCHE ANLAGE	Batterie	12 V - 4 Ah		12 V - 9 Ah	
	Sicherungen	7,5 A - 10 A		7,5 A - 15 A	
	Drehstromgenerator (mit Dauermagnet)	12 V - 115 W		12 V - 100 W	
LAMPEN	Abblendlicht-/Fernlicht	12 V - 35/35 W		–	
	Abblendlicht-/Fernlicht (halogen)	–		12 V - 55/60 W H4	
	Standlicht	12 V - 5 W		12 V - 3 W	
	Blinker	12 V - 10 W			
	Hintere Standlicht-/Bremslicht/ Beleuchtung des Kennzeichens	12 V - 5/21 W		–	
	Hintere Standlicht-/ Bremslicht	–		12 V - 5/21 W	
	Kennzeichenleuchte	–		12 V - 3 W	
	Beleuchtung der Instrumenteneinheit	12 V - 2 W	12 V - 1,2 W	12 V - 1,2 W	
KONTROLLEUCH- TEN	Stand- und Abblendlicht	12 V - 1,2 W			
	Fernlicht	12 V - 1,2 W			
	Blinker	12 V - 2 W			
	Frischölreserve	12 V - 2 W		–	
	Motoröldruck	–		12 V - 2 W	
	Kraftstoff-Reservemenge	12 V - 2 W			


EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE

Öl für das Schaltgetriebe (empfohlene Ölsorten):  F.C., SAE 75W - 90 oder  Agip GEAR SYNTH, SAE 75W - 90.
Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder besseren Leistungen der A.P.I. -Klasse GL-4 verwenden.

Frischöl (empfohlene Ölsorten):  GREEN HIT 2 oder  Agip CITY 2T.
Marken-Öle mit vergleichbaren bzw. besseren Leistungen der Klassen verwenden ISO-L-ETC ++, A.P.I. TC ++.

Teleskopgabelöl (empfohlene Ölsorten): Teleskopgabelöl  F.A. 5W oder  F.A. 20W
alternativ  Agip FORK 5W oder  Agip FORK 20W.

Falls man eine Leistung wünscht, die zwischen  F.A. 5W und  F.A. 20W liegt oder  Agip FORK 5W und  Agip FORK 20W, die Öle wie folgt mischen:

SAE 10W =  F.A. 5W 67% des Volumens +  F.A. 20W 33% des Volumens oder
 Agip FORK 5W 67% des Volumens +  Agip FORK 20W 33% des Volumens.

SAE 15W =  F.A. 5W 33% des Volumens +  F.A. 20W 67% des Volumens oder
 Agip FORK 5W 33% des Volumens +  Agip FORK 20W 67% des Volumens.



Lager und übrige Schmierstellen (empfohlenes Fett):  AUTOGREASE MP oder  Agip GREASE 30.

Neben dem empfohlenen Fett, Marken-Wälzlagerfett verwenden, Nutztemperaturbereich -30°C...+140°C, Tropfpunkt 150°C...230°C, hoher Korrosionsschutz, gute Wässer-/Oxydationsbeständigkeit.

Batteriepole - Oxydationsschutz: Säurefreies Fett bzw. Vaseline.

GEFAHR

Verwenden Sie nur neue Bremsflüssigkeit.



Bremsflüssigkeit (empfohlene Ölsorten):  F.F., DOT 5 (verträgt sich mit DOT 4) oder  Agip BRAKE 5.1, DOT 5 (verträgt sich mit DOT 4).

GEFAHR



Verwenden Sie nur nitritfreies Gefrier- und Korrosionsschutzmittel, das bis wenigstens -35°C schützt.

Motorkühlmittel (empfohlene Ölsorten) :  ECOBLO -40 °C oder  Agip COOL.





EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE

Motoröl (empfohlene Ölsorten):  EXTRA RAID 4, SAE 15W - 50, oder  Agip TEC 4T, SAE 15W - 50.

Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder besseren Leistungen der CCMC G-4, A.P.I. SG. Klasse verwenden.

Öl für das Schaltgetriebe (empfohlene Ölsorten):  F.C., SAE 75W - 90 oder  Agip GEAR SYNTH, SAE 75W - 90.

Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder besseren Leistungen der A.P.I. -Klasse GL-4 verwenden.

Teleskopgabelöl (empfohlene Ölsorten): Teleskopgabelöl  F.A. 5W oder  F.A. 20W;
als alternative  Agip FORK 5W oder  Agip FORK 20W.

Falls man eine Leistung wünscht, die zwischen  F.A. 5W und  F.A. 20W liegt oder  Agip FORK 5W und  Agip FORK 20W die Öle wie folgt mischen:

SAE 10W =  F.A. 5W 67% des Volumens +  F.A. 20W 33% des Volumens oder
 Agip FORK 5W 67% des Volumens +  Agip FORK 20W 33% des Volumens.

SAE 15W =  F.A. 5W 33% des Volumens +  F.A. 20W 67% des Volumens oder
 Agip FORK 5W 33% des Volumens +  Agip FORK 20W 67% des Volumens.



Lager und übrige Schmierstellen (empfohlenes Fett):  AUTOGREASE MP oder  Agip GREASE 30.


Neben dem empfohlenen Fett, Marken-Wälzlagerfett verwenden, Nutztemperaturbereich -30°C...+140°C, Tropfpunkt 150°C...230°C, hoher Korrosionsschutz, gute Wasser-/Oxydationsbeständigkeit.

Batteriepole: Säurefreies Fett bzw. Vaseline.

GEFAHR

Verwenden Sie nur neue Bremsflüssigkeit.

Bremsflüssigkeit (empfohlene Sorten):  F.F., DOT 5 (Mit DOT 4 vereinbar) oder  Agip BRAKE 5.1, DOT 5 (Mit DOT 4 vereinbar).

- 
- I APRILIA s.p.a.** via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) Italy
Tel. +39(0)41 5829111 - Fax +39(0)41 441054 - Servizio Clienti **aprilia** +39(0)41 5786269
Z.A. Central Parc - 255 BLD Robert Ballanger
B.P. 77- 93421 Villepinte (F) - Tel. (0) 149634747 - Fax (0) 149638750
 - F APRILIA WORLD SERVICE B.V.** Am Seestern 3 D-40547 Düsseldorf (D)
Tel. (211) 59018-00 - Fax (211) 5901819
 - D MOTORRAD GmbH** Avda. de Aragón, 334 - Edificio América - 28022 - Madrid (E)
Tel. 91 7460066 - Fax 91 7460062
 - E APRILIA WORLD SERVICE B.V. ESPAÑA** Nikkelstraat 1 - 4823 AE Breda (NL)
Tel. (076) 5431640 - Fax (076) 5431649
 - NL APRILIA NEDERLAND** Dunragit - Stranraer - Wigtownshire DG9 8PN - Scotland (UK)
Tel. (01776) 888670 - Fax (01581) 400661 - E-mail: aprilias@aol.com
 - UK APRILIA MOTO U.K. LTD.** 110 Londonderry Court, Suite 130 - Woodstock, GA 30188 (USA)
Tel. 770 592 2261 - Fax 770 592 4878
 - USA APRILIA USA Inc.** Frankenburgerstrasse 19 - 4910 Ried im Innkreis (A)
Tel. (7752) 88077 - Fax (7752) 70684 - E-mail: elke.ginzinger@ivnet.co.at
 - A GINZINGER IMPORT GmbH & CO** Avenida da Republica 692 - 4450-238 Matosinhos (P)
Tel. 229382450 - Fax 229371305 - E-mail: milfa@meganet.pt
 - P MILFA IMPORTAÇÃO EXPORTAÇÃO LDA.** P.o.B. 18 - 29250 Nakkila (SF)
Puh. (02) 5352500 - Fax (02) 5372793 - E-mail: varaosat@npm.fi
 - SF TUONTI NAKKILA OY** Industriegebiet - Landegemstraat 4 - B - 9031 Drongen-Baarle
Tel. (09) 2829410 - Fax (09) 2829433 - E-mail: aprilias@rad.be
 - B RAD n.v. / s.a.** Lahana 12 N. Philadelphia - 143 42 Athens (GR)
Tel. (1) 2723552 - Fax (1) 271478 - E-mail: mobility@internet.gr
 - GR MOBILITY S.A.** Λαανα 12 Ν. Φιλαδηφια - 143 42 Αθηνα - Ελλαδα
Τηλ. (1) 2723552 - Φαξ (1) 271478 - E-mail: mobility@internet.gr
 - GR MOBILITY A.E.** Bernerstrasse Nord 202 - 8064 Zurich (CH)
Tel. (1) 4348686 - Fax (1) 4348606 - E-mail: info@mohag.ch
 - CH MOHAG AG** Islandsvej 3 - 7900 Nykøbing Mors (DK)
Tel. 97722233 - Fax 97722133 - E-mail: t_m_p@post4.tele.dk
 - DK S T.M.P.** 22-25 Hakunoshima 2 Chome Minoo-Shi 562 Osaka
562-0012 OSAKA (J) - Tel. (0727) 253311 - Fax (0727) 253322
 - J BOSCO MOTO CO. LTD.** 〒562-0012大阪府箕面市西成2-25-25
TEL 0727-253311 FAX 0727-253322
 - J 株式会社ボスコ・モト**
 - SGP IDEAL MOTOR SPORT PTE. LTD.** 20 Mactaggart Road, #01-01 Khong Guan Industrial Building 368079 Singapore (SGP)
Tel. 2820082 - Fax 2821012 - E-mail: idealmtr@mbox4.singnet.com.sg
 - H MILLE MOTOR KFT.** H-1054 - Budapest - Hold u. 23. (H)
Tel. +36 1 301 0021 - Fax +36 1 301 0021 - E-mail: aprilias@apriliamotor.hu

PL MOTO SP. ZOO
Ul. Trakt Lubelski 298 B - 04-667 Warszawa (PL)
Tel. (22) 121183 - Fax (22) 121183

IL METRO MOTOR MARKETING LTD.
12, Tushia Street - P.O. BOX 57266 - 61572 - Israel - Tel-Aviv (IL)
Tel. (3) 5623951 - Fax (3) 5623950 - E-mail: metro@inter.net.il

ROK BIKE KOREA CO., LTD.
YeungSoo BLDG 302 #206-25, Ohjang-dong, Chung-ku, Seoul (ROK)
Tel. (02) 2275-6130/1 - Fax: (02) 2275-6132 - E-mail: kukbike@yahoo.co.kr

MAL GENTALI MALAYSIA SDN BHD
Unit B-1-8 Megan Phileo Promenade 189 Jalan Tun Razak - 50400 - Kuala Lumpur (MAL)
Tel.(603) 21649800 - Fax. (603) 21649700

RCH HARLEY DAVIDSON SANTIAGO
Isidora Goyenechea 2926 - Santiago (RCH)
Tel. (2) 2321667 - Fax (2) 2321894

BM EVE'S CYCLES LTD.
114, Middle Road - PG BX Paget (BM)
Tel. (441) 2366247 - Fax (441) 2366996

BR APRILIA-BRASIL
Av. Europa, 352 - Jardim Europa - 01449-001 Sao Paulo-SP (BR)
Tel. (11) 30691220 - Fax. (11) 30691221 - E-mail: hjdeki@aprilia.com.br

AUS JOHN SAMPLE GROUP PTY LTD.
8, Sheridan Close - NSW 2214 - Milperra - Sydney (AUS)
Tel. (2) 97722666 - Fax (2) 97742321 - E-mail: jcaruso@jsg.com.au

RSA MOTOVELO S.A.
Old Pretoria Road - Wynberg - Johannesburg (RSA)
Tel. (11) 7868486 - Fax (11) 7868482 - E-mail: motovelo@betech.co.za

NZ MOTORCYCLING DOWNUNDER LTD.
35, Manchester Street - P.o.B. 22416 - Christchurch (NZ)
Tel. (3) 3660129 - Fax (3) 3667580 - E-mail: guzzi@motorcycling-nz.co.nz

HR ING-KART, d.o.o.
Miroslava Magdalenica, 1 - 10000 Zagreb (HR)
Tel. (1) 3491107 / 3491091 - Fax (1) 3491555 - E-mail: ing-kart@zg.tel.hr

SLO AVTO TRIGLAV, d.o.o.
Baragova 5 - 1113 Ljubljana (SLO)
Tel. (61) 1883420 - Fax (61) 1883465 - E-mail: ziga.martincic@avto-triglav.si

M BIKES & COMPANY LTD.
178, Marina Street, Pieta. MSD 08. (M) - Tel. (+356) 236 665 - Fax (+356) 239 368

TR METRO MOTORLU ARACLAR TICARET A.S.
Mihrabat Caddesi Akbaysokak Yetimoglu Is Merkezi -
81640 - Kavacik-Istanbul (TR) - Tel. (0216) 4251565 - Fax (0216) 3312606

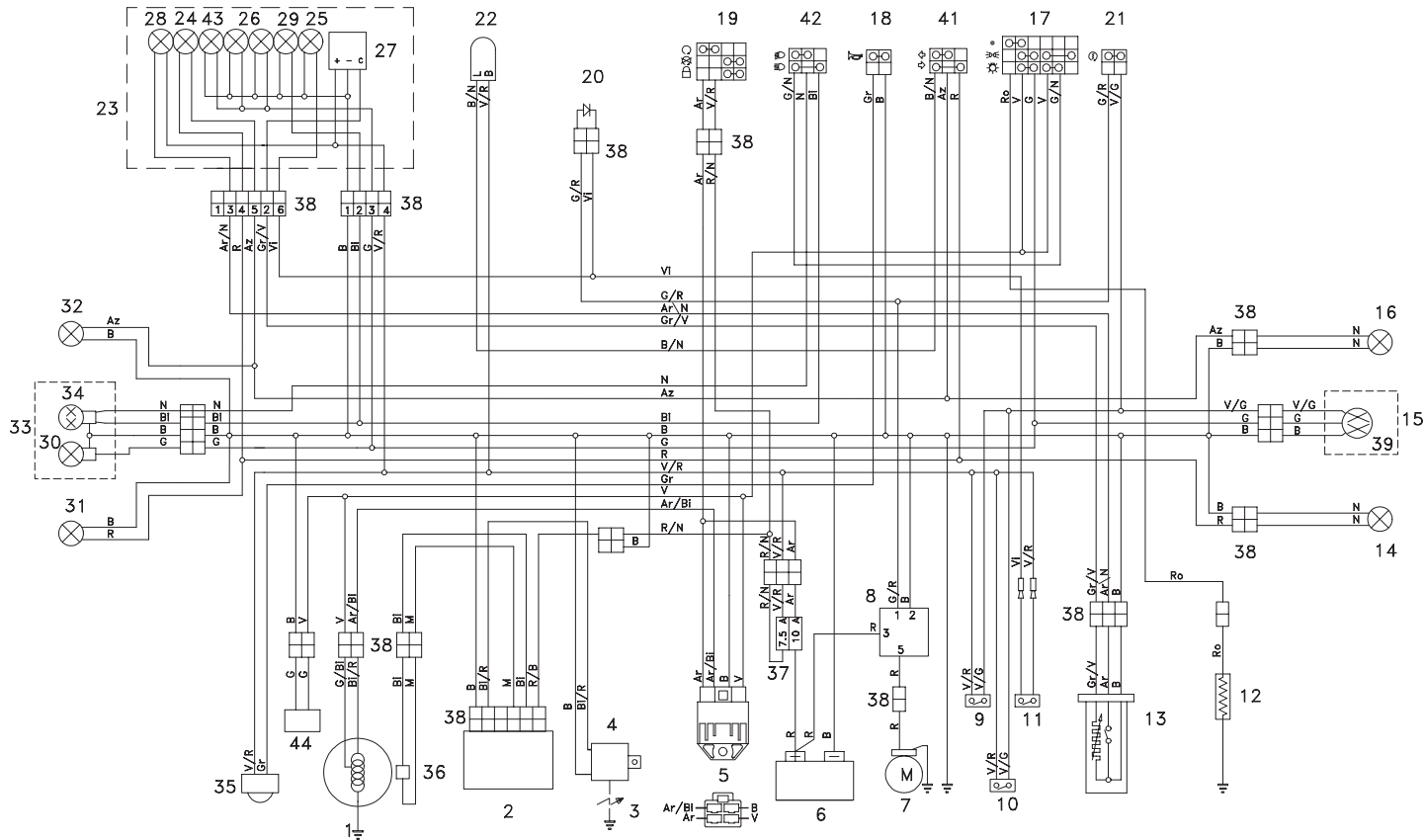
CZ A. SPIRIT a.s.
Sluzeb 5 - 10800 Praha 10 (CZ)
Tel. +420-2-72703049 - Fax. +420-2-72702156 - E-mail: office@aspirit.cz

IRL K.D.I. KAWASAKI DISTRIBUTOR IRL. LTD.
17 Wood Street - Dublin 8 (IRL)
Tel. (1) 4756046 - Fax. (1) 4756461

N HARO SKANDINAVIA A.S.
Kjørbekkdalen 6 - 3735 - Skien, Norway (N)
Tel. 35506780 - Fax. 35506781 - E-mail: post@aprilia.no

MEX APRILIA DE MEXICO, SA. de CV.
San Jeronimo - 64640 - 552 Monterrey N.L. (MEX)
Tel. 8333-4493 - Fax. 8348-9398 - E-mail: javier@aprilia.com.mx

SCHALTPLAN - Mojito 50

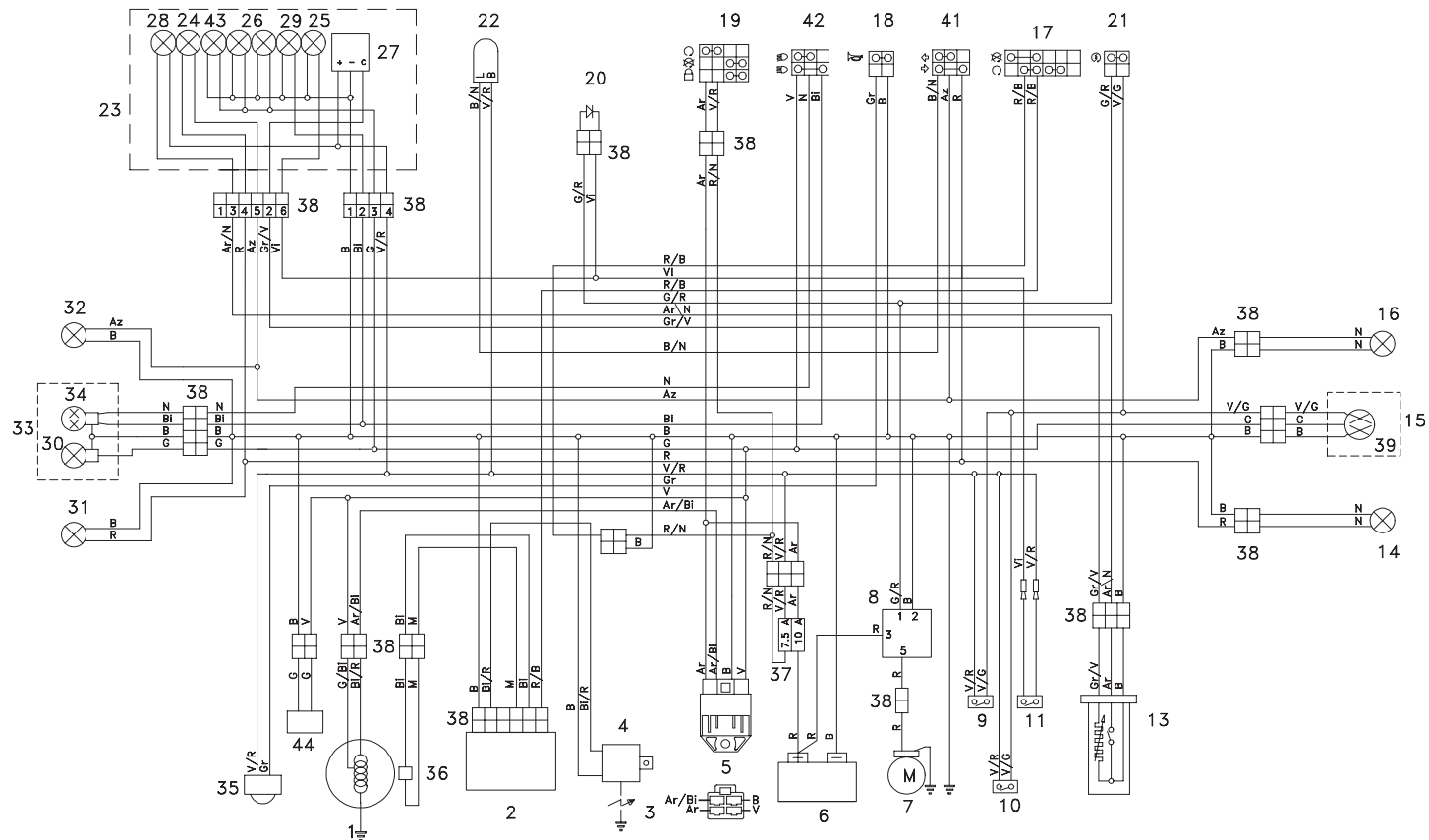


ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Mojito 50

- | | |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1) Generator | 31) Rechter Blinker vorne |
| 2) CDI | 32) Linker Blinker vorne |
| 3) Zündkerze | 33) Vordere Vorderleuchte |
| 4) HS-Spule (Hochspannungsspule) | 34) Abblend-/Fernlichtlampe |
| 5) Spannungsregler | 35) Signalhorn |
| 6) Batterie | 36) Pick-up |
| 7) Anlasser | 37) Sicherungen |
| 8) Anlasser-Relais | 38) Mehrfachige Steckverbindungen |
| 9) Bremslicht vorne | 39) Hintere Standlicht / Bremslicht / Beleuchtung des Kennzeichens |
| 10) Bremslicht hinten | 40) – |
| 11) Frischölreserveschalter | 41) Blinkerschalter |
| 12) Widerstand | 42) Lichtschalter links |
| 13) Kraftstoffstandfühler | 43) Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte |
| 14) Rechter Blinker hinten | 44) Automatischer Anlasser |
| 15) Heckleuchte | 45) Besetzt für Antidiebstahlanlage |
| 16) Linker Blinker hinten | |
| 17) Lichtschalter (ASD nicht vorhanden) | |
| 18) Signalhorn-Druckknopf | |
| 19) Zündschalter / Lenkschloß | |
| 20) Kontrolldiode | |
| 21) Startknopf | |
| 22) Blink-Relais | |
| 23) Instrumenteneinheit | |
| 24) Blinker-Kontrolleuchte | |
| 25) Frischölreserve-Kontrolleuchte | |
| 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit | |
| 27) Kraftstoffanzeiger | |
| 28) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte | |
| 29) Fernlicht-Kontrolleuchte | |
| 30) Vordere Standlichtlampe | |

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |



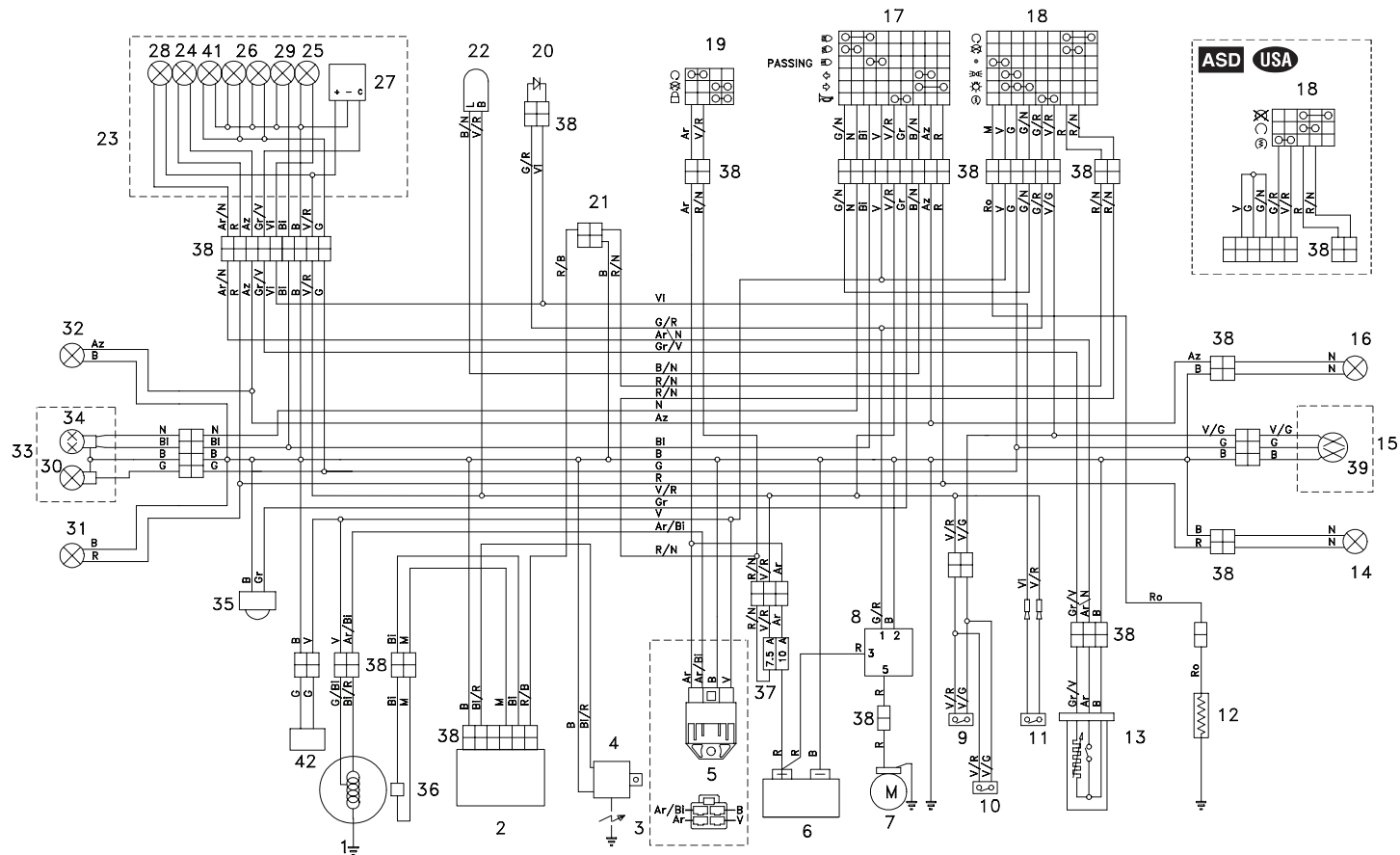
- 1) Generator
- 2) CDI
- 3) Zündkerze
- 4) HS-Spule (Hochspannungsspule)
- 5) Spannungsregler
- 6) Batterie
- 7) Anlasser
- 8) Anlasser-Relais
- 9) Bremslicht vorne
- 10) Bremslicht hinten
- 11) Frischölreserveschalter
- 12) Widerstand
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Rechter Blinker hinten
- 15) Heckleuchte
- 16) Linker Blinker hinten
- 17) Motorstopschalter
- 18) Signalhorn-Druckknopf
- 19) Zündschalter / Lenkschloß
- 20) Kontrolldiode
- 21) Startknopf
- 22) Blink-Relais
- 23) Instrumenteneinheit
- 24) Blinker-Kontrolleuchte
- 25) Frischölreserve-Kontrolleuchte
- 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 27) Kraftstoffanzeiger
- 28) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte
- 29) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 30) Vordere Standlichtlampe

- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Linker Blinker vorne
- 33) Vordere Vorderleuchte
- 34) Abblend-/Fernlichtlampe
- 35) Signalhorn
- 36) Pick-up
- 37) Sicherungen
- 38) Mehrfachige Steckverbindungen
- 39) Hintere Standlicht / Bremslicht / Beleuchtung des Kennzeichens
- 40) –
- 41) Blinkerschalter
- 42) Lichtschalter links
- 43) Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte
- 44) Automatischer Anlasser
- 45) Besetzt für Antidiebstahlanlage

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

SCHALTPLAN - Mojito Custom 50



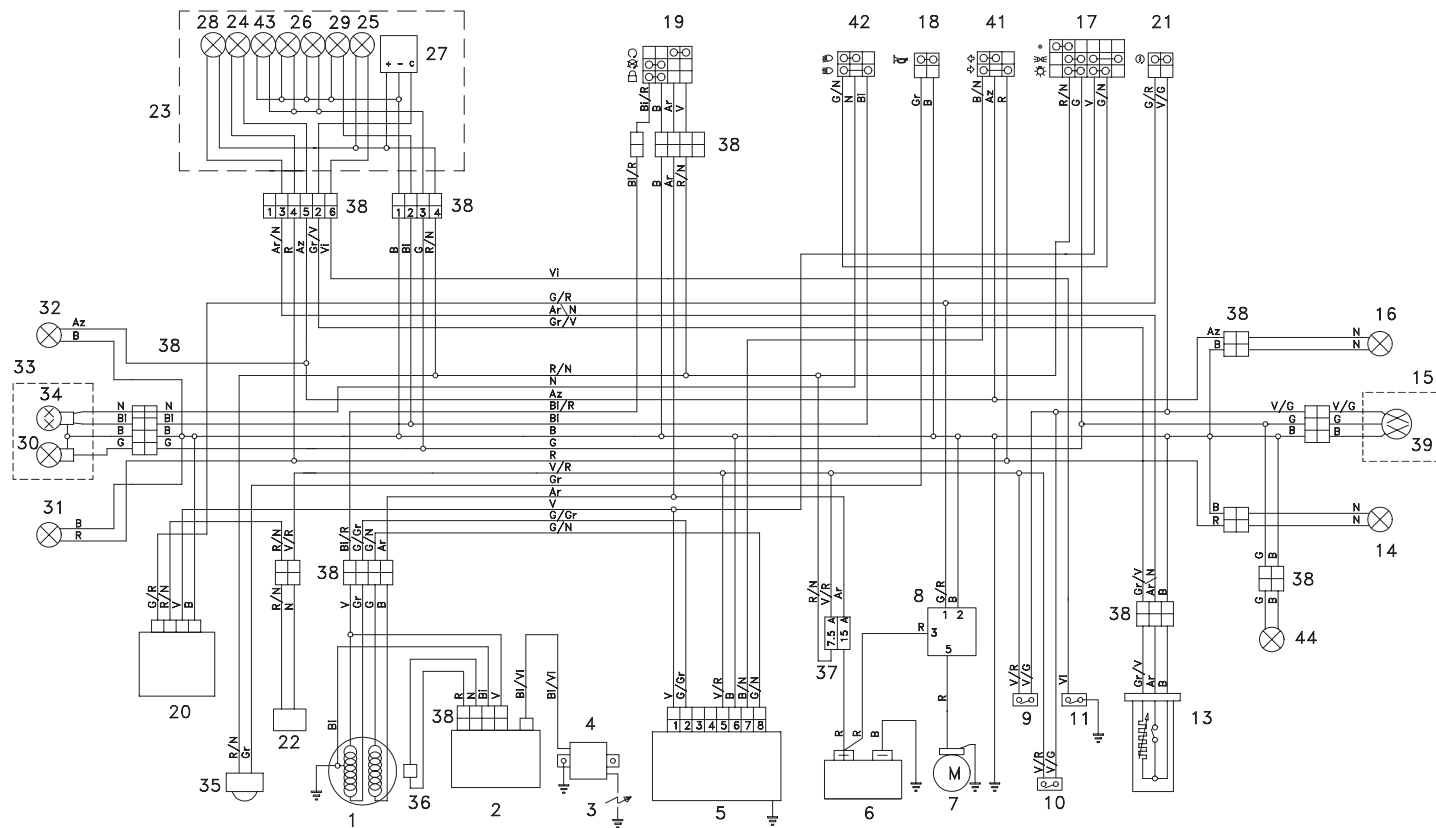
ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Mojito Custom 50

- | | |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1) Generator | 31) Rechter Blinker vorne |
| 2) CDI | 32) Linker Blinker vorne |
| 3) Zündkerze | 33) Vordere Vorderleuchte |
| 4) HS-Spule (Hochspannungsspule) | 34) Abblend-/Fernlichtlampe |
| 5) Spannungsregler | 35) Signalhorn |
| 6) Batterie | 36) Pick-up |
| 7) Anlasser | 37) Sicherungen |
| 8) Anlasser-Relais | 38) Mehrfachige Steckverbindungen |
| 9) Bremslicht vorne | 39) Hintere Standlicht / Bremslicht / Beleuchtung des Kennzeichens |
| 10) Bremslicht hinten | 40) – |
| 11) Frischölreserveschalter | 41) Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte |
| 12) Widerstand | 42) Automatischer Anlasser |
| 13) Kraftstoffstandfühler | |
| 14) Rechter Blinker hinten | |
| 15) Heckleuchte | |
| 16) Linker Blinker hinten | |
| 17) Lichtschalter links | |
| 18) Lichtschalter rechts | |
| 19) Zündschalter / Lenkschloß | |
| 20) Kontrolldiode | |
| 21) Besetzt für Antidiebstahlanlage | |
| 22) Blink-Relais | |
| 23) Instrumenteneinheit | |
| 24) Blinker-Kontrolleuchte | |
| 25) Frischölreserve-Kontrolleuchte | |
| 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit | |
| 27) Kraftstoffanzeiger | |
| 28) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte | |
| 29) Fernlicht-Kontrolleuchte | |
| 30) Vordere Standlichtlampe | |

KABELKENNZEICHNUNG

Ar	Orange
Az	Hellblau
B	Blau
Bi	Weiß
G	Gelb
Gr	Grau
M	Braun
N	Schwarz
R	Rot
V	Grün
Vi	Lila
Ro	Rosarot

SCHALTPLAN - Mojito 125



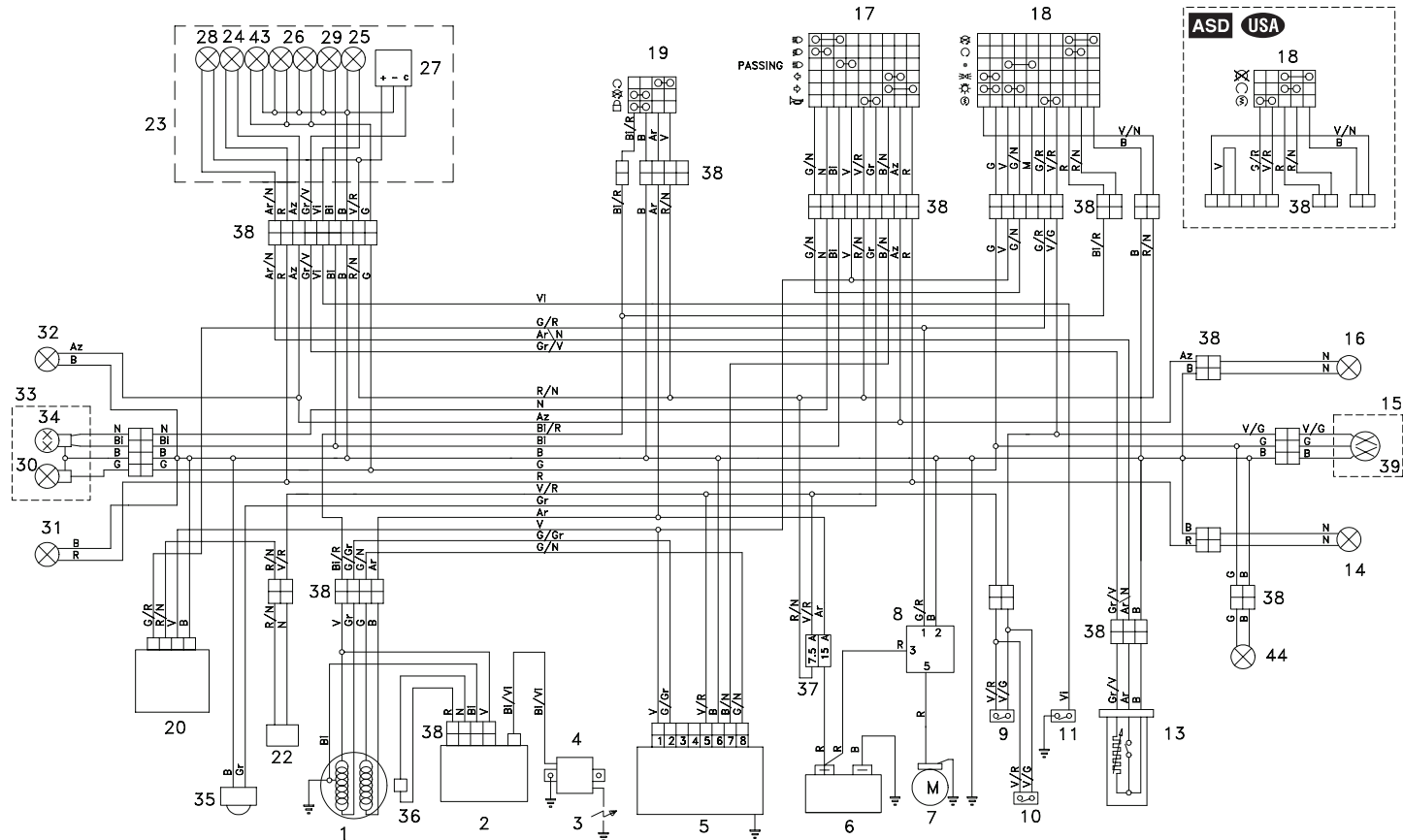
ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Mojito 125

- | | |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1) Generator | 31) Rechter Blinker vorne |
| 2) CDI | 32) Linker Blinker vorne |
| 3) Zündkerze | 33) Vordere Vorderleuchte |
| 4) HS-Spule (Hochspannungsspule) | 34) Abblend-/Fernlichtlampe |
| 5) Spannungsregler | 35) Signalhorn |
| 6) Batterie | 36) Pick-up |
| 7) Anlasser | 37) Sicherungen |
| 8) Anlasser-Relais | 38) Mehrfachige Steckverbindungen |
| 9) Bremslicht vorne | 39) Hintere Standlicht / Bremslicht / Beleuchtung des Kennzeichens |
| 10) Bremslicht hinten | 40) – |
| 11) Motoröldruckfühler | 41) Blinkerschalter |
| 12) Widerstand | 42) Lichtschalter links |
| 13) Kraftstoffstandfühler | 43) Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte |
| 14) Rechter Blinker hinten | 44) Kennzeichenleuchte |
| 15) Heckleuchte | 45) Besetzt für Antidiebstahlanlage |
| 16) Linker Blinker hinten | |
| 17) Lichtschalter (ASD nicht vorhanden) | |
| 18) Signalhorn-Druckknopf | |
| 19) Zündschalter / Lenkschloß | |
| 20) Automatische Starter-Steuervorrichtung | |
| 21) Startknopf | |
| 22) Automatischer Anlasser | |
| 23) Instrumenteneinheit | |
| 24) Blinker-Kontrolleuchte | |
| 25) Rote Motoröldruck | |
| 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit | |
| 27) Kraftstoffanzeiger | |
| 28) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte | |
| 29) Fernlicht-Kontrolleuchte | |
| 30) Vordere Standlichtlampe | |

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

SCHALTPLAN - Mojito Custom 125



ERLÄUTERUNGEN ZUM ELEKTRISCHEN SCHALTPLAN - Mojito Custom 125

- | | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1) Generator | 31) Rechter Blinker vorne |
| 2) CDI | 32) Linker Blinker vorne |
| 3) Zündkerze | 33) Vordere Vorderleuchte |
| 4) HS-Spule (Hochspannungsspule) | 34) Abblend-/Fernlichtlampe |
| 5) Spannungsregler | 35) Signalhorn |
| 6) Batterie | 36) Pick-up |
| 7) Anlasser | 37) Sicherungen |
| 8) Anlasser-Relais | 38) Mehrfachige Steckverbindungen |
| 9) Bremslicht vorne | 39) Hintere Standlicht / Bremslicht / Beleuchtung des Kennzeichens |
| 10) Bremslicht hinten | 40) – |
| 11) Motoröldruckfühler | 41) – |
| 12) Widerstand | 42) – |
| 13) Kraftstoffstandfühler | 43) Stand- und Abblendlichtkontrolleuchte |
| 14) Rechter Blinker hinten | 44) Kennzeichenleuchte |
| 15) Heckleuchte | |
| 16) Linker Blinker hinten | |
| 17) Lichtschalter links | |
| 18) Lichtschalter rechts | |
| 19) Zündschalter / Lenkschloß | |
| 20) Automatische Starter-Steuervorrichtung | |
| 21) Besetzt für Antidiebstahlanlage | |
| 22) Automatischer Anlasse | |
| 23) Instrumenteneinheit | |
| 24) Blinker-Kontrolleuchte | |
| 25) Frischölreserve-Kontrolleuchte | |
| 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit | |
| 27) Kraftstoffanzeiger | |
| 28) Kraftstoffreserve-Kontrolleuchte | |
| 29) Fernlicht-Kontrolleuchte | |
| 30) Vordere Standlichtlampe | |

KABELKENNZEICHNUNG

- | | |
|-----------|----------|
| Ar | Orange |
| Az | Hellblau |
| B | Blau |
| Bi | Weiß |
| G | Gelb |
| Gr | Grau |
| M | Braun |
| N | Schwarz |
| R | Rot |
| V | Grün |
| Vi | Lila |
| Ro | Rosarot |

Die Firma **aprilia s.p.a.** dankt Ihnen für die Wahl des Fahrzeugs und empfiehlt folgendes:

- Die Umwelt nicht mit Öl, Kraftstoff, umweltschädlichen Stoffen oder Materialien belasten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie ihn nicht brauchen.
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm.
- Respektieren Sie die Natur.